

7	<b>Vorwort</b>
9	<b>Préface</b>
10	<b>Wichtig für Ihre Anmeldung</b>
13	<b>Important pour votre inscription</b>
16	<b>Portfolio</b>
21	<b>Bildungsgutscheine</b>
22	<b>Gesamtübersicht</b>
33	<b>Allgemeines Gestalten</b>
39	<b>Zeichnen</b>
49	<b>Zeichnen und Malen</b>
51	<b>Malen</b>
55	<b>Dreidimensionales Gestalten</b>
58	<b>Keramik, Glas und Metall</b>
60	<b>Schrift und Typografie</b>
63	<b>Manuelle Drucktechniken</b>
71	<b>Fotografie</b>
77	<b>Film – Audiovisuelles Gestalten</b>
83	<b>Internet, Multimedia, Desktop Publishing</b>
93	<b>Sommeratelier</b>
96	<b>Höhere Fachschule HF TSM</b>
97	<b>Höhere Fachschule HF für Gestaltung</b>
98	<b>Dipl. Graphic Designer/-in HFP</b>
99	<b>Dipl Fotodesigner/-in HFP</b>
100	<b>Dipl. Gestalter/-in Werbetechnik HFP</b>
101	<b>Höhere Fachprüfung HFP eidg. dipl. Kunsttherapeut/-in HFP</b>
103	<b>Betriebsfachmann/-frau Drucktechnologie EFA</b>
104	<b>Techno-Polygraf/-in EFA</b>
105	<b>Typo-Gestalter/-in für visuelle Kommunikation EFA</b>
106	<b>Lehrpersonen</b>



Schweizerischer Qualitätsrat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continues  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continue



**Allgemeines Gestalten**

**Zeichnen**

**Zeichnen und Malen**

**Malen**

**Dreidimensionales Gestalten**

**Keramik, Glas und Metall**

**Schrift und Typografie**

**Manuelle Drucktechniken**

**Fotografie**

**Film – Audiovisuelles Gestalten**

**Internet, Multimedia, Desktop Publishing**

**Höhere Berufsbildungen**





### Reale Wirklichkeit?

Weltweit haben **2 Milliarden Menschen** Zugang zum Internet.  
Weltweit haben **2 Milliarden Menschen** keinen Strom.  
Energieaufwand der Google-Server bei einer Suchanfrage: **1kj**.  
Energieaufwand eines Menschen für 10 Sekunden Nachdenken: **1kj**.  
Follower von Lady Gaga bei Twitter: **6.5 Millionen**.  
Leser/innen der New York Times: **2.9 Millionen**.  
Weltweit verkaufte Computer pro Tag: **770'000**.  
Benötigtes Wasser zur Herstellung eines Computers: **4000 Liter**.

«Science-Fiction bleibt nicht lange Fiktion. Schon gar nicht im Internet», sagte Vinton Cerf. Ein amerikanischer Informatiker der als einer der Väter des Internet gilt. Die Entwicklung geht unaufhaltsam weiter. «Augmented Reality» gilt als eine der Technologien der Stunde. Gemeint ist die konsequente Überlagerung unseres Lebens mit dem Internet. Bilder in Echtzeit werden mit Informationen aus dem Netz angereichert.

Als Schule für Gestaltung sind wir der Tradition und der Zukunft gegenüber verpflichtet. Wir befassen uns intensiv mit den neuen Technologien und Trends. Gleichzeitig bewahren wir die Werte und die Qualität der Gestaltung. Unsere erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleiter nehmen sich Zeit für Sie und begleiten Sie auf ihrem Weg.

Das Portfolio-Modell verbindet einzelne Kurse miteinander. Das eröffnet ihnen die Möglichkeit, Qualifikationen baukastenartig über einen längeren Zeitraum hin zu erwerben. So bestimmen Sie ihren Weiterbildungsrhythmus selber. Herzlich Willkommen in unserer Weiter!Bildung!

Roger Spindler  
Leiter Höhere Berufsbildung und Weiterbildung

### Neue Kurse:

- Höhere Fachschule HF für Gestaltung, Kommunikationsdesign, Interaktionsdesign
- iPhone und iPad Apps entwickeln
- Bildhauerkurs- von der Zeichnung bis zum Skulpturenmodell
- Figürliches Gestalten
- Einführungskurs 3D Printer Dimension- Modellieren und Drucken
- Chinesische Tuschkmalerei mit Pigmenten
- Lomografie
- Handwerkliches Gestalten im Buchbinderatelier Vertiefungskurs
- Schmieden und Härten von Werkzeugen
- Mit kreativen Techniken zum überraschenden Bild





### Existence réelle?

Dans le monde, **plus de 2 milliards de personnes** ont accès à Internet.  
Dans le monde, **plus de 2 milliards de personnes** n'ont pas l'électricité.  
Energie utilisée par les serveurs Google pour une demande: **1kj**  
Energie utilisée par une personne pour 10 secondes de réflexion: **1kj**  
Suiveurs de Lady Gaga sur Twitter: **6.5 millions**  
Lecteurs du New York Times: **2.9 millions**  
Ordinateurs vendus par jour dans le monde: **770'000**  
Eau nécessaire à la production d'un ordinateur: **4000 litres**

Selon l'informaticien américain Vinton Cerf, qui est l'un des premiers concepteurs d'Internet, la science-fiction ne reste pas longtemps de la fiction, surtout pas sur Internet. L'évolution ne s'arrête pas. La réalité augmentée (Augmented Reality) est une des technologies en vogue actuellement. On entend par là la superposition constante de l'Internet dans notre vie. Des images de notre environnement réel sont complétées par des informations provenant d'Internet.

Comme Ecole d'arts visuels, nous avons le devoir de considérer la tradition et l'avenir. Nous nous occupons intensément des nouvelles technologies et tendances. En même temps, nous préservons les valeurs et la qualité de la création visuelle. Nos enseignantes et nos enseignants expérimentés prennent le temps de vous accompagner dans votre formation.

Le système Portfolio associe des cours particuliers entre eux. Ceci vous donne l'occasion d'acquérir des qualifications durant une période prolongée grâce à un système modulaire. Ainsi, c'est vous qui déterminez le rythme de votre formation continue.

Roger Spindler

Responsable Formation professionnelle supérieure et Formation continue

### Nouveaux cours:

- École supérieure ES de création visuelle, design de la communication, design interactif
- Développement d'Apps iPhone et iPad
- Cours de sculpture – du dessin au modèle de sculpture
- Art visuel figuratif
- Cours d'introduction Imprimante 3D, modeler en 3 dimensions et imprimer
- Peinture à l'encre de Chine avec des pigments
- Lomographie
- Création artisanale dans un atelier de reliure, cours d'approfondissement
- Forger et durcir des outils
- Avec des techniques de création de l'image surprenante

## 1. Kurskategorien

**B-Kurse** richten sich an Berufstätige aller Richtungen. Es können auch Lernende zum Ansatz für Lernende sowie Lehrkräfte aller Stufen und weitere Interessentinnen und Interessenten aufgenommen werden.

**F-Kurse** sind Freifächer für Lernende. Bei freibleibenden Plätzen werden auch Berufstätige oder weitere Interessentinnen und Interessenten in die Freifächer aufgenommen.

**Portfolio-Absolventinnen und -Absolventen** haben in allen B-Kursen bis zwei Wochen vor Anmeldeschluss Vorrang bei der Aufnahme.

## Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung für Kursbesuche muss schriftlich und ausschliesslich auf der dafür vorgesehenen Anmeldekarte oder auf dem digitalen Anmeldeformular ([www.sfgb-b.ch](http://www.sfgb-b.ch)) erfolgen. Die Anmeldekarten finden Sie im Kursprogramm. Weitere Anmeldekarten können Sie telefonisch unter 031 337 0 351 bestellen. Bitte füllen Sie die Anmeldekarte bzw. das digitale Anmeldeformular vollständig aus.

Ihre Anmeldung muss spätestens bis zum Anmeldeschluss eintreffen. Je früher Sie sich anmelden, desto grösser ist Ihre Chance, im gewünschten Kurs aufgenommen zu werden. Ist Ihre Anmeldung bei uns eingetroffen und registriert worden, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn wird entschieden, ob der Kurs stattfindet. Eine entsprechende Mitteilung erhalten Sie per Post.

## Kursdurchführung

Für jeden Kurs legen wir eine minimale und eine maximale Zahl an Teilnehmenden fest. Die Anmeldungen für die Kurse werden in der Regel in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Reservationen und Voranmeldungen sind nicht möglich. Nach Anmeldeschluss entscheidet die Abteilungsleitung über die Durchführung des Kurses. Sie werden frühestens zwei Wochen vor Kursbeginn per Post über das weitere Vorgehen informiert.

Bei Vorweisung der Kursbestätigung erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihren Einkauf bei «Lachenmeier Farben» und «Kollbrunner Waser» in Bern.

## Kurspreise

### Das Kursgeld für Lernende gilt für:

- Lernende eines vom BBT anerkannten Berufes (alle Richtungen)
  - Schülerinnen und Schüler von Gymnasien (ab 10. Klasse), Handelsmittelschulen und Fachmittelschulen des Kantons Bern
  - Berufsmaturanden (nur mit Lernendenausweis)
  - Schülerinnen und Schüler vom Vorkurs. Schülerinnen und Schüler vom Vorkurs der Schule für Gestaltung Bern und Biel können auch während dem Jahr nach dem Vorkursabschluss vom Lernendentarif profitieren.
  - Absolventinnen und Absolventen eines 10. Schuljahres an einer nicht privaten Schule
- Jeder Anmeldung muss eine Kopie Lernendenausweis/Schülerausweis beigelegt werden, ansonsten wird das ganze Kursgeld verrechnet.

### 10% Rabatt auf das Kursgeld für Berufstätige erhalten:

- Studierende an einer Universität, Fachhochschule oder Höheren Fachschule
  - Schülerinnen und Schüler einer Privatschule (z.B. Rudolf Steiner Schule, ITP usw.)
- Jeder Anmeldung muss eine Kopie der Legi beigelegt werden, ansonsten wird das ganze Kursgeld verrechnet.

### Das Kursgeld für Berufstätige gilt für:

- Berufstätige Personen (alle Richtungen)
- Praktikantinnen und Praktikanten
- Schülerinnen und Schüler der obligatorischen Schulzeit (1. bis und mit 9. Klasse)
- IV-Bezüger
- Arbeitsuchende
- Rentnerinnen und Rentner
- Personen in einem Zwischenjahr
- Personen mit Kulturlegi

### Rechnung/Versäumte Lektionen

Die Rechnung ist innert 30 Tagen zu begleichen. Bitte verwenden Sie für Ihre Einzahlung ausschliesslich den vorgedruckten Einzahlungsschein (wird der Kursbestätigung beigelegt). Ratenzahlung ist möglich, muss jedoch vorgängig mit dem Kurssekretariat abgesprochen werden. Versäumte Lektionen berechtigen zu keiner Kursgeldreduktion oder -rückerstattung. Lektionen nachzuholen ist in der Regel nicht möglich. Dies gilt auch bei Abwesenheiten wegen Krankheit, Militär, Ferien usw. In besonderen Härtefällen kann ein schriftliches Gesuch eingerichtet werden.

### Abmeldung

Abmeldungen müssen schriftlich eingereicht werden. Nichtbezahlen des in Rechnung gestellten Kursgeldes gilt nicht als Abmeldung. Eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.– wird verrechnet bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss, jedoch vor Kursbeginn.

Bei einer Abmeldung nach Kursbeginn verrechnen wir 50% des Kursbetrages. Dieser Betrag kann für einen späteren Kurs angerechnet werden.

Lernende bezahlen bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss oder nach Kursbeginn das ganze Kursgeld. Dieser Betrag kann für einen späteren Kurs angerechnet werden.

Umbuchen auf eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer ist möglich. In diesem Fall wird keine Bearbeitungsgebühr verlangt.

### Warteliste

Ist ein Kurs ausgebucht, besteht die Möglichkeit, sich auf der Warteliste einzutragen. Wird ein Platz frei, informieren wir Sie umgehend per Post, e-Mail oder Telefon. Ab diesem Zeitpunkt gelten ausnahmslos die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Können wir Ihnen keinen freien Platz mehr anbieten, sind Sie nicht automatisch für den nächsten Kurs aufgenommen. Wir informieren Sie in diesem Fall über das neue Kursangebot und Sie können sich erneut für den gewünschten Kurs anmelden.

### Kursattest

Am letzten Kurstag erhalten alle Absolventinnen und Absolventen ein Attest über die Kursteilnahme. Verlorene Ausweise werden gegen eine Gebühr von Fr. 50.– ersetzt.

### Versicherung

Die Schule für Gestaltung Bern und Biel hat keine Unfallversicherung für Freifächer und Weiterbildungskurse.

### Semesterdauer sowie Ferien/Kursausfälle

Herbstsemester 2011/12: Montag, 15.08.2011 bis Sonntag, 05.02.2012

Herbstferien: Montag, 26.09.2011 bis Sonntag, 16.10.2011, die Kurse finden während den Ferien nicht statt.

Winterferien: Montag, 26.12.2011 bis Sonntag, 08.01.2012, die Kurse finden während den Ferien nicht statt.

Heiligabend: Samstag, 24.12.2011, die Kurse finden nicht statt.

Weihnachten: Sonntag, 25.12.2011, die Kurse finden nicht statt.

Zibelemärit Bern: Montag, 28.11.2011, Kurse finden statt.

### **Anreise/Parkplätze**

Hauptgebäude Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern sowie Gewerblich-Industrielle Berufsschule (GIBB), Lorrainestrasse 1, 3013 Bern: Ab Bahnhof Bern, Bus Nr. 20 Richtung Wankdorf, bei Bushaltestelle Gewerbeschule aussteigen. Zu Fuss ab Bahnhof Bern sind das Hauptgebäude an der Schänzlihalde sowie die GIBB in etwa 15 Minuten zu erreichen. Von den Schulhäusern verfügt nur die Schänzlihalde über eine begrenzte Anzahl Parkplätze. Diese sind abends mit einer Parkkarte zugänglich. Eine Parkkarte kann gegen eine Gebühr im Sekretariat der Schänzlihalde für ein Semester gelöst werden. Allerdings besteht keine Garantie auf einen Parkplatz. Wir empfehlen Ihnen daher, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

### **Mediathek**

Die Mediathek befindet sich im Erdgeschoss der Schule. Über 20'000 Medien (Bücher, DVDs, CDs sowie Online-Angebote) zu den Themen Kunst und Gestaltung stehen zur Verfügung. Bedingung für die Ausleihe ist eine Benutzer-/Benutzerinnenkarte des IDS (Informationsverbund Deutsche Schweiz). Diese Karte ist in der Mediathek erhältlich (einmalige Einschreibgebühr Fr. 6.–/22.–) und berechtigt zur Nutzung sämtlicher dem Verbund angeschlossener Bibliotheken. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10.00 bis 14.00 Uhr, am Donnerstag zusätzlich 17.00 bis 21.00 Uhr. Während der Schulferien ist die Mediathek jeweils geschlossen.

### **Kontakt Kursadministration**

Vanessa Scarlatti, Tel. 031 337 0 351, kurse@sfgb-b.ch  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

### **Leitung Höhere Berufsbildung und Weiterbildung**

Roger Spindler, Tel. 031 337 0 351, r.spindler@sfgb-b.ch

### **Portfolio**

Markus Keusen, Tel. 031 337 0 351, m.keusen@sfgb-b.ch

Wir wünschen Ihnen einen anregenden und erfolgreichen Kursbesuch!

### **Woche der offenen Türen in Bern:**

**Montag, 07. November bis Freitag, 11. November 2011**

Während einer Woche stehen die Türen zu den Weiterbildungskursen der Schule für Gestaltung Bern offen. Treten Sie ein in die faszinierende Welt der Gestaltung und besuchen Sie unsere Kurse. Wollen Sie während des Jahres einen Kurs besuchen? Kein Problem: Melden Sie sich dafür beim Kurssekretariat.

### **1. Catégories de cours**

Les cours B s'adressent aux professionnels de tous horizons. Y sont également admis les apprenants (prix apprenants), les enseignants de tous les niveaux et tout autre personne intéressée.

Les cours F sont des cours facultatifs pour apprenants. S'il reste des places libres, les professionnels et d'autres personnes intéressées peuvent y être admis. Les personnes suivant une formation portfolio seront admises en priorité à tous les cours B jusqu'à deux semaines avant le délai d'inscription.

### **Conditions de participation / Inscription**

Les inscriptions aux cours doivent être envoyées par écrit et uniquement au moyen de la carte prévue ou de la formule électronique d'inscription ([www.sfgb-b.ch](http://www.sfgb-b.ch)). Vous trouverez les cartes d'inscription dans le programme des cours. Des cartes d'inscription supplémentaires peuvent être commandées par téléphone au 031 337 0 351. Veuillez remplir intégralement la carte ou la formule électronique d'inscription. Votre inscription doit nous parvenir au plus tard à l'échéance du délai d'inscription. Plus votre inscription nous parvient tôt, plus vous avez de chances d'être admis au cours choisi. Après réception et enregistrement de votre inscription, nous vous ferons parvenir un accusé de réception. Environ deux semaines avant le début du cours, il sera décidé si le cours a lieu. Vous en serez informé-e par lettre.

### **Réalisation des cours**

Nous fixons pour chaque cours un nombre minimum et un nombre maximum de participants. En règle générale, les inscriptions aux cours sont prises en compte dans l'ordre d'arrivée. Les réservations et les pré-inscriptions sont exclues. Après le délai d'inscription, la direction du département décide de la réalisation du cours. Vous serez informé-e par lettre de la suite de la procédure au plus tôt deux semaines avant le début du cours. Sur présentation de la confirmation de participation, vous aurez droit à un rabais de 10% sur vos achats chez «Lachenmeier Farbwaren» et «Kollbrunner Waser» à Berne.

### **Prix des cours**

#### **Le prix pour apprenants est valable pour:**

- les apprenants des professions reconnues par l'OFFT (toutes les formations)
- les élèves des gymnases (à partir de la 10<sup>e</sup> année), des écoles de commerce du degré secondaire supérieur et des écoles de culture générale du canton de Berne
- les apprenants préparant une maturité professionnelle (uniquement avec carte d'apprenant)
- les élèves des cours préparatoires. Les élèves des cours préparatoires de l'Ecole d'Arts Visuels Berne et Bienne peuvent encore profiter du tarif pour apprenants pendant une année après la fin de leur formation préparatoire.
- les élèves ayant accompli une 10<sup>e</sup> année scolaire dans un école non privée.

Chaque inscription doit être accompagnée d'une copie de la carte d'apprenant/d'élève, sinon le prix entier du cours sera facturé.

#### **Ont droit à une réduction de 10% sur le prix pour professionnels:**

- les étudiants des universités, des hautes écoles spécialisées et des écoles professionnelles supérieures
  - les élèves d'une école privée (p. ex. Ecole Steiner. ITP)
- Chaque inscription doit être accompagnée d'une copie de la carte de légitimation, sinon le prix entier du cours sera facturé.

### **Le prix pour professionnels en activité est valable pour:**

- les personnes exerçant une profession (toutes les orientations)
- les stagiaires
- les élèves du cycle obligatoire (1<sup>er</sup> à 9<sup>ème</sup> année)
- les bénéficiaires AI
- les personnes à la recherche d'un emploi
- les personnes retraitées
- les personnes effectuant une année intermédiaire
- les personnes en possession d'une carte de légitimation culturelle

### **Participation financière / leçons manquées**

La facture doit être payée dans les 30 jours. Veuillez utiliser uniquement le bulletin de versement imprimé joint à la confirmation de cours pour effectuer votre paiement. Le paiement échelonné est possible, il doit être convenu préalablement avec le secrétariat.

Les leçons manquées ne donnent pas droit à une réduction ou un remboursement de la participation financière. En règle générale, les leçons manquées ne peuvent pas être rattrapées. Ce principe s'applique aussi aux absences pour cause de maladie, de service militaire, de vacances, etc. Dans des cas de dureté exceptionnelle, il est possible de présenter une demande par écrit.

### **Annulation de l'inscription**

L'annulation d'une inscription doit être communiquée par écrit. Le non-paiement du cours facturé n'est pas considéré comme une annulation de l'inscription. Une taxe de Fr. 50.– sera perçue si une inscription est annulée après le délai d'inscription, mais avant le début du cours. 50% du prix du cours sera facturé si l'inscription à un cours est annulée après le début du cours. Cette somme peut être utilisée pour un cours ultérieur.

En cas d'annulation de l'inscription après le délai d'inscription ou après le début du cours, les apprenants paient la totalité du prix du cours. Cette somme peut être utilisée pour un cours ultérieur. Il est possible de transférer le paiement en faveur d'un participant de remplacement. Dans ce cas, aucune taxe ne sera perçue.

### **Liste d'attente**

Si un cours est complet, vous pouvez vous faire mettre sur une liste d'attente. Dès qu'une place se libère, nous vous en informons immédiatement par courrier postal, courriel ou téléphone. A partir de ce moment, les conditions générales de participation sont applicables sans exception.

Si nous ne pouvons pas vous offrir de place libre, vous n'êtes pas automatiquement admis au cours suivant. Dans un tel cas, nous vous informerons sur le nouveau cours et vous pourrez vous inscrire à nouveau pour le cours désiré.

### **Attestation**

Le dernier jour du cours, chaque participant recevra une attestation de participation au cours. Les attestations perdues sont remplacées contre le versement d'une taxe de Fr. 50.–

### **Assurance**

L'Ecole d'Arts Visuels ne dispose d'aucune assurance accidents pour les participants aux cours libres et aux cours de formation continue.

### **Durée du semestre, vacances et jours sans cours**

Semestre d'automne: lundi 15.08.2011 à dimanche, 05.02.2012

Vacances d'automne: lundi 26.09.2011 à dimanche, 16.10.2011, les cours n'ont pas lieu pendant les vacances

Vacances d'hiver: lundi, 26.12.2011 à dimanche, 08.01.2012, les cours n'ont pas lieu pendant les vacances

Veille de Noël: samedi, 24.12.2011,

les cours n'ont pas lieu

Jour de Noël: dimanche, 25.12.2011,

les cours n'ont pas lieu

Marché aux oignons Berne: lundi, 28.11.2011,

les cours ont lieu

### **Arrivée / Parking**

Bâtiment principal de l'Ecole d'Arts Visuels, Schänzlihalde 31, 3013 Berne et Ecole professionnelle (GIBB), Lorrainestrasse 1, 3013 Berne: A la gare de Berne, bus no 20, direction Wankdorf. Descendre à l'arrêt Gewerbeschule. Depuis la gare de Berne, le bâtiment principal Schänzlihalde 31 et l'Ecole professionnelle GIBB peuvent être rejoints à pied en 15 minutes. Seul le bâtiment de la Schänzlihalde dispose d'un nombre restreint de places de parking. Elles sont disponibles le soir avec une carte de parking. Celle-ci est payante et peut être achetée pour un semestre auprès du secrétariat. Toutefois, il n'y a pas de place de parking garantie.

### **Médiathèque**

La médiathèque est située au rez-de-chaussée de l'Ecole d'Arts Visuels. Plus de 20'000 médias (livres, DVD, CD, médias online) sur les thèmes de l'art et des arts visuels sont à votre disposition. Pour avoir le droit de l'utiliser, vous devez être en possession d'une carte d'utilisateur/d'utilisatrice IDS (Informationsverbund Deutsche Schweiz). Vous pouvez vous procurer cette carte à la médiathèque (taxe unique d'inscription Fr. 6.– / 22.–). Elle vous donne le droit d'utiliser toutes les bibliothèques faisant partie de l'association. Heures d'ouverture: lundi à vendredi, 10h00 à 14h00, jeudi aussi 17h00 à 21h00. La médiathèque est fermée pendant les vacances scolaires.

### **Administration des cours**

Vanessa Scarlatti, tél. 031 337 0 351, [kurse@sfgb-b.ch](mailto:kurse@sfgb-b.ch)  
Heures d'ouverture: lundi à vendredi, 08h00 – 12h00 et 14h00 – 16h00

Responsable de la formation professionnelle et de la formation continue

Roger Spindler, tél. 031 337 0 351,  
[r.spindler@sfgb-b.ch](mailto:r.spindler@sfgb-b.ch)

Portfolio

Markus Keusen, tél. 031 337 0 351,  
[m.keusen@sfgb-b.ch](mailto:m.keusen@sfgb-b.ch)

Nous vous souhaitons un cours enrichissant et plein de succès.

---

### **Semaine Portes ouvertes à Berne:**

**Lundi, 7 novembre à vendredi 11 novembre 2011**

Pendant une semaine les portes des cours de formation continue de l'Ecole d'Arts Visuels Berne sont ouvertes.

Entrez dans le monde fascinant des arts visuels et assistez à nos cours.

Vous avez envie de suivre un cours pendant cette année?

Aucun problème. Prenez contact avec le secrétariat des cours.

---

### Portfolio-Weiterbildung mit System

Nicht alle können oder wollen sich vollzeitliche Weiterbildung leisten oder in eine berufliche Weiterbildung einsteigen, welche eine Arbeitszeitreduktion bedingt. Sie wollen selber bestimmen, welche Kurse sie wann belegen. Sie wollen ihr Portfolio selber zusammenstellen.

Portfolio setzt Kurse zueinander in Beziehung und eröffnet Ihnen die Möglichkeit, baukastenartig komplexere Qualifikationen über einen längeren Zeitraum hin zu erwerben, indem Sie Ihren Kursrhythmus selber festlegen. So ist auch ein Unterbruch möglich. Sie können aus den bestehenden Portfolios auswählen oder sich mit uns ein Portfolio individuell zusammenstellen lassen.

### Anmeldung/Einschreibung

Für die definitive Anmeldung zum Portfolio wird eine Einschreibgebühr von Fr. 100.– erhoben.

### Testate und Zertifikate

Mit dem erfolgreich absolvierten Portfolio erwerben Sie ein Zertifikat, das Ihnen das Fachgebiet, die darin enthaltenen Kurse mit ihren Inhalten sowie Gesamtdauer und Erfolg Ihrer Weiterbildung bescheinigt.

Für den Abschluss mit einem Zertifikat gelten folgende Bedingungen:

1. Testate aus allen Kursen des Portfolios
2. Akzeptierte Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit stellt einen Querschnitt aus allen erworbenen Qualifikationen dar. Sie muss spätestens nach sechs Monaten abgegeben werden.

Die Infrastruktur der Schule steht nach Möglichkeit und nach Absprache mit dem Leiter Portfolio gegen Entgelt zur Verfügung. Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 400.–.

### Spielregeln

1. Ein Portfolio umfasst mindestens 400 Lektionen und dauert längstens acht Semester.
  2. Vor dem Portfolio besuchte Kurse können nicht angerechnet werden.
  3. Es gelten die allgemeinen Anmeldebedingungen.
  4. Bis zwei Wochen vor Anmeldeschluss haben Portfolio-Absolventinnen und -Absolventen Vorrang bei der Aufnahme.
  5. Zu Beginn jedes Kurses wird eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen. Am Ende des Kurses wird überprüft, ob die Ziele erreicht wurden.
  6. Die Mindestpräsenz in jedem Kurs beträgt 80%.
  7. Die in der Portfoliovereinbarung festgehaltenen Kurse können nicht durch andere ersetzt werden, ausser sie behandeln das gleiche Sachgebiet.
  8. Falls Kurse wegen ungenügender Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden können oder weil sie aus dem Angebot gestrichen wurden, ist die Schule nach Möglichkeit für einen Ersatz besorgt. Ist dies nicht möglich, wird ein Abtausch vorgenommen.
  9. Jeweils auf Ende des Semesters kann mit schriftlicher Mitteilung aus dem Portfolio ausgestiegen werden. Auf Ausnahmen wird speziell hingewiesen.
- Siehe auch das Portfolio-Reglement.

### Beratung

Der Start in ein Portfolio erfordert ein Beratungsgespräch, in welchem Thema, Umfang und maximale Dauer vereinbart werden.

Das Gespräch wird mit der Portfolioleitung, Markus Keusen, vereinbart. Tel. 031 337 0 351.

### Kurspreise

Die Kurspreise richten sich nach dem Ansatz für Berufstätige. Sie gelten jeweils nur für das betreffende Semester. Die Kurspreise werden semesterweise einbezahlt.

### **Portfolio «Electronic Publisher Print»**

Hier werden theoretische und praktische Kenntnisse aus den Bereichen Informatik, Typografie, Bildwirkung und -bearbeitung, Entwurfstechnik, Arbeitsvorbereitung sowie Grundlagen der Gestaltung und Programmkenntnisse in InDesign, Photoshop und Illustrator vermittelt.

Das Portfolio besteht aus den vier Modulen Typografische Grundlagen, Bildbearbeitung, Entwurf und Reinzeichnung sowie Gestalterische Grundlagen und umfasst ca. 500 Lektionen.

Das Portfolio wird mit einer Schlussarbeit, welche durch die Schule vorgegeben wird, und einem Zertifikat abgeschlossen.

### **Typografische Grundlagen**

Einführung in das digitale Publizieren  
Basics für Publisher  
(Typografie, Layout, Schrift, Press)  
PDF und Adobe Acrobat

### **Bildbearbeitung**

Photoshop-Grundkurs  
Photoshop-Aufbaukurs

### **Entwurf und Reinzeichnung**

Illustrator Grundkurs  
Illustrator Workshop  
Scribbeln – So werden Ideen verkauft

### **Gestaltung/Kommunikation**

Kann man kreatives Denken lernen?  
Gestaltung – die grundlegenden  
Komponenten  
Corporate Design  
Werbung

Total ca. 500 Lektionen

Die Kurse können auch einzeln belegt werden.

### **Informationsveranstaltung für alle Portfolios:**

**Donnerstag, 10. November 2011**  
**18.30 Uhr, Sitzungszimmer f3, 1. Stock,**  
**Schänzlihalde 31, 3013 Bern**

## **Portfolio «ScreenDesign»**

Der Screen – damit ist der Bildschirm gemeint – stellt an die Gestalterinnen und Gestalter andere Anforderungen als der Printbereich und lässt andere Nutzungen zu. Über den Bildschirm werden Informationen und Unterhaltung vermittelt, sei es im Internet, ab CD-ROM oder ab InfoTerminal. Die Betrachterinnen und Betrachter haben die Möglichkeit, zu reagieren, das Medium ist interaktiv.

Das Portfolio «ScreenDesign» ist auf diese Anforderungen zugeschnitten. Es vermittelt sowohl technisches wie gestalterisches Know-how. Es befähigt, anspruchsvollere Internetanwendungen zu konzipieren und zu gestalten.

Die Abschlussarbeit umfasst ein Praxisprojekt. Die Aufgabenstellung wird mit der Schule vereinbart.

## **Technische Grundlagen**

ScreenDesign I

Flash I

oder vergleichbarer Kurs (Webpublisher SIZ)

## **Technische Vertiefung**

Flash II

Photoshop II oder III

## **Konzeption, Gestaltung**

Screen Design II

Usability, Benutzerführung

Web-Konzepte

Web-Projekte wirkungsvoll präsentieren

Schreiben fürs Internet

Recht im Internet

## **Ergänzungsmodule**

Mobile Application

Content Management Systeme/Datenbanken

Total ca. 430 Lektionen

Die Kurse können auch einzeln belegt werden.

## Portfolio «Film – Audiovisuelles Gestalten»

In immer mehr Bereichen wird mit laufenden Bildern gearbeitet. Nicht alle Menschen, die heute mit Video arbeiten, haben die Möglichkeit eine Filmschule zu besuchen. Im Portfolio Film – *Audiovisuelles Gestalten mit Video* werden theoretische Grundlagen in den Bereichen Bild/Tongestaltung und Montage/Filmisches Gestalten und deren praktische Umsetzung vermittelt. Die Dozenten und Dozentinnen sind anerkannte Berufstätige aus den Bereichen: Filmregie, Kamera, Ton, Kunst und Multimedia. Das Portfolio besteht aus Basis- und Aufbaukursen. Im regelmässigen Forum werden Filme, Ideen, Drehbücher, Aufnahmen und vieles mehr diskutiert. Das persönliche Portfolio wird zusammen mit der Leitung entwickelt.

Pflichtlektionen für den Abschluss des Portfolios sind ca. 400.

Das Portfolio wird mit einem Abschlussfilm und einem Zertifikat abgeschlossen. Das persönliche Portfolio wird zusammen mit der Leitung entwickelt.

### Basiskurse

Pflichtmodule:

- Grundkurs Audiovisuelles Gestalten: Die Welt der bewegten Bilder und Töne
- Intensivkurs Kamera und Licht I
- Der Ton ist die Seele des Films: Tontechnik I

Wahlmodule:

- Nonlineares Editing mit DV: FinalCutPro und AvidXPressDV

### Aufbaukurse

Pflichtmodule:

- Forum Film – Audiovisuelles Gestalten

Wahlmodule:

- Intensivkurs Kamera II: Mit Licht Bilder gestalten – mit Bildern Geschichten erzählen
- Adobe After-Effects-Videoanimation und Spezialeffekte
- Der Animationsfilm – reale und fiktive Welten
- Workshop Non Fiction: filmisches Gestalten im Dokumentarischen
- Visual Jockey (VJ) Grundkurs. Bewegte Bilder wie Musik spielen
- Short Story: Vom Drehbuch zum Film
- Bildgestaltung im Spielfilm
- Drehbuch – Einführung in die Grundlagen der Filmdramaturgie

**Beispiele für individuell zusammengestellte Portfolios:**

**Portfolio «Zeichnen»**

Sie entschlossen sich, eine grundlegende Kulturtechnik gründlich zu erlernen: das Zeichnen. Sie entdecken und üben die Grundregeln des (meist abbildenden) Zeichnens und erleben und analysieren die Zeichnung im Spannungsfeld von vorgegebenem Motiv, persönlicher Interpretation und formalen Mitteln.

Gegenstandzeichnen  
Reiseskizzieren  
Tierzeichnen  
Porträtzeichnen  
Freie Perspektive  
Aktzeichnen  
Total ca. 437 Lektionen

**Abschlussarbeit**

Es ist eine gestalterische Arbeit mit der Ausrichtung Zeichnen abzugeben. Die Arbeit wird nach gestalterischen, kommunikativen und technischen Gesichtspunkten bewertet. Der Aufbaukurs Gestalten – Atelier für individuelle Projekte eignet sich zur Vorbereitung auf die Abschlussarbeit.

**Portfolio «Die menschliche Figur»**

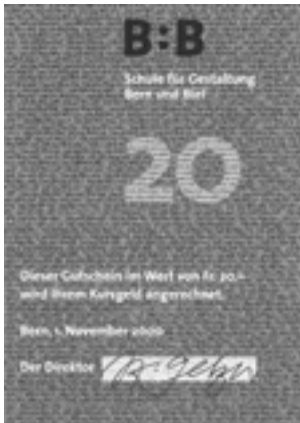
Aktzeichnen, 2–3 Semester  
Aktmodellieren, ca. 2 Semester  
Porträtzeichnen  
Zeichnen und Malen  
Freidimensionales Malen und Gestalten  
Reiseskizzieren  
Der Mensch als Bildthema  
Akt- und Figurenzeichnen  
Farbe und Form

**Portfolio «Fotografie»**

Einführung in die Fotografie  
Fotografische Verarbeitungstechnik  
Fotografisch sehen und gestalten  
Digitale Fotografie  
Photoshop Grundkurs  
Eigenschaften eines Kunstwerks  
Kunst um 1900  
Die 20er und 30er Jahre  
Kunst von 1950 bis 2000  
Gegenstandzeichnen, 2 Semester  
Aktzeichnen, 2 Semester  
Reiseskizzieren  
Freie Perspektive

**Portfolio «Manuelle Drucktechniken»**

Voraussetzungen: zeichnerische und gestalterische Grundlagen  
Tiefdruck  
Lithografieren  
Siebdruck  
Holzschnitt  
Eigenschaften eines Kunstwerks  
Kunst um 1900  
Kunst und Design der 20er und 30er Jahre  
Kunst von 1950 bis 2000  
Farbe und Form  
Aufbaukurs Gestalten



**Weiterbildung lässt sich auch schenken.**

Was gibt es Nachhaltigeres als ein Geschenk, das sich in Bildung ummünzen lässt?

Sie erhalten unsere Bildungsgutscheine zu 20.–, 50.– und 100.– Franken im Sekretariat an der Schänzlihalde 31, 3013 Bern, oder auf Bestellung beim Kurssekretariat mit Einzahlungsschein.

Die Gutscheine sind unpersönlich und unbeschränkt gültig. Sie können nicht gegen Bargeld umgetauscht werden.





Wir bieten Ihnen eine Plattform, die Sie ermutigen soll, erste Erfahrungen im bildnerischen Gestalten zu machen oder an frühere Erfahrungen anzuknüpfen. Im Umgang mit bekannten und unbekanntem Materialien lernen Sie neue Spielregeln kennen und anwenden.

Mit vielseitigen Übungen bringen Sie Ihr Gestaltungspotenzial ans Tageslicht. Und in der Auseinandersetzung mit verschiedensten Bildwelten finden Sie Impulse zu bildnerischen Ideen.

### B137 Gestaltung – die grundlegenden Komponenten

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine.

Auszubildende, Berufstätige, Neu-, Um- und Wiedereinsteiger in die grafische Branche.

#### ■ Kursziel:

Sicherer Umgang in der Anwendung grafischer Elemente wie sie in der täglichen Praxis einer Gestalterin/ eines Gestalters vorkommen.

Sicheres Auftreten gegenüber Fachkräften in Druckereien und Werbeagenturen.

#### ■ Kursinhalt:

Abriss der Kunstgeschichte. Die Flächenwirkung. Arbeiten mit geometrischen Grundformen. Rhythmus und Dynamik. Bildanalyse, Bildkritik. Das Papier als Gestaltungsmittel. Optische Täuschungen. Visualisieren von Begriffen und Stichworten. Farbenlehre, Farbmodelle. Material und Farbe. Realisation von Linolschnitten. Analyse verschiedener Printprodukte auf ihre Aussage und Wirkung. Format und Bildausschnitt. Präsentation und Gestaltungskritik.

■ Zeit: Montag, 17.30 – 20.45

■ Dauer: 15.08. – 19.12.2011

(Ausfall: 28.11.2011), 60 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer k1

■ Kursleitung: Markus Beer, info@grafikm.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 820.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### F321 Grundkurs Gestalten

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Gilt als Einsteiger- und Vertiefungskurs. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Kurs kann auch als Vorbereitung für eine Gestalterische Ausbildung (z. B. Vorkurs) dienen.

#### ■ Kursziel:

Sie lernen verschiedene, manuelle Gestaltungstechniken, experimentieren mit ihnen und setzen Ideen individuell um.

#### ■ Kursinhalt:

Sie werden ein vielseitiges Angebot an Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Sie machen Grunderfahrungen im Zeichnen, Malen, Drucken und Dreidimensionalen Gestalten. Ein grosses Angebot an Material und Hilfsmitteln wird bereitgestellt. Sie erhalten Textblätter mit ergänzenden Informationen zu Materialien, Werkzeug und Techniken.

■ Zeit: Mittwoch, 13.30 – 16.50

■ Dauer: 17.08.2011 – 25.01.2012, 76 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i13

■ Kursleitung: Adriana Stadler, mail@adrianastadler.ch, (26.09. – 16.10.2011)  
Vertretung durch Sandra Hafner)

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 695.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 18

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B4200 **Aufbaukurs Gestalten – Atelier für individuelle Projekte**

#### ■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Sie bringen Engagement, Begeisterungsfähigkeit, Offenheit, Mut und (Risiko-) Bereitschaft mit, sich auf Neues und das Eigene einzulassen. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die verbindlicher in die Gestaltungswelt eintauchen wollen, an Studierende in einem Zwischenjahr nach einer gestalterischen Vorbildung und an Portfolio-Absolventinnen und -Absolventen als Vorbereitung für die Zertifikatsabschlussarbeit.

#### ■ **Kursziel:**

Sie lernen selber zu formulieren, dies kritisch zu hinterfragen und in geeignete Techniken umzusetzen und entsprechend zu präsentieren.

#### ■ **Kursinhalt:**

Das Üben und das selbstständige Vertiefen sowie persönliche künstlerisch-gestalterische Entwicklungsprozesse sind die zentralen Bestandteile des Kurses. Sie erhalten eine individuelle Förderung in Ihren gestalterischen Interessen und Fähigkeiten; Beratung in der Entwicklung und Reflexion (Arbeitsgespräche).

- **Zeit:** Donnerstag, 16.15 – 19.15
- **Dauer:** 18.08.2011 – 26.01.2012, 76 Lektionen
- **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer 112
- **Kursleitung:** Susanne Gutjahr, s.gutjahr@sfgb-b.ch
- **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 850.–
- **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–
- **Kursplätze:** 15
- **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### F4300 **Handwerkliches Gestalten im Buchbinderatelier Basiskurs**

#### ■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine. Alle Interessierten.

#### ■ **Kursziel:**

Neue Materialien und Techniken kennenlernen und anwenden. Die vielseitigen Möglichkeiten buchbinderischer Produkte aufzeigen. Eigene Grenzen der handwerklichen Präzision kennenlernen. Spass an der Arbeit.

#### ■ **Kursinhalt:**

Geprägte, geritzte Schachtel mit Stülpedeckel. Einlagige Broschüre 24 Seiten, integrierter Fensterfalz, Umschlag gerillt, Fadenkontenheftung. Leporellos und Liporellos. Gefalteter Liebesbrief. Broschüren und Notizbuch in Fächerklebebindung. Platz für eigene Projekte. Geräte/Werkzeuge: Instruktion der Geräte und Werkzeuge die wir benutzen werden. Materialkenntnisse vertiefen: Herstellung und Einsatzgebiete der eingesetzten Materialien «grob» erklären. Laufrichtung der verschiedenen Materialien (Papier, Gewebe, Karton) erkennen. Richtiger Einsatz verschiedener Klebstoffsorten.

- **Zeit:** Donnerstag, 17.30 – 20.45
- **Dauer:** 25.08.2011 – 10.11.2011, 32 Lektionen
- **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d8
- **Kursleitung:** Thomas Isaak, t.isaak@sfgb-b.ch
- **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 590.–
- **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–
- **Kursplätze:** 10
- **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### B3313 Kumihimo – Japanisches Gürtelflechten mit Seide

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Keine.

■ **Kursziel:**  
Der Kumihimo-Kurs vermittelt Anleitung zum Flechten verschiedener Bänder und Kordeln in der japanischen Tradition, die Wert legt auf das Beobachten und Imitieren der Bewegungsabläufe und die nicht auf einer Methode mit schriftlichen Arbeitsunterlagen basiert.

■ **Kursinhalt:**  
Kumihimo gilt in Japan als traditionelles Kunsthandwerk. Diese Flechttechnik wird seit 1500 Jahren vermittelt. Das Flechten einer Kordel oder eines Bandes ist nicht bloss Fertigung, sondern es dient der Formung des ganzen Menschen. Man sitzt vor dem Flecht-hocker (in Japan kniend), kreuzt die Fäden und bewegt den Körper dabei rhythmisch; tief konzentriert, gleichzeitig aber voll kreativem Schaffensdrang. Auf diese Weise fördert Kumihimo durch die Freude am eigenen Schaffen den Sinn für Rhythmik und Harmonie.

- Zeit: Mittwoch, 18.30 – 20.45 Uhr
- Dauer: 24.08.2011 – 23.11.2011  
(Ausfall: 19.10.), 30 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31,  
3013 Bern, Zimmer i13
- Kursleitung: Regula Berger-Haupt,  
regula.berger@gmx.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 480.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 50.–
- Kursplätze: 10
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

### B510 Figürliches Gestalten Neu

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Keine. Offen für alle.

■ **Kursziel:**  
Der Mensch und damit auch Aspekte des Menschseins werden zu einem spannenden und vertrauten Gegenstand des Gestaltens. Im Brennpunkt ausgewählter Themen differenzieren Sie Ihre Wahrnehmung und vertiefen gestalterische Grundlagen.

■ **Kursinhalt:**  
Abwechslungsreiche Modellsituationen mit der bekleideten Figur bilden jeweils die Ausgangslage einer gestalterischen Auseinandersetzung. Anhand sich wechselnder Themen, werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt, die formale, inhaltliche oder technisch-handwerkliche Aspekte aufnehmen. Dabei werden zuweilen auch Bezüge mit der Kunstgeschichte hergestellt. Der Kurs lädt ein, eine breite Palette unterschiedlicher Ausdrucksmöglichkeiten zu erproben, sei es Zeichnung, Malerei, Papierschnitt und Collage.

- Zeit: Freitag, 09.15 – 11.40
- Dauer: 26.08.2011 – 27.01.2012, 51 Lektionen
- Ort: Gewerblich-Industrielle Berufsschule,  
Lorrainestrasse 1, 3013 Bern, Zimmer H50
- Kursleitung: Irene Zemp, i.zemp@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 760.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Bemerkung: Kursgeld inklusive Modelle.
- Kursplätze: 15
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

### F4302 **Handwerkliches Gestalten** Neu **im Buchbinderatelier Vertiefungskurs**

#### ■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Besuch des 1. Buchbinderkurses.

#### ■ **Kursziel:**

Die handwerklichen Techniken aufbauend auf den 1. Kurs weiterentwickeln. Das bereits bestehende Fachwissen ausbauen und aufwendigere und komplexere Produkte herstellen.

#### ■ **Kursinhalte:**

Buntpapierfärben, gefügte und überzogene Schachtelkonstruktionen, ein Buch von A – Z, Handheften. Platz für eigene Projekte. Geräte/Werkzeuge: Instruktion der Geräte und Werkzeuge die wir benutzen werden. Materialkenntnisse vertiefen: Richtiger Einsatz verschiedener Klebstoffsorten.

- **Zeit:** Donnerstag, 17.30 – 20.45
- **Dauer:** 17.11.2011 – 19.01.2012, 28 Lektionen
- **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d8
- **Kursleitung:** Thomas Isaak, t.isaak@sfgb-b.ch
- **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 540.–
- **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–
- **Kursplätze:** 10
- **Anmeldeschluss:** 16.10.2011



Ziel und Zweck der Zeichenkurse ist die Vermittlung von Grundlagen in unterschiedlichen zeichnerischen und malerischen Disziplinen.

Darüber hinaus soll das Interesse an Zeichen- und Maltechniken vergangener Kunstepochen geweckt und gefördert werden.

Geht es im Unterrichtsfach «Gegenstandzeichnen» in erster Linie um die Vertiefung von Fähigkeiten und Kenntnissen im Darstellen von Objekten und Bildkompositionen, liegt der Fokus im Kurs «Wissenschaftliches Zeichnen» im Vermitteln einer möglichst objektiven Information auf Grund von wissenschaftlichen Befunden mittels geeigneter Zeichen- und Abbildungstechniken.

Beide Kurse richten sich an Leute, welche Freude an einer vertieften Auseinandersetzung mit traditionellen Darstellungstechniken haben.



### B120 **Gegenstandzeichnen**

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine. Offen für alle.

■ **Kursziel:**

Sie erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Darstellen von Objekten (Gegenständen) unterschiedlicher Komplexität. Sie trainieren und erweitern Ihr visuelles räumliches Gedächtnis (Vorstellungsvermögen). Sie werden vertraut mit Form, Proportion und Perspektive. Sie erlernen verschiedene zeichnerische und malerische Darstellungs-, Umsetzungs- und Abbildungstechniken.

■ **Kursinhalt:**

Lineares Zeichnen nach Natur und Gegenstand. Oberflächentexturen. Grafisch-plakative Umsetzungen. Farbstiftzeichnung. Hell-Dunkeltonalität/Licht-Schattenmodellierung. Maltechnische Übungen mit wässerigen (Tusche, Aquarell, Gouache, Acrylmalerei) und öligen Medien (Ei-Temperamalerei, Schichtenmalerei, [Maltechnik der alten Meister], Fapresto-Maltechnik [Maltechnik der Barockmalerei] und moderne Ölmalerei).

■ **Zeit:** Montag, 13.50 – 16.05

■ **Dauer:** 15.08.2011 – 23.01.2012, 57 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i3

■ **Kursleitung:** Thomas Demarmels,  
t.demarmels@sfgb-b.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 515.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 40.–

■ **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### B133 **Gegenstandzeichnen**

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine. Offen für alle.

■ **Kursziel:**

Sie erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Darstellen von Objekten (Gegenständen) unterschiedlicher Komplexität. Sie trainieren und erweitern Ihr visuelles räumliches Gedächtnis (Vorstellungsvermögen). Sie werden vertraut mit Form, Proportion und Perspektive. Sie erlernen verschiedene zeichnerische und malerische Darstellungs-, Umsetzungs- und Abbildungstechniken.

■ **Kursinhalt:**

Lineares Zeichnen nach Natur und Gegenstand. Oberflächentexturen. Grafisch-plakative Umsetzungen. Farbstiftzeichnung. Hell-Dunkeltonalität/Licht-Schattenmodellierung. Maltechnische Übungen mit wässerigen (Tusche, Aquarell, Gouache, Acrylmalerei) und öligen Medien (Ei-Temperamalerei, Schichtenmalerei, [Maltechnik der alten Meister], Fapresto-Maltechnik [Maltechnik der Barockmalerei] und moderne Ölmalerei).

■ **Zeit:** Montag, 19.00 – 21.15

■ **Dauer:** 15.08.2011 – 23.01.2012, 57 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i3

■ **Kursleitung:** Thomas Demarmels,  
t.demarmels@sfgb-b.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 515.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 40.–

■ **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

## B436 **Gegenstandzeichnen**

### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine. Offen für alle.

### ■ Kursziel:

Sie erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Darstellen von Objekten (Gegenständen) unterschiedlicher Komplexität. Sie trainieren und erweitern Ihr visuelles räumliches Gedächtnis (Vorstellungsvermögen). Sie werden vertraut mit Form, Proportion und Perspektive. Sie erlernen verschiedene zeichnerische und malerische Darstellungs-, Umsetzungs- und Abbildungstechniken.

### ■ Kursinhalt:

Lineares Zeichnen nach Natur und Gegenstand. Oberflächentexturen. Grafisch-plakative Umsetzungen. Farbstiftzeichnung. Hell-Dunkeltonalität/Licht-Schattenmodellierung. Maltechnische Übungen mit wässerigen (Tusche, Aquarell, Gouache, Acrylmalerei) und öligen Medien (Ei-Temperamalerei, Schichtenmalerei, [Maltechnik der alten Meister], Fapresto-Maltechnik [Maltechnik der Barockmalerei] und moderne Ölmalerei).

■ Zeit: Donnerstag, 19.00 – 21.15

■ Dauer: 18.08.2011 – 26.01.2012, 57 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i3

■ Kursleitung: Thomas Demarmels,  
t.demarmels@sfgb-b.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 515.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 40.–

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

## B531 **Gegenstandzeichnen**

### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine. Offen für alle.

### ■ Kursziel:

Sie erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Darstellen von Objekten (Gegenständen) unterschiedlicher Komplexität. Sie trainieren und erweitern Ihr visuelles räumliches Gedächtnis (Vorstellungsvermögen). Sie werden vertraut mit Form, Proportion und Perspektive. Sie erlernen verschiedene zeichnerische und malerische Darstellungs-, Umsetzungs- und Abbildungstechniken.

### ■ Kursinhalt:

Lineares Zeichnen nach Natur und Gegenstand. Oberflächentexturen. Grafisch-plakative Umsetzungen. Farbstiftzeichnung. Hell-Dunkeltonalität/Licht-Schattenmodellierung. Maltechnische Übungen mit wässerigen (Tusche, Aquarell, Gouache, Acrylmalerei) und öligen Medien (Ei-Temperamalerei, Schichtenmalerei, [Maltechnik der alten Meister], Fapresto-Maltechnik [Maltechnik der Barockmalerei] und moderne Ölmalerei).

■ Zeit: Freitag, 19.00 – 21.15

■ Dauer: 19.08.2011 – 27.01.2012, 57 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i3

■ Kursleitung: Thomas Demarmels,  
t.demarmels@sfgb-b.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 515.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 40.–

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B612 **Gegenstandzeichnen**

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine. Offen für alle.

■ **Kursziel:**

Sie erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Darstellen von Objekten (Gegenständen) unterschiedlicher Komplexität. Sie trainieren und erweitern Ihr visuelles räumliches Gedächtnis (Vorstellungsvermögen). Sie werden vertraut mit Form, Proportion und Perspektive. Sie erlernen verschiedene zeichnerische und malerische Darstellungs-, Umsetzungs- und Abbildungstechniken.

■ **Kursinhalt:**

Lineares Zeichnen nach Natur und Gegenstand. Oberflächentexturen. Grafisch-plakative Umsetzungen. Farbstiftzeichnung. Hell-Dunkeltonalität/Licht-Schattenmodellierung. Maltechnische Übungen mit wässrigen (Tusche, Aquarell, Gouache, Acrylmalerei) und öligen Medien (Ei-Temperamalerei, Schichtenmalerei, [Maltechnik der alten Meister], Fapresto-Maltechnik [Maltechnik der Barockmalerei] und moderne Ölmalerei). Landschaftsmalerei, freies Perspektivzeichnen (Architektur).

■ **Zeit:** Samstag, 08.30 – 11.05

■ **Dauer:** 20.08.2011 – 28.01.2012, 57 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer j3

■ **Kursleitung:** Thomas Demarmels, t.demarmels@sfgb-b.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 515.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 40.–

■ **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### B4309 **Aktzeichnen**

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Ein gutes eigenes Körpergefühl und die Lust an zeichnerisch-malerischen Umsetzungen sind wichtige Voraussetzungen, um die menschliche Figur in ihren Proportionen und in ihrem Ausdruck zu erfassen. Zeichnerisch-malerische Vorkenntnisse wünschenswert. Idealer Fort- und Weiterbildungskurs für gestalterische Berufstätige, Wiedereinsteiger sowie kreativ Tätige.

■ **Kursziel:**

Schulung persönlicher künstlerischer Ausdrucksfähigkeit durch Vertiefung der sinnlichen Wahrnehmung und Erprobung sowie Vertiefung künstlerischer Techniken.

■ **Kursinhalt:**

Zeichnerische, malerische und persönlich-expressive Arbeit mit der menschlichen Figur. Seh- und Wahrnehmungsschulung.

■ **Zeit:** Donnerstag, 18.15 – 20.30

■ **Dauer:** 18.08.2011 – 26.01.2012, 57 Lektionen

■ **Ort:** Gewerblich-Industrielle Berufsschule, Lorrainestrasse 1, 3013 Bern, Zimmer H50

■ **Kursleitung:** Fausto Sergej Sommer, fssommer@itp.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 720.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–

■ **Bemerkung:** Kursgeld inklusive Modelle.

■ **Kursplätze:** 24

■ **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### F231 Aktzeichnen

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Grunderfahrungen und Fertigkeiten im Natur- und Objektstudium, bestenfalls im figürlichen Zeichnen.

#### ■ Kursziel:

Sie üben mittels skizzenhafter Umsetzung rasch wechselnder Stellungen sowie vertiefendem Studium länger dauernder Positionen, die Erscheinung der menschlichen Figur festzuhalten. Dabei lernen Sie das schrittweise Aufbauen und Entwickeln einer Zeichnung und die anatomischen Grundlagen kennen. Der Kurs eignet sich als Vertiefung für Lernende im grafischen Bereich, Schüler und Schülerinnen musischer Gymnasien und interessierte Amateure.

#### ■ Kursinhalt:

Der Kurs ist als Lehrgang aufgebaut und beinhaltet u. a. Proportions- und Haltungsstudium, Umsetzung räumlicher und körperhafter Erscheinung, anatomische Grundlagen, Detailstudium und Akt in räumlicher Situation. Die Förderung der zeichnerischen Beweglichkeit und eine individuelle und intensive Betreuung sind Bestandteil des Kurses.

- Zeit: Dienstag, 18.15 – 20.30
- Dauer: 16.08.2011 – 24.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Gewerblich-Industrielle Berufsschule, Lorrainestrasse 1, 3013 Bern, Zimmer H50
- Kursleitung: Simon Müller, [simon@soio.ch](mailto:simon@soio.ch)
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 750.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Persönliche Zeichenmaterialien mitbringen, Papier ist vorhanden.
- Kursplätze: 15
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### F520 Aktzeichnen und Anatomie

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Zeichnerische Grunderfahrung empfohlen, jedoch nicht Bedingung.

#### ■ Kursziel:

Sie üben sich darin, die menschliche Gestalt wahrzunehmen und sie bildnerisch umzusetzen. Durch das Erproben unterschiedlicher Herangehensweisen entwickeln und erweitern Sie Ihre persönliche Ausdrucksweise. Einsichten in anatomische Grundlagen bereichern und schärfen Ihr Sehen.

#### ■ Kursinhalt:

Im Zentrum steht die Freude am Menschen zeichnen und bei Bedarf auch malen. Kürzere und längere Modellsituationen regen dazu an, die menschliche Gestalt aus verschiedenen Sichtweisen heraus wahrzunehmen. Anatomische Einblicke fokussieren Zusammenhänge zwischen knöcherner und muskulärer Gestalt, Form und Plastizität, Anspannung und Entspannung, Haltung und Ausdruck. Vorgesehen im Kurs sind zwei Besuche in die Antikensammlung Bern, wo anhand antiker Gipsabgüsse anatomischen Themen noch nachhaltiger nachgespürt werden kann.

- Zeit: Freitag, 14.00 – 16.25
- Dauer: 26.08.2011 – 27.01.2012, 51 Lektionen
- Ort: Gewerblich-Industrielle Berufsschule, Lorrainestrasse 1, 3013 Bern, Zimmer H50
- Kursleitung: Irene Zemp, [i.zemp@sfgb-b.ch](mailto:i.zemp@sfgb-b.ch)
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 760.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Kursgeld inklusive Modelle.
- Kursplätze: 15
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B220 Menschen in Bewegung zeichnen

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Offenheit für experimentelle und intuitive Vorgehensweisen beim Zeichnen. Freude am schnellen und spontanen Ausdruck.

#### ■ Kursziel:

Sie erkennen und erfassen das Wesentliche eines bewegten Körpers. Sie verfügen über verschiedene gestalterische Möglichkeiten, Menschen in Bewegung bildhaft zum Ausdruck zu bringen.

#### ■ Kursinhalt:

Zeichnerische und malerische Auseinandersetzung mit dem äusserlich und innerlich bewegten Menschen. Modellsituationen mit Instrumentalisten, angehenden SchauspielerInnen, TänzerInnen oder sonst bewegungsgeschulten Menschen schaffen jeweils einen inhaltlichen und gestalterischen Themenschwerpunkt.

- Zeit: Dienstag, 14.00 – 16.25
- Dauer: 18.10.2011 – 20.12.2011, 30 Lektionen
- Ort: Gewerblich-Industrielle Berufsschule, Lorrainestrasse 1, 3013 Bern, Zimmer H50
- Kursleitung: Irene Zemp, i.zemp@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 530.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Kursgeld inklusive Modelle.
- Kursplätze: 15
- **Anmeldeschluss: 18.09.2011**

### B3309 Porträt

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Gestalterische Grundkenntnisse.

#### ■ Kursziel:

Sensibilisieren der Wahrnehmung generell und speziell für das Gesicht. Schrittweiser Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten in der Darstellung des menschlichen Kopfs. Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Porträtzeichnens. Einmaligkeiten gegen Zeichenformeln. Porträtieren als innerer Dialog.

#### ■ Kursinhalt:

Sie erlernen und üben ein geeignetes Vorgehen, den Kopf zeichnerisch zu erfassen. Unsere Aspekte des Porträts sind: Kopfproportionen, Kopfhaltung, Linien, Flächen, Winkel, Tonalität, Ausdruck, Ausdrucksmittel. Parallel dazu die zeichnerischen Mittel: Asymmetrie, Fläche, Tonalität, Farbe, Komposition. Nach Wunsch auch Selbstbildnis und Karikatur. Über Allem steht die Persönlichkeitswirkung der dargestellten Person.

- Zeit: Mittwoch, 18.30 – 20.45
- Dauer: 17.08.2011 – 25.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Gewerblich-Industrielle Berufsschule, Lorrainestrasse 1, 3013 Bern, Zimmer H50
- Kursleitung: Maria Mbiti
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 680.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Kursgeld inklusive Modelle. Papier vorhanden.
- Kursplätze: 15
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

## F2310 Character Design

### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine.

### ■ Kursziel:

Sie erlernen das Designen von Charakteren auf dem Papier. Lernen Sie, wie Sie Figuren entwickeln und glaubhaft in Szene setzen. Erarbeiten Sie Ihre eigene Bildsprache und individuelle Technik, mit der Sie in der Lage sein werden, Inhalte mit Figuren zu transportieren. Von simplen Cartoon-Strichmännchen, über Karikaturen, bis hin zu komplexen, realistischen oder völlig individuellen Darstellungsformen werden Sie Ihre persönlichen Stärken herausarbeiten.

### ■ Kursinhalt:

Character Design: Entwicklung von Charakteren, Ihren Darstellungs- und Ausdrucksweisen. Individuelle Unterstützung jedes Kursteilnehmers in Bezug auf die Entwicklung seiner eigenen Bildsprache, Charakteren, Technik und Ziele. Inszenierungsformen: Erarbeiten Sie anhand von gemeinsamer Analyse und eigenen Versuchen eine formale Erzählform, mit der Sie in der Lage sein werden Inhalte zu kommunizieren.

- Zeit: Dienstag, 19.00 – 21.15
- Dauer: 16.08.2011 – 24.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer f7
- Kursleitung: Kornel Stadler, kornel.stadler@bluewin.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 650.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

## F4310 Character Design

### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine.

### ■ Kursziel:

Sie erlernen das Designen von Charakteren auf dem Papier. Lernen Sie, wie Sie Figuren entwickeln und glaubhaft in Szene setzen. Erarbeiten Sie Ihre eigene Bildsprache und individuelle Technik, mit der Sie in der Lage sein werden, Inhalte mit Figuren zu transportieren. Von simplen Cartoon-Strichmännchen, über Karikaturen, bis hin zu komplexen, realistischen oder völlig individuellen Darstellungsformen werden Sie Ihre persönlichen Stärken herausarbeiten.

### ■ Kursinhalt:

Character Design: Entwicklung von Charakteren, Ihren Darstellungs- und Ausdrucksweisen. Individuelle Unterstützung jedes Kursteilnehmers in Bezug auf die Entwicklung seiner eigenen Bildsprache, Charakteren, Technik und Ziele. Inszenierungsformen: Erarbeiten Sie anhand von gemeinsamer Analyse und eigenen Versuchen eine formale Erzählform, mit der Sie in der Lage sein werden Inhalte zu kommunizieren.

- Zeit: Donnerstag, 19.00 – 21.15
- Dauer: 18.08.2011 – 26.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer f7
- Kursleitung: Kornel Stadler, kornel.stadler@bluewin.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 650.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B232 Wissenschaftliches Zeichnen

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine. Offen für alle.

■ **Kursziel:**

Sie erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Darstellen von naturwissenschaftlichen Objekten unterschiedlicher Komplexität. Sie trainieren und erweitern Ihr visuelles räumliches Gedächtnis (Vorstellungsvormögen). Sie werden vertraut mit Form, Proportion und Perspektive. Sie erlernen, wie man auf dem Gebiet der Wissenschaftlichen Illustration, die dem Objekt und der beabsichtigten Informationsvermittlung angemessene Darstellungs- und Abbildungstechnik korrekt einsetzt.

■ **Kursinhalt:**

Lineares Zeichnen nach Natur und Gegenstand nach wissenschaftlichen Kriterien. Oberflächentexturen. Hell-Dunkeltonalität/Licht- Schattenmodellierung. Einsetzen von Tusche-, Aquarell-, Gouache- und Acrylmaltechnik in der wissenschaftlichen Illustration. Farbstiftillustration.

- **Zeit:** Dienstag, 19.00 – 21.15
- **Dauer:** 16.08.2011 – 24.01.2012, 57 Lektionen
- **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i3
- **Kursleitung:** Thomas Demarmels, t.demarmels@sfgb-b.ch
- **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 515.–
- **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–
- **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### B311 Pflanzenzeichnen

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine. Offen für alle.

■ **Kursziel:**

Die Begegnung mit der Pflanzenwelt öffnet, erweitert und schärft Ihre Sinne. Sie lernen und vertiefen die zeichnerischen Grundlagen. Sie üben sich in der Anwendung verschiedener Gestaltungsmittel und entwickeln Ihre eigene Handschrift.

■ **Kursinhalt:**

Unterschiedliche, sich wechselnde Themen strukturieren den Kursablauf. Sie möchten dazu anregen, die überaus reiche Pflanzenwelt immer wieder von einem neuen Standpunkt aus wahrzunehmen. Entsprechend den individuellen Voraussetzungen und Bedürfnissen arbeiten die Kursteilnehmenden in der ganzen Bandbreite von der genauen Wiedergabe des Gesehenen bis hin zu einer freien intuitiven Umsetzung des Erlebten. Die inspirierende Umgebung des Botanischen Gartens erlaubt es, sommers und winters in direktem Kontakt mit den Pflanzen zu sein.

- **Zeit:** Mittwoch, 09.15 – 11.30
- **Dauer:** 24.08.2011 – 25.01.2012, 51 Lektionen
- **Ort:** Botanischer Garten Bern, Treffpunkt beim Palmencafé
- **Kursleitung:** Irene Zemp, i.zemp@sfgb-b.ch
- **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 590.–
- **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–
- **Kursplätze:** 15
- **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### B323 Tierzeichnen

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Der Kurs eignet sich gleichermaßen für Neueinsteiger, wie für Fortgeschrittene.

#### ■ Kursziel:

Sie lernen das sorgfältige Beobachten verschiedener Tiere. Sie üben das Wesentliche des jeweiligen Modells zu erfassen und wiederzugeben. Neben naturgetreuem Nachempfinden, exakter Wiedergabe und Detailstudien, haben Sie die Möglichkeit, nach Ihrer eigenen Art bis zur Abstraktion hin zu arbeiten.

#### ■ Kursinhalt:

Kleine Einführung in die Grundlage der Tieranatomie. Gesamt- und Detailstudien. Phantasievolles Einsetzen verschiedener Techniken. Individuelles Begleiten jedes Kursteilnehmers in seiner gewählten Technik und seiner ganz persönlichen Arbeitsweise. Sachbezogener Austausch von Erfahrungen und Ideen.

■ Zeit: Mittwoch, 14.00 – 16.15

■ Dauer: 17.08.2011 – 25.01.2012, 57 Lektionen

■ Ort: Naturhistorisches Museum Bern.  
Später auch im Tierpark Dählhölzli Bern.

■ Kursleitung: Maya Delaquis,  
maya.delaquis@bluewin.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 590.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 15

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B335 Buchillustrationen

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Der Kurs eignet sich gleichermaßen für Neueinsteiger, wie für Fortgeschrittene.

#### ■ Kursziel:

Sie entfalten Ihre eigenständige, gestalterische und bildhafte Ausdrucksweise. Sie gewinnen Sicherheit im Erarbeiten von individuellen Visionen und eigenen Ideen im Bezug auf vorhandene, oder eigene Geschichten. Sie entwickeln Ihre ganz persönliche Darstellungsweise, in der von Ihnen gewählten Technik.

#### ■ Kursinhalt:

Erfassen der ausgewählten Texte. Erarbeiten von Schwerpunkten bei der Auswahl der Sujets. Unterstützung bei der Projektgestaltung. Mischen von verschiedenen Techniken. Individuelles Begleiten jedes Kursteilnehmers in seiner gewählten Technik und Arbeitsweise. Gegenseitiger Austausch von sachbezogenen Erfahrungen.

■ Zeit: Mittwoch, 17.45 – 20.00

■ Dauer: 17.08.2011 – 25.01.2012, 57 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern,  
Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i12

■ Kursleitung: Maya Delaquis,  
maya.delaquis@bluewin.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 590.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 15

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B435 Scribblen – so werden Ideen verkauft

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine.

Auszubildende, Berufstätige, Neu-, Um- und Wiedereinsteiger in die grafische Branche.

#### ■ Kursziel:

Lernen und trainieren des eigenen Entwurf-Stil's um seine Ideen und Vorstellungen dem Gegenüber schnell und sicher zu visualisieren.

#### ■ Kursinhalt:

In diesem Kurs erlernen Sie Technik und Einsatzgebiet der Arbeitskizze. Sie erlernen verschiedene zeichnerische Darstellungs- und Realisationstechniken. Sie lernen, inhaltliche Elemente spontan festzuhalten, entwickeln mit diesen Techniken ganze Layout-Konzepte. Wir arbeiten mit Beispielen aus dem Arbeitsalltag. Es besteht die Möglichkeit, eigene Aufgaben mitzubringen.

- Zeit: Donnerstag, 17.30 – 20.30
- Dauer: 10.11. – 01.12.2011, 16 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer k1
- Kursleitung: Markus Beer, info@grafikm.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 275.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 16.10.2011

### B424 Der Mensch als Bildthema

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine. (Basiskonntnisse zu zeichnerischen und/oder malerischen Umsetzungen bei der Betrachtung der menschlichen Figur sind von Vorteil). Der Kurs richtet sich u.a. auch an Vorkurs-Absolventen und Absolventinnen, welche ein Zwischenjahr einschalten sowie an Auszubildende einer gestalterischen Berufslehre, aber auch an Interessierte der gestalterischen Fort- und Erwachsenenbildung.

#### ■ Kursziel:

Die Kursteilnehmenden können ihre eigenständigen Bildkonzepte realisieren und dadurch zu persönlichen gestalterischen Formulierungen gelangen.

#### ■ Kursinhalt:

Bei der Beobachtung von Modellsituationen (Portrait, Akt und bekleidete Figur) reicht das Spektrum der Interpretationsmöglichkeiten vom Dokumentierenden über unterschiedliche Abstraktionsstufen bis hin zum Ungegenständlichen. Ein Hauptaugenmerk gilt dem kompositorischen Aspekt. In diesem Kurs wird immer nach Modellposen gearbeitet.

- Zeit: Donnerstag, 08.30 – 10.45
- Dauer: 18.08.2011 – 26.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Gewerblich-Industrielle Berufsschule, Lorrainestrasse 1, 3013 Bern, Zimmer H50
- Kursleitung: Andreas Schärer, a.schaerer@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 750.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Kursgeld inklusive Modelle (Akt).
- Kursplätze: 20
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B230 Chinesische Tuschemalerei mit Pigmenten Neu

#### ■ Voraussetzung:

Dieser Kurs ist für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

#### ■ Kursziel:

Wir lernen den Umgang mit Tusche, Pinsel, Papier und Pigmenten sowie deren unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten kennen. Wir beschäftigen uns zudem intensiv mit der Philosophie, welche den Chinesischen Künsten zugrunde liegt.

#### ■ Kursinhalt:

Wir arbeiten ganzheitlich mit Körper, Geist und Seele. Die verschiedenen Maltechniken werden durch Anleitung und Praxis vertraut gemacht. Wir befassen uns mit den zwei zentralen Techniken der chinesischen Malerei: Dem Feinzeichnungsstil Gongbi und dem Freihandstil Xieyi. Zudem lernen wir, wie Landschaften, Portraits, Pflanzen- und Tierdarstellungen mit Hilfe der chinesischen Maltechniken ausgeführt werden können. Auch ein Brückenschlag mit der europäischen Malerei soll Thema sein.

- Zeit: Dienstag, 18.30 – 20.45
- Dauer: 16.08. – 01.11.2011, 27 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i15
- Kursleitung: Wang Bo-Lu
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 430.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011





Mit Formen und Farben schaffen wir uns Bilder als Ausdruck unseres seelischen, geistigen und intellektuellen Strebens. Wir alle haben einen intuitiven Bezug zu Farben und Formen, den wir beleben können.

Hauptziel unserer Kurse im Bereich Malerei ist aber der bewusste Umgang mit diesen bildnerischen Mitteln, ihr gezielter Einsatz zu kommunikativen oder rein künstlerischen Zwecken.

Sie finden bei uns Angebote zu verschiedenen Maltechniken (wobei die Acryl- und Ölmalkurse nur im Herbst-Winter-Semester stattfinden). Daneben stellen die übrigen Malkurse vor allem den künstlerisch-gestalterischen Aspekt ins Zentrum.

Selbstverständlich können Sie vor Ihrer Anmeldung gerne direkt mit den Lehrpersonen Kontakt aufnehmen und sich beraten lassen.

### F422 Farbe und Form

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine. Freude an Farben.

■ **Kursziel:**

Sie lernen Farben und Formen sehen, wahrnehmen, beobachten, kennen und anwenden.

■ **Kursinhalt:**

Farben untersuchen, ausmischen (hell-dunkel, klar, trüb, kalt, warm), dokumentieren. Farbsystematik, Farbordnungen kennen (und z.T. ausmischen). Durch Experimentieren das Verständnis für Wirkung und Zusammenhänge der Farben und Formen erleben und diese auch aus der Vorstellung entwickeln; innere Stimmungen, Bilderwelten visualisieren. Nach Absprache (etwa ab 2. Semester oder vorhandenen Grundkenntnissen) werden auch eigene Ideen/Projekte umgesetzt. (Vorkurs-) Lernende in einem Zwischenjahr können sich eine Bewerbungsmappe/-dossier für einen gestalterischen Studiengang zusammenstellen. Standortbestimmung/Arbeitsgespräche.

■ **Zeit:** Donnerstag, 13.00 – 16.00

■ **Dauer:** 18.08.2011 – 26.01.2012, 76 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i13

■ **Kursleitung:** Susanne Gutjahr, s.gutjahr@sfgb-b.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 860.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–

■ **Kursplätze:** 15

■ **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### B1303 Das moderne Aquarell – Basiskurs

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Der Kurs ist für jedermann gedacht und setzt in keiner Weise etwas voraus; geeignet auch für Lehrpersonen (auf Wunsch meth.-didakt. Hinweise).

■ **Kursziel:**

Sie erlernen das Aquarell in seinem ganzen Umfang praktisch, theoretisch wie auch kunstgeschichtlich kennen. Die Sensibilisierung Ihrer Beobachtungsgabe bereichern Ihre Lernerlebnisse.

■ **Kursinhalt:**

In systematischem, praktischem Aufbau erarbeiten wir die Vielfalt der Techniken. Diese betreffen das traditionelle Handwerk wie auch das moderne Aquarell in allen Facetten. Wir arbeiten an den einzelnen Aquarelltechniken und ihrem interessanten Zusammenspiel. Sie erarbeiten sich eine umfassende Grundlage dieser faszinierenden Malerei, welche weit über das Blumen- und Nebelbild hinausgeht. Der Kursleiter veranschaulicht alle Aspekte praktisch mit dem Pinsel.

■ **Zeit:** Montag, 18.45 – 21.00

■ **Dauer:** 15.08.2011 – 16.01.2012  
(Ausfall: 05.09.2011), 54 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i13

■ **Kursleitung:** Hanspeter Fiechter, ha\_fiechter@bluewin.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 680.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–

■ **Kursplätze:** 15

■ **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### B433 Das moderne Aquarell – Vertiefungskurs

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Kenntnisse in der Aquarelltechnik; geeignet für Lehrpersonen (auf Wunsch meth.-didakt. Hinweise).

#### ■ Kursziel:

Individuelle Weiterbildung steht hier im Zentrum und setzt sich folgende Schwerpunkte: Grosszügigkeit erweitern, Zusammenhänge in Vertrautem und Neuem entdecken, Sicherheit und Vertrauen in die Techniken gewinnen, bildsprachliche Beziehungen vertiefen.

#### ■ Kursinhalt:

Sie arbeiten an einem oder mehreren Inhalten als roter Faden, was auch eine echte Vertiefung gewährleistet. Diese beinhaltet den Weg zum Bild, angepasst an die persönlichen Absichten. Sie vertiefen und erweitern Ihre persönliche Technik und Bildsprache in jeder Hinsicht. Dabei beschreiten Sie traditionelle wie neuzeitliche Wege dieser faszinierenden Malerei. Die Sensibilisierung Ihrer Beobachtungsgabe bereichert Ihre Lernerlebnisse.

- Zeit: Donnerstag, 18.45 – 21.00
- Dauer: 18.08.2011 – 19.01.2012  
(Ausfall: 08.09.2011), 54 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i13
- Kursleitung: Hanspeter Fiechter, ha\_fiechter@bluewin.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 710.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 15
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B238 Maltechniken der alten Meister

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Freude an akribisch genauem und naturalistischem Malen. Die Teilnehmenden brauchen sonst keine Voraussetzungen. Der Kurs ist auch speziell für Studierende der Kunstgeschichte interessant.

#### ■ Kursziel:

Die Teilnehmenden stellen ihre Farben nach mittelalterlichen Rezepten selber her und verfügen über die maltechnischen Kenntnisse, diese anzuwenden. Bei der Bildbetrachtung lernen sie, die Lichtführung zu erkennen und diese beim Malen umzusetzen.

#### ■ Kursinhalt:

Der schichtweise Aufbau eines Tafelbildes von der Grundierung bis zur letzten Lasur und Lichtpunktsetzung. Es wird mit den Materialien Kreide, Leim, Farbpigmente, Ei, Oel und Balsam gearbeitet. Einerseits malen die Teilnehmenden kleine Ausschnitte aus Bildern alter Meister. Andererseits malen die Teilnehmenden parallel dazu an einem eigenen Bildausschnitt.

- Zeit: Dienstag, 18.30 – 20.45
- Dauer: 16.08.2011 – 24.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i12
- Kursleitung: Rita Siegfried, rsiegfried@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 690.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 14
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B412 Freidimensionales Malen und Gestalten

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Idealer Fort- und Weiterbildungskurs für gestalterische Berufe und kreativ Tätige. Der Kurs baut auf individuell gegebenen Grundkenntnissen auf und erweitert diese. Es ist daher nur der Mut zum Experiment und zu bewusster gestalterischer Auseinandersetzung erforderlich.

#### ■ Kursziel:

Bewusste Erweiterung der individuellen gestalterischen Potenziale. Förderung technischer und gestalterischer Versiertheit, die den künstlerischen Ausdruck unterstützt.

#### ■ Kursinhalt:

Elementare sowie fortgeschrittene gestalterische Techniken, die von der Zeichnung bis hin zur Ölmalerei vermittelt und erprobt werden. Individuell gestalteter Lehrplan.

- Zeit: Donnerstag, 08.30 – 11.50
- Dauer: 18.08.2011 – 26.01.2012, 76 Lektionen
- Ort: Atelier Sommer, Forstzentrum, Halenstrasse 10, 3012 Bern
- Kursleitung: Fausto Sergej Sommer, fssommer@itp.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 820.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 16
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

### B512 Freidimensionales Malen und Gestalten

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Der Kurs baut auf individuell gegebenen Grundkenntnissen auf und erweitert diese. Es ist daher nur der Mut zum Experiment und zu bewusster gestalterischer Auseinandersetzung erforderlich.

#### ■ Kursziel:

Bewusste Erweiterung der individuellen gestalterischen Potenziale. Förderung technischer und gestalterischer Versiertheit, die den künstlerischen Ausdruck unterstützt.

#### ■ Kursinhalt:

Elementare sowie fortgeschrittene gestalterische Techniken, die von der Zeichnung bis hin zur Ölmalerei vermittelt und erprobt werden. Individuell gestalteter Lehrplan.

- Zeit: Freitag, 08.30 – 16.20
- Dauer: 26.08.2011 – 20.01.2012, alle 14 Tage, 72 Lektionen
- Ort: Atelier Sommer, Forstzentrum, Halenstrasse 10, 3012 Bern
- Kursleitung: Fausto Sergej Sommer, fssommer@itp.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 780.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Allgemeines Material im Kursgeld unbegriffen.
- Kursplätze: 16
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**



Der Raum ist in der menschlichen Erfahrung durch die Dimensionen Höhe, Breite und Tiefe bestimmt. Er ist somit eine grundlegende Komponente der Wirklichkeit.

Der Raum ermöglicht allen materiellen Objekten eine Ausdehnung, er selbst existiert als grundlegendes Ordnungsmodell, dies aber nur in Beziehung mit diesen Objekten. Raum, räumliche Wirkung wird folglich geschaffen und existiert nicht unabhängig von der subjektiven Wahrnehmung und Vorstellung des den Raum gestaltenden Menschen.

Auf einer generellen Ebene betrachtet, ist die Auseinandersetzung mit den drei Dimensionen nicht primär werkstoffbezogen. Vielmehr werden durch unsere 3D-Kursangebote – neben elementaren, werkstoffspezifischen Aspekten – immer auch werkstoffunabhängige Kompetenzen vermittelt. Auf dieser kursübergreifenden Zielebene geht es namentlich um die Förderung der bewussten Beobachtung und der sinnlichen Wahrnehmung von Form, Raum und Zwischenraum.

Neben diesen fundamentalen Gestaltungsgrundlagen steht die Sensibilisierung und Anregung zum experimentellen Gestalten und Entwickeln eigener Ideen mit im Vordergrund.

Aufbauend auf diesen Gestaltungsgrundlagen, wird der werkstoffspezifischen Gestaltung grosse Bedeutung zugemessen. In deren Zentrum stehen der systematische Aufbau von Materialkenntnissen ebenso wie die Verfeinerung von Arbeitsmethoden und -techniken.

### B2313 Grundkurs Dreidimensionales Gestalten

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Es sind keine Vorkenntnisse im dreidimensionalen Gestalten erforderlich. Die Übungen sind so angelegt, dass sie jedem Niveau gerecht werden.

#### ■ Kursziel:

Durch Einstiegshilfen werden eigene Themen entwickelt und diese dreidimensional in den geeigneten Techniken umgesetzt.

#### ■ Kursinhalt:

Das räumliche Sehen und Nachbilden, der Einstieg oder das Vertiefen persönlicher künstlerisch-gestalterischer Themen sind Ziel des Kurses. Sie erhalten eine individuelle Förderung in künstlerischen Inhalten und deren Umsetzung. Dazu werden Hilfestellungen angeboten. Es besteht die Möglichkeit, in einer gut ausgestatteten Werkstatt und einer anregenden Atelier-atmosphäre die künstlerischen Arbeiten zu entwickeln und auszuführen. Aufbauende sowie abtragende Techniken sind unser Arbeitsgebiet.

- Zeit: Dienstag, 18.30 – 20.45
- Dauer: 16.08.2011 – 24.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c2
- Kursleitung: Adriana Stadler, mail@adrianastadler.ch, (26.09. – 16.10.2011 Vertretung durch Sandra Hafner)
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 710.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 10
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### F136 Abformtechniken

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine. Lernende, Berufstätige und weitere Interessierte.

#### ■ Kursziel:

Aufgrund von selbstgefertigten oder mitgebrachten Modellen, die Sie abformen und/oder multiplizieren möchten, lernen Sie individuell geeignete Techniken und Materialien anzuwenden. Aus Platzgründen sollen die Arbeiten nicht zu grosse Ausmasse haben.

#### ■ Kursinhalt:

Reliefs und rundplastische Arbeiten aus und in verschiedenen Materialien abformen. Ein- oder mehrteilige Giessformen/Negativformen aus Gips, Silikon oder anderen Materialien anfertigen. Positivformen mit verschiedenen Gipsen giessen. Positivformen mit verschiedenen Kunstharzen als Stein- oder Metallimitationen anfertigen. Die vorwiegend praktischen Anwendungen werden durch Kurzlektionen über Techniken, Materialien, Bezugsorte ergänzt.

- Zeit: Montag, 17.45 – 21.00
- Dauer: 15.08.2011 – 23.01.2012, 76 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer C17, C1 und c2
- Kursleitung: Andreas Reber
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 860.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Kosten für besondere Materialien (Spezialgipse, Silikone, Kunstharze) werden von der Kursleitung eingezogen.
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### F434 Aktmodellieren

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine. Lernende, Berufstätige und weitere Interessierte.

#### ■ Kursziel:

Sie erarbeiten Tonmodelle der liegenden, sitzenden und stehenden Figur. Mit praktischen Hinweisen und Anregungen wählen Sie selbstständig Ihren Arbeitsvorgang und Modellgrösse. Dabei bauen Sie Bekanntes und Experimentelles in die Figur ein. Sie lernen die Werkzeuge zum Formaufbau kennen. Das Anfertigen von Hilfsgerüsten erweitert die Möglichkeit zum Aufbau grossen Figuren im eigenen Atelier.

#### ■ Kursinhalt:

Anatomische Grundlagen anhand der Modellsituationen erarbeiten. Methoden zum Formaufbau der menschlichen Figur mit Schwerpunkt Reliefgestaltung. Kopfformen am Hilfsgerüst aufbauen. Neben der stehenden Arbeitsweise im Schulzimmer empfehlen sich das Skizzenbuch und der Fotoapparat als Dokumentationsform. Zur Erhaltung einiger persönlicher Arbeiten ist ein Gipsabguss für geeignete Modelle möglich.

- Zeit: Donnerstag, 17.45 – 21.00
- Dauer: 18.08.2011 – 26.01.2012, 76 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer C17 und C2
- Kursleitung: Andreas Reber
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 960.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Kursgeld inklusive Modelle.
- Kursplätze: 15
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B2315 Bildhauerkurs – von der Zeichnung bis zum Skulpturenmodell Neu

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine.

#### ■ Kursziel:

Erarbeiten eines eigenen oder mehreren Skulpturenmodellen. Mit individueller Betreuung entwickeln Sie Ihre Idee mittels geeigneten Entwurfs- und Zeichnungstechniken und stellen ein dreidimensionales Modell her, welches die Qualität für eine mögliche Realisation der Skulptur hat.

#### ■ Kursinhalt:

Das Skulpturenmodell ist als Verbindung von Idee und Ausführung voller dreidimensionaler Spontanität und gleichzeitig mit der Zielsetzung übereinstimmend. Um Ihre Idee zu finden oder zu konkretisieren, werden verschiedene Entwurfs- und Zeichnungstechniken aufgezeigt und erarbeitet. Sie arbeiten mit Ton, Gips und verschiedenen Kunststoffen und lernen deren Anwendungen in Verbindung zur Skulptur und deren Modell kennen. Mit der geeigneten Technik und Werkzeugen formen Sie das Modell, welches Ihre Idee so gut aufzeigt, dass die Skulptur realisierbar ist.

- Zeit: Dienstag, 18.30 – 20.45
- Dauer: 16.08.2011 – 24.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Studerstrasse 56, 3004 Bern, Zimmer TH 903
- Kursleitung: Marc Reist, m.reist@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 840.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Bemerkungen: Kosten für individuellen Materialien werden von der Kursleitung eingezogen
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B4310 Porzellan

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Lust an der gestalterischen Arbeit mit Porzellan. Anfänger und Fortgeschrittene im Bereich Keramik und Gestaltung, SchülerInnen, Studenten und Studentinnen, KünstlerInnen und Interessierte.

#### ■ Kursziel:

Sie erhalten einen vertieften Einblick in die faszinierende Arbeit mit dem fragilen und edlen Werkstoff Porzellan. Das Ziel des Kurses ist es ausserdem, sich durch die Arbeit im kreativen Umfeld des Keramik-Ateliers motivieren und zu neuen Ideen inspirieren zu lassen.

#### ■ Kursinhalt:

In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Porzellan-Aufbau-Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten kennen. Sie können erste, einfache Gegenstände gestalten und herstellen. Für KursteilnehmerInnen, welche schon Dreherfahrung besitzen, steht eine begrenzte Anzahl Drehscheiben zur Verfügung. Fortgeschrittene können anhand von individueller Begleitung, Gesprächen und theoretischen Unterlagen eigene Ideen umsetzen.

■

■ Zeit: Donnerstag, 18.00 – 21.15

■ Dauer: 18.08.2011 – 26.01.2012, 76 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c1

■ Kursleitung: Simone Stocker

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 850.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 14

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B112 Herstellen von Gipsformen für keramisches Produktdesign

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Lernende oder Berufstätige der Berufe Industriekeramik, Keramik, Keramikmalerei, Keramikmodellieren, Töpfern und Interessierte für keramische Formenherstellung.

#### ■ Kursziel:

Sie lernen die spezifischen, professionellen Techniken zur Herstellung von Gipsformen für den Bereich des keramischen Produktdesigns kennen und anwenden.

#### ■ Kursinhalt:

Kennenlernen der Besonderheiten bei der Herstellung von Gipsformen für keramisches Produktdesign. Einführung in die verschiedenen Verfahren der Gipsverarbeitung wie giessen, schneiden, drehen, ziehen. Ablauf der Herstellung vom Modell bis zur Arbeitsform. Hinweise auf die geeigneten Verfahren für die Formgebung.

■ Zeit: Montag bis Freitag, 09.00 – 17.00

■ Dauer: 03.10. – 07.10.11 (Herbstferien), 40 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c1 und c2

■ Kursleitung: Karl-Michael Stein

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 590.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 40.–

■ Bemerkung: Das Materialgeld wird nach Bedarf berechnet und am Kursende einkassiert. Der Gips wird durch die Rigips AG zur Verfügung gestellt.

■ Kursplätze: 14

■ Anmeldeschluss: 07.08.2011

### F3300 Silber- und Gelbguss

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine. Der Kurs richtet sich an alle, die Interesse am kreativen Gestalten mit Metallen sowie am Umgang mit Feuer und Flamme haben.

#### ■ Kursziel:

Sie lernen das Herstellen von Gussformen, den Umgang mit flüssigem Metall bei rund 1000 °C (Schmelzen, Legieren, Giessen), das Bearbeiten der gegossenen Gegenstände und Schmuckstücke. Der Kurs ist auch besonders für Lernende der Berufsfachschule gedacht.

#### ■ Kursinhalt:

Silber, Messing und Bronze: Ihre Geschichte, ihre Eigenschaften. Verschiedene alte Giesstechniken: Wachsausschmelzverfahren, Sandguss, Giessen in Ossa Sepia. Entwürfe und ihre Umsetzung: Vom Modell über die Gussform zum Gussrohling und bearbeiteten Gegenstand. Herstellen von persönlichen Schmuckstücken.

- Zeit: Mittwoch, 18.00 – 20.30
- Dauer: 19.10. – 23.11.2011, 18 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c2
- Kursleitung: Luc Haltmeyer, luchalt@gmail.com
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 320.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Bemerkung: Die Kosten fürs Silber werden separat und individuell abgerechnet.
- Kursplätze: 8
- Anmeldeschluss: 18.09.2011

### F610 Schmieden und Härten von Werkzeugen Neu

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Lernende der Berufe Steinbildhauer/in und Steinmetz/in im 3. und 4. Lehrjahr sowie Steinhauer/innen des 2. und 3. Lehrjahres. Der Kurs steht auch Berufsbildnern und Berufsbildnerinnen sowie Privatpersonen offen. Vorrang haben allerdings die Lernenden.

#### ■ Kursziel:

Die Kursteilnehmenden können Werkzeuge für die Bearbeitung von Marmor, Kalkstein und Sandstein schmieden.

#### ■ Kursinhalt:

In diesem Kurs werden die Grundlagen zur praktischen Herstellung von Werkzeugen vermittelt. Im 1. Teil werden die Grundoperationen des Werkzeugenschmiedens vermittelt und geübt. Im 2. Teil werden die Wärmebehandlungen (Härten und Anlassen) an den zuvor geschmiedeten Werkzeugen vermittelt und geübt. Als Werkzeugstahl wird ausschliesslich ein moderner legierter Werkzeugstahl verwendet.

- Zeit: Freitag und Samstag, 8.30 – 16.30 Uhr
- Dauer: 1. Teil: 21. und 22. Oktober 2011
- 2. Teil: 28. und 29. Oktober 2011, 30 Lektionen
- Ort: Bildungszentrum der Schweizerischen Metallunion Chräjensinsel 2, 3270 Aarberg/BE
- Kursleitung: Hans Peter Zuber
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 460.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 90.–
- Bemerkung: Kursgeld ist inkl. Materialgeld
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 18.09.2011

### B432 Typografische Konzepte

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Mac- oder PC-Kenntnisse. Erfahrung im Umgang mit den verschiedenen Schriften. Anwenderkenntnisse InDesign.

#### ■ Kursziel:

Sie können lebendige Gestaltungsreihen für den Printbereich entwerfen und erweitern Ihre typografische Handlungskompetenz. Sie sind in der Lage, für mehrseitige oder mehrteilige Druckprodukte den typografischen Raster und das geeignete Layout zu entwickeln. Sie verbinden Bild und Text im Wechselspiel zu einem attraktiven Ganzen. Die Kraft der Proportionen und der Textgliederung sowie die Möglichkeiten funktionaler und zeitgemässer Typografie sind Ihnen bekannt.

#### ■ Kursinhalt:

Umsetzung einer Idee, mit den Gestaltungselementen und -mittel der Typografie, unter Berücksichtigung bestimmter funktionaler Absichten. Gestaltung von Periodikas, Newslettern, Plakaten, Broschüren, Katalogen, Veranstaltungsprogrammen usw.

- Zeit: Donnerstag, 18.00 – 21.15
- Dauer: 18.08.2011 – 22.12.2011, 64 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d1
- Kursleitung: Barbara Büschi, b.bueschi@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 960.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B437 Kalligrafie, Ornamente, Buchminiaturmalerei

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine.

#### ■ Kursziel:

Stile von Schrift, Ornament, Buchmalerei kennenlernen. Umgang mit spezifischen Werkzeugen, Materialien üben. Fortgeschrittene: Aus Erlerntem Eigenes entwickeln.

#### ■ Kursinhalt:

Nach eigener Wahl Schrift oder Malerei erarbeiten; Schreibtechniken, Maltechniken, Darstellungsarten kennenlernen. Zur Auswahl stehen ca. 60 handgeschriebene Schriften diverser Epochen, Ornamentik und Malstile. (Diese sind Aquarell-Gouache-Mischtechnik).

- Zeit: Donnerstag, 17.30 – 19.50
- Dauer: 18.08.2011 – 26.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i1
- Kursleitung: Martina Schmidt, m.schmidt@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 560.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Kursgeld zuzüglich Material.
- Kursplätze: 15
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

## Schrift und Typografie

### F134 Gestalten mit Schrift/Grundlagen der Typografie

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Das Angebot steht allen Personen mit Interesse an der Typografie und Schrift offen.

#### ■ Kursziel:

Sie erlangen die typografischen Kenntnisse zur professionellen Seiten- und Drucksachengestaltung. Sie kennen die Eigenheiten der Schriftzeichen und sind fähig, Zeichen, Wörter und Texte lesbar zu strukturieren. Sie entwickeln inhalts-, medien-, und publikumsgerechten Darstellungsformen. Ihre Kenntnisse überprüfen Sie an praxisnahen Projektstellungen.

#### ■ Kursinhalt:

Der Kurs vermittelt theoretische und praktische Grundlagen im Umgang mit Schrift und bietet mit der begleiteten Projekt- und Werkstattarbeit den Rahmen, in welchem typografische Gestaltung angewandt werden kann.

- Zeit: Montag, 18.30 – 20.45
- Dauer: 15.08.2011 – 23.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer h1 und h2
- Kursleitung: Christoph Stähli Weisbrod, c.staehli@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 870.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B132 Chinesische Kalligrafie Neu

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Dieser Kurs ist für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

#### ■ Kursziel:

Wir lernen den Umgang mit Tusche, Pinsel, Papier, sowie deren unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten kennen. Wir beschäftigen uns zudem intensiv mit der Philosophie, welche den Chinesischen Künsten zugrunde liegt.

#### ■ Kursinhalt:

Chinesische Kalligrafie erschöpft sich nicht im Sinn der schönen Schriftzeichen, sondern ist auch ein wichtiges Element der chinesischen Künste. Ziel der Kalligrafie ist der direkte, unverfälschte Ausdruck des wahren Selbst. Chinesische Schriftzeichen vermögen uns sowohl den Wandel des Seins, wie auch die Vollkommenheit der Leere nahe zu bringen. Wir arbeiten ganzheitlich mit Körper, Geist und Seele. Die verschiedenen Maltechniken, Ausdrucksmöglichkeiten und Stilrichtungen werden durch Anleitung und Praxis vertraut gemacht. Wir befassen uns mit den wichtigsten Stilrichtungen der chinesischen Kalligrafie.

- Zeit: Montag, 18.00 – 20.45
- Dauer: 15.08.2011 – 31.10.2011, 27 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i15
- Kursleitung: Wang Bo-Lu
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 430.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011





Die Urform aller Druckverfahren als künstlerische Umsetzung von Bildideen in eine Grafik und deren Vervielfältigung umfassen die manuellen Drucktechniken Hochdrucke (z.B. Linol- und Holzschnitt), Tiefdruck (z.B. Radierung, Kupferstich), Flachdruck (Lithographie) und Siebdruck (Serigraphie, Schablonendruckverfahren).

Die Kurse bieten viel Raum zur Umsetzung eigener Gestaltungsprojekte. Sie geben einen Überblick auf deren historische Entwicklung und verschaffen zudem die Möglichkeit zum Erwerb von Grundkenntnissen über traditionelle Drucktechniken wie auch zur Auseinandersetzung mit unkonventionellen Bearbeitungsverfahren.

## Manuelle Drucktechniken

### F234 Lithografieren

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Eine Bildidee kann gestalterisch umgesetzt werden.

■ **Kursziel:**

Präparations- und Druckabläufe selbstständig durchführen. Kenntnis der gängigen lithografischen Techniken für den Ein- und Mehrfarbendruck.

■ **Kursinhalt:**

Wir perfektionieren unsere Fähigkeiten an einem selbstgewählten Motiv mit einer entsprechenden Technik. Entwicklung und Geschichte der Lithografie. Aktuelle Bezüge herstellen: Klassische lithografische Techniken mit modernen Bildbearbeitungsverfahren verbinden.

- Zeit: Dienstag, 18.15 – 21.15
- Dauer: 23.08.2011 – 18.01.2012, 68 Lektionen
- Ort: Druckatelier Fellerstrasse, Fellerstrasse 11, 3018 Bern
- Kursleitung: Ernst A. Müller, mueller.wasiel@bluewin.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 795.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

### B431 Lithografieren

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Eine Bildidee kann gestalterisch umgesetzt werden.

■ **Kursziel:**

Präparations- und Druckabläufe selbstständig durchführen. Kenntnis der gängigen lithografischen Techniken für den Ein- und Mehrfarbendruck.

■ **Kursinhalt:**

Wir perfektionieren unsere Fähigkeiten an einem selbstgewählten Motiv mit einer entsprechenden Technik. Entwicklung und Geschichte der Lithografie. Aktuelle Bezüge herstellen: Klassische lithografische Techniken mit modernen Bildbearbeitungsverfahren verbinden.

- Zeit: Donnerstag, 18.15 – 21.15
- Dauer: 25.08.2011 – 19.01.2012, 68 Lektionen
- Ort: Druckatelier Fellerstrasse, Fellerstrasse 11, 3018 Bern
- Kursleitung: Ernst A. Müller, mueller.wasiel@bluewin.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 795.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

## Manuelle Drucktechniken

### F135 Siebdruck

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine.

■ **Kursziel:**

Druckarbeiten auf verschiedene Materialien wie zum Beispiel T-Shirts, Kleber, Papier, Leder usw. Herstellung der Druckform. Gestaltung einer einfachen Druckvorlage. Kleine Einführung in die grosse Welt des Siebdrucks.

■ **Kursinhalt:**

Entwurf einer Vorlage. Weiterverarbeitung durch Handschnittfilm. Manuelle wie fotomechanische Herstellung einer Druckschablone. Entschichten und Beschichten einer Schablone. Selbstständiges Drucken. Eigenhändiges Farbmischen. Um einen reibungslosen Ablauf des Kurses zu ermöglichen, sollten neubeginnende Kursteilnehmende den ersten Kursabend unbedingt besuchen. Es handelt sich um die theoretische und praktische Einführung sowie den Umgang mit Materialien.

■ **Zeit:** Montag, 18.15 – 21.15

■ **Dauer:** 15.08.2011 – 23.01.2012  
(Ausfall: 28.11.2011), 72 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d13 und d14

■ **Kursleitung:** Claudio Bischoff, c.bischoff@sfgb-b.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 1190.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 175.–

■ **Kursplätze:** 10

■ **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### F431 Siebdruck

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine.

■ **Kursziel:**

Druckarbeiten auf verschiedene Materialien wie zum Beispiel T-Shirts, Kleber, Papier, Leder usw. Herstellung der Druckform. Gestaltung einer einfachen Druckvorlage. Kleine Einführung in die grosse Welt des Siebdrucks.

■ **Kursinhalt:**

Entwurf einer Vorlage. Weiterverarbeitung durch Handschnittfilm. Manuelle wie fotomechanische Herstellung einer Druckschablone. Entschichten und Beschichten einer Schablone. Selbstständiges Drucken. Eigenhändiges Farbmischen. Um einen reibungslosen Ablauf des Kurses zu ermöglichen, sollten neubeginnende Kursteilnehmende den ersten Kursabend unbedingt besuchen. Es handelt sich um die theoretische und praktische Einführung sowie den Umgang mit Materialien.

■ **Zeit:** Donnerstag, 18.15 – 21.15

■ **Dauer:** 18.08.2011 – 26.01.2012, 76 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d13 und d14

■ **Kursleitung:** Claudio Bischoff, c.bischoff@sfgb-b.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 1280.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 175.–

■ **Kursplätze:** 10

■ **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

## Manuelle Drucktechniken

### F522 Siebdruck

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine.

■ **Kursziel:**

Druckarbeiten auf verschiedene Materialien wie zum Beispiel T-Shirts, Kleber, Papier, Leder usw. Herstellung der Druckform. Gestaltung einer einfachen Druckvorlage. Kleine Einführung in die grosse Welt des Siebdrucks.

■ **Kursinhalt:**

Entwurf einer Vorlage. Weiterverarbeitung durch Handschnittfilm. Manuelle wie fotomechanische Herstellung einer Druckschablone. Entschichten und Beschichten einer Schablone. Selbstständiges Drucken. Eigenhändiges Farbmischen. Um einen reibungslosen Ablauf des Kurses zu ermöglichen, sollten neubeginnende Kursteilnehmende den ersten Kursabend unbedingt besuchen. Es handelt sich um die theoretische und praktische Einführung sowie den Umgang mit Materialien.

- Zeit: Freitag, 17.30 – 20.30
- Dauer: 19.08.2011 – 27.01.2012, 76 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d13 und d14
- Kursleitung: Claudio Bischoff, c.bischoff@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 1280.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 175.–
- Kursplätze: 10
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

### F613 Siebdruck am Samstag

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Besucher Siebdruck-Abendkurs oder gute Kenntnisse im Siebdruck. Lernende und Schüler.

■ **Kursziel:**

Eigenständiges Arbeiten. Weiterführung und Vertiefung der Siebdrucktechniken.

■ **Kursinhalt:**

Erweiterung des Lernstoffes der Abendkurse.

- Zeit: Samstag, 08.00 – 11.45 Uhr
- Dauer: 27.08., 17.09., 22.10., 19.11., 17.12.2011, 21.01.2012, 30 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d13 und d14
- Kursleitung: Claudio Bischoff, c.bischoff@sfgb-b.ch
- Kursgeld Lernende: Fr. 100.–
- Bemerkung: Dieser Kurs ist ausschliesslich für Lernende, Schülerinnen und Schüler der Schule für Gestaltung Bern und Biel bestimmt.
- Kursplätze: 6
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

## Manuelle Drucktechniken

### F236 Siebdruck für die Fachklasse Keramikdesign

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Ausbildung im Fachbereich Keramik.

■ **Kursziel:**  
Drucktechnische Realisation gestalterischer Projekte im Bereich des Keramikdrucks.

■ **Kursinhalt:**  
Kenntnisse zur geeigneten Gewebewahl und zur Schablonenherstellung, speziell für den Druck keramischer Farbkörper. Direktdruck und Transferdruck (Schiebebilder). Grundkenntnisse zum Rastersiebdruck und zum passgenauen Mehrfarbendruck keramischer Schiebebilder. Einsatzmöglichkeiten chemisch härtender Glasfarben. Möglichkeiten der Farbtrennung (Farbseparation) mit Hilfe von Bildbearbeitungsprogrammen. Einblick in die weiteren Einsatzgebiete des Siebdruckverfahrens. Schwerpunkt: Umsetzung eigener Gestaltungsentwürfe (z.B. Projektarbeiten) im Siebdruckverfahren. Auf individuellen Wunsch Einführung in die Entwicklung des Keramikdrucks seit Ende des 19. Jahrhunderts. Druckformat DIN A4.

- Zeit: Dienstag, 18.00 – 21.00
- Dauer: 16.08.2011 – 24.01.2012, 76 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d13 und d14
- Kursleitung: Guido Lengwiler, g.lengwiler@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 1280.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 175.–
- Kursplätze: 10
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

### F3302 Siebdrucktechniken für die Grafikklassse

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Grundkenntnisse zur Siebdrucktechnik.

■ **Kursziel:**  
Drucktechnische Realisation gestalterischer Projekte von Lernenden der Grafikklassse der SFG BB (und anderen gestalterisch tätigen Personen).

■ **Kursinhalt:**  
Kenntnisse zur geeigneten Gewebewahl und zu den verschiedenen Farbsystemen. Grundkenntnisse zum Rastersiebdruck und zum passgenauen Mehrfarbendruck. Möglichkeiten der Farbtrennung im Siebdruck (Duplexdruck, Stufendruck) – manuell und mit Hilfe von Bildbearbeitungsprogrammen. Grundkenntnisse zum Farbmischen; Farbmischsysteme mit Lasurfarben. Schwerpunkt: Umsetzung eigener Gestaltungsentwürfe (z.B. Projektarbeiten) im Siebdruckverfahren, ein- und mehrfarbig auf verschiedene Bedruckstoffe. Druckformat DIN A3.

- Zeit: Mittwoch, 18.00 – 21.00
- Dauer: 17.08.2011 – 25.01.2012, 76 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d13 und d14
- Kursleitung: Guido Lengwiler, g.lengwiler@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 1280.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 175.–
- Kursplätze: 10
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

## Manuelle Drucktechniken

### B125 Von Hoch bis Tief: Hochdruck Du relief au creux: gravure sur bois

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Freude am Experimentieren – jede/r kann drucken. Berufstätige mit Flair fürs Handwerklich-Gestalterische sowie StudentInnen, BerufschülerInnen, MittelschülerInnen (ab 16 Jahren).

#### ■ Kursziel:

Experimentierend werden wir uns auf eine Reise zwischen fern-östlichen bis zu tief-westlichen Drucktechniken begeben. Die Teilnehmenden werden nach eigenem Rhythmus und Bedürfnis ihre gestalterischen Ideen entwickeln können.

#### ■ Kursinhalt:

Wir lernen einige traditionelle östliche Drucktechniken kennen, in denen wir mit wasserlöslichen Farben von Hand drucken. Spielerisch gelangen wir über verschiedene Monotypietechniken zu den westlichen Druckverfahren, «Chiaroscuro», Collagraphie, Abrieb, Material- und Schablonendruck. Jede/r TeilnehmerIn wird ihre/seine Vorlieben entdecken und vertiefen können.

■ Zeit: Montag, 14.00 – 17.15

■ Dauer: 15.08. – 31.10.2011  
(Ausfall 05.,12.09.2011), 28 Lektionen

■ Ort: Druckatelier Fellerstrasse,  
Fellerstrasse 11, 3018 Bern

■ Kursleitung: Carla Neis

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 440.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B126 Von Hoch bis Tief: Hochdruck Du relief au creux: gravure sur bois

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Freude am Experimentieren – jede/r kann drucken. Berufstätige mit Flair fürs Handwerklich-Gestalterische sowie StudentInnen, BerufschülerInnen, MittelschülerInnen (ab 16 Jahren).

#### ■ Kursziel:

Experimentierend werden wir uns auf eine Reise zwischen fern-östlichen bis zu tief-westlichen Drucktechniken begeben. Die Teilnehmenden werden nach eigenem Rhythmus und Bedürfnis ihre gestalterischen Ideen entwickeln können.

#### ■ Kursinhalt:

Wir lernen einige traditionelle östliche Drucktechniken kennen, in denen wir mit wasserlöslichen Farben von Hand drucken. Spielerisch gelangen wir über verschiedene Monotypietechniken zu den westlichen Druckverfahren, «Chiaroscuro», Collagraphie, Abrieb, Material- und Schablonendruck. Jede/r TeilnehmerIn wird ihre/seine Vorlieben entdecken und vertiefen können.

■ Zeit: Montag, 14.00 – 17.15

■ Dauer: 07.11.2011 – 23.01.2012  
(Ausfall: 28.11.2011), 36 Lektionen

■ Ort: Druckatelier Fellerstrasse,  
Fellerstrasse 11, 3018 Bern

■ Kursleitung: Carla Neis

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 480.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 16.10.2011

## Manuelle Drucktechniken

### F132 Tiefdruck / Gravure sur cuivre

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Freude am Experimentieren – jede/r kann drucken. Berufstätige mit Flair fürs Handwerklich-Gestalterische sowie StudentInnen, BerufschülerInnen, MittelschülerInnen (ab 16 Jahren).

#### ■ Kursziel:

Wir werden verschiedene Tiefdrucktechniken kennen lernen und damit experimentieren. Die Teilnehmenden werden nach eigenem Rhythmus und Bedürfnis ihre gestalterischen Ideen entwickeln.

#### ■ Kursinhalt:

Wir lernen Techniken wie Kaltnadel, Radierung, Aquatinta, Vernis mou, Mezzotinto, Kupferstich, Ausspreng- und Laviertechniken u.a. kennen. Kombinationen von bekannteren und unbekannteren Verfahren (andere Drucktechniken, Zeichnungen, digitale Bilder usw.) sind möglich. Drucken werden wir ein- oder mehrfarbig.

■ Zeit: Montag, 18.15 – 21.20

■ Dauer: 15.08. – 31.10.2011  
(Ausfall: 05., 12.09.2011), 28 Lektionen

■ Ort: Druckatelier Fellerstrasse,  
Fellerstrasse 11, 3018 Bern

■ Kursleitung: Carla Neis

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 505.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### F137 Tiefdruck / Gravure sur cuivre

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Freude am Experimentieren – jede/r kann drucken. Berufstätige mit Flair fürs Handwerklich-Gestalterische sowie StudentInnen, BerufschülerInnen, MittelschülerInnen (ab 16 Jahren).

#### ■ Kursziel:

Wir werden verschiedene Tiefdrucktechniken kennen lernen und damit experimentieren. Die Teilnehmenden werden nach eigenem Rhythmus und Bedürfnis ihre gestalterischen Ideen entwickeln.

#### ■ Kursinhalt:

Wir lernen Techniken wie Kaltnadel, Radierung, Aquatinta, Vernis mou, Mezzotinto, Kupferstich, Ausspreng- und Laviertechniken u.a. kennen. Kombinationen von bekannteren und unbekannteren Verfahren (andere Drucktechniken, Zeichnungen, digitale Bilder usw.) sind möglich. Drucken werden wir ein- oder mehrfarbig.

■ Zeit: Montag, 18.15 – 21.20

■ Dauer: 07.11.2011 – 23.01.2012  
(Ausfall: 28.11.2011), 36 Lektionen

■ Ort: Druckatelier Fellerstrasse,  
Fellerstrasse 11, 3018 Bern

■ Kursleitung: Carla Neis

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 560.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 16.10.2011

## Manuelle Drucktechniken

### B331 Tiefdruck

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Einige Übung im Umsetzen von gestalterischen Ideen.

#### ■ Kursziel:

Wir erproben gestalterische Möglichkeiten mit den verschiedenen Tiefdrucktechniken. Je nach Vorliebe und Motivwahl werden die Drucktechniken individuell gewichtet. Ziel ist der eigene Ausdruck in diesem Medium.

#### ■ Kursinhalt:

Neben den bekannteren Techniken wie Kaltnadel, Mezzotinto, Kupferstich, Radierung, Vernis mou, Aquatinta, Aussprengverfahren und Fotoradierung ist Platz für sehr viele unkonventionelle Bearbeitungsmöglichkeiten. Schriftliche Kursunterlagen und Einblicke in historische und zeitgenössische Originaldruckgrafik vertiefen die gemachten Erfahrungen.

■ Zeit: Mittwoch, 18.10 – 21.15

■ Dauer: 31.08.2011 – 25.01.2012  
(Ausfall: 16.11.2011), 64 Lektionen

■ Ort: Druckatelier Fellerstrasse,  
Fellerstrasse 11, 3027 Bern

■ Kursleitung: Ursula Jakob,  
ursula.jakob@besonet.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 890.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

Der Umgang mit fotografischen Bildern ist für uns zur Routine geworden. Leute fotografieren aus den unterschiedlichsten Gründen: Um etwas zu dokumentieren, um etwas zu verkaufen, um auf eine Problem aufmerksam zu machen, um sich kreativ auszudrücken. Das Berufsbild der Fotografin und des Fotografen verschwimmt, während wir in zunehmendem Masse alle zu Fotografen werden. Die Fähigkeit, Dinge fotografisch gekonnt in Szene zu setzen wird in einem visuell dominierten Umfeld immer wichtiger. Die Fotografie fasziniert aufgrund ihrer Anknüpfungspunkte an die verschiedensten Bereiche: Film, Malerei, Werbung, Grafik, Journalismus, Familie, Mode, Sport, Architektur, Geschichte, Philosophie, Wissenschaft, Technik, gesellschaftliche und soziale Fragen.

In unseren Kursen werden die Grundlagen der fotografischen Gestaltung Schritt für Schritt erarbeitet, wobei auf individuelle Interessen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer gezielt eingegangen werden kann. Vermittelt werden nicht nur technische Fertigkeiten, denn die Kunst des Fotografierens erschöpft sich nicht in ihnen: Die fotografische Praxis ist immer auch eine Seh-Schule. Möchte man besser fotografieren können, dann kommt man nicht umhin, differenzierter wahrnehmen zu lernen.

Fotografie gibt auch zu denken: Das Medium wirft - fast beiläufig - tiefe Fragen auf. Zum Beispiel jene nach dem Verhältnis zwischen 'Selbst' und 'Wirklichkeit'; nach dem Verhältnis zwischen 'objektiv' und 'subjektiv', 'passivem Wahrnehmen' und 'aktivem Machen'. Dann ist da auch die Frage nach dem unterschiedlichen Wert, den wir den Dingen beimessen: Warum wird manches als bildwürdig erachtet, während sich die Kamera von anderem abwendet?

Fotografie - ob analog oder digital - ist ein Medium mit einer bereits 169-jährigen Geschichte. Die Kurse bieten unter anderem die Gelegenheit, unterschiedliche Ansätze und bildnerische Lösungen aus dieser reichhaltigen Geschichte kennen zu lernen, und das eigene Wissen zu vertiefen.



## Fotografie

### B123 Einführungskurs: Besser Fotografieren Digital

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Eigene Digitalkamera (wenn möglich Spiegelreflex).

■ **Kursziel:**  
Sie verfügen über ein breites Spektrum von gestalterischen Möglichkeiten der Fotografie und können die für Ihre Zwecke wichtigen Funktionen Ihrer Kamera voll ausschöpfen. Sie können mit einer Vielzahl von Aufnahmesituationen kreativ umgehen und beherrschen die Grundzüge der digitalen Nachbearbeitung.

■ **Kursinhalt:**  
Im Mittelpunkt steht die Lust am Bildermachen. Wir besinnen uns auf die wesentlichen Gestaltungswerkzeuge der Fotografie, wie zum Beispiel Komposition und Lichtführung. Die Vermittlung von Fachwissen anhand von praktischem Arbeiten wird dabei trotzdem nicht zu kurz kommen. Zusammen finden wir heraus, warum gute Bilder funktionieren und wie sie gemacht werden. Wir lernen, Blende, Verschluss, Brennweiten und Weissabgleich kreativ einzusetzen. Weitere Inhalte: Kamerakunde, Available light, indirekt Blitzen, entfesselt Blitzen nach 'Strobist', Studiofotografie.

- Zeit: Montag, 14.15 – 16.30
- Dauer: 15.08.2011 – 23.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c21
- Kursleitung: Simon Stähli, s.staehli@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 790.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 90.–
- Kursplätze: 12
- **Anmeldschluss: 17.07.2011**

### B1305 Einführungskurs: Besser Fotografieren Digital

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Eigene Digitalkamera (wenn möglich Spiegelreflex).

■ **Kursziel:**  
Sie verfügen über ein breites Spektrum von gestalterischen Möglichkeiten der Fotografie und können die für Ihre Zwecke wichtigen Funktionen Ihrer Kamera voll ausschöpfen. Sie können mit einer Vielzahl von Aufnahmesituationen kreativ umgehen und beherrschen die Grundzüge der digitalen Nachbearbeitung.

■ **Kursinhalt:**  
Im Mittelpunkt steht die Lust am Bildermachen. Wir besinnen uns auf die wesentlichen Gestaltungswerkzeuge der Fotografie, wie zum Beispiel Komposition und Lichtführung. Die Vermittlung von Fachwissen anhand von praktischem Arbeiten wird dabei trotzdem nicht zu kurz kommen. Zusammen finden wir heraus, warum gute Bilder funktionieren und wie sie gemacht werden. Weitere Inhalte: Kamerakunde, Available light Fotografie. Sie lernen, Blende, Verschluss, Brennweiten und Weissabgleich kreativ einzusetzen und Histogramme richtig zu interpretieren.

- Zeit: Montag, 17.30 – 19.45
- Dauer: 15.08.2011 – 23.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c21
- Kursleitung: Simon Stähli, s.staehli@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 790.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 90.–
- Kursplätze: 12
- **Anmeldschluss: 17.07.2011**

## Fotografie

### B225 Einführungskurs: Besser Fotografieren Digital

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Eigene Digitalkamera (wenn möglich Spiegelreflex).

■ **Kursziel:**  
Sie verfügen über ein breites Spektrum von gestalterischen Möglichkeiten der Fotografie und können die für Ihre Zwecke wichtigen Funktionen Ihrer Kamera voll ausschöpfen. Sie können mit einer Vielzahl von Aufnahmesituationen kreativ umgehen und beherrschen die Grundzüge der digitalen Nachbearbeitung.

■ **Kursinhalt:**  
Im Mittelpunkt steht die Lust am Bildermachen. Wir besinnen uns auf die wesentlichen Gestaltungswerkzeuge der Fotografie, wie zum Beispiel Komposition und Lichtführung. Die Vermittlung von Fachwissen anhand von praktischem Arbeiten wird dabei trotzdem nicht zu kurz kommen. Zusammen finden wir heraus, warum gute Bilder funktionieren und wie sie gemacht werden. Wir lernen, Blende, Verschluss, Brennweiten und Weissabgleich kreativ einzusetzen. Weitere Inhalte: Kamerakunde, Available light, indirekt Blitzen, entfesselt Blitzen nach 'Strobist', Studiofotografie.

- Zeit: Dienstag, 14.15 – 16.30
- Dauer: 16.08.2011 – 24.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c21
- Kursleitung: Simon Stähli, s.staehli@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 790.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 90.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B233 Einführungskurs: Besser Fotografieren Digital (Schwerpunkt Portrait)

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Eigene Digitalkamera (wenn möglich Spiegelreflex).

■ **Kursziel:**  
Sie sind in der Lage, fotografische Portraits gemäss Ihren Wünschen zu realisieren. Sie werden vertraut mit den gestalterischen Möglichkeiten der Fotografie und können das Potenzial Ihrer digitalen Kamera auch in anderen Anwendungsbereichen voll ausschöpfen.

■ **Kursinhalt:**  
Das Thema ist bewusst weit gefasst – von ausdrucksstark bis einfühlsam, von der Beobachtung nah am Leben, über Inszenierung, Mode- und Beautyfotografie, bis hin zur fotografischen Karikatur. Wir besinnen uns auf die wesentlichen Gestaltungswerkzeuge der Fotografie, wie zum Beispiel Komposition und Lichtführung. Inhalte: Kreative Anwendung von verschiedenen Brennweiten, Blendenöffnungen und Verschlusszeiten. Menschenbilder in Malerei und Fotografie. Modellführung. Available light. Studiofotografie mit einfachen Mitteln. Viele der Inhalte des Montagabendkurses werden auch hier behandelt.

- Zeit: Dienstag, 17.30 – 19.45
- Dauer: 16.08.2011 – 24.01.2012, 57 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c21
- Kursleitung: Simon Stähli, s.staehli@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 790.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 90.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

## Fotografie

### B222 Schwarz weiss vergrössern

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Keine.

■ **Kursziel:**

Selbständig qualitativ hochstehende schwarz weiss Fotos zu vergrössern.

■ **Kursinhalt:**

Nach kennenlernen der Infrastruktur im Fotolabor (Technik – Vergrössern, Chemie etc.) im schwarz weiss Labor vergrössern, Helligkeit und Kontrast beeinflussen, die richtige Beleuchtungszeit festzustellen, höchste Brillanz mit Kontrastfilter zu erzielen, teilweise unter und überbelichten. Die ganze Palette des Schattens und Lichtes von tiefschwarz bis schneeweiss und die feinsten Töne des Graus kennenlernen.

■ **Zeit:** Dienstag, 18.30 – 21.00

■ **Dauer:** 18.10. – 06.12.2011, 24 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer b31

■ **Kursleitung:** Lenka Reichelt, reichelt@solnet.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 370.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–

■ **Kursplätze:** 12

■ **Anmeldeschluss:** 18.09.2011

### B234 Aktfotografie

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Die Teilnehmer sollten bereits erste Erfahrungen mit der digitalen Fotografie und eine Spiegelreflexkamera besitzen. Evtl. Kenntnisse der Bildbearbeitung. Die Freude am kreativen Bildermachen im Einbezug des menschlichen Körpers.

■ **Kursziel:**

Ein Aktshooting planen, vorbereiten und durchführen. Kreativ gestaltete Aktaufnahmen zu einem speziellen Thema machen können.

■ **Kursinhalt:**

Die Kursteilnehmer lernen die Welt der Aktfotografie kennen. Einführung in die Indoor- und Outdoorfotografie. Sie können ein Shooting planen, durchführen und auswerten. Sie kennen die Regeln der Zusammenarbeit zwischen Aktmodel und Fotografen. Sie lernen das Licht zu steuern und das Model zu führen und können Brennweite, Blende und Verschlusszeit kreativ in der Gestaltung der Aktfotografie einsetzen. Gearbeitet wird an verschiedenen Themen mit verschiedenen Lichtsituationen. Auswertung der Bilder und Einführung in die digitale Bildbearbeitung.

■ **Zeit:** Dienstag, 18.00 – 20.15

■ **Dauer:** 06.09. – 15.11.2011, 24 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer i13, d15 und h2

■ **Kursleitung:** Pia Neuenschwander, pia@photopia.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 590.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–

■ **Kursplätze:** 8

■ **Anmeldeschluss:** 07.08.2011

## Fotografie

### B4304 **Mit kreativen Techniken zum überraschenden Bild** Neu

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Eigene Digitalkamera, Spiegelreflex

■ **Kursziel:**  
Sammeln von Kenntnissen experimenteller Gestaltungsmöglichkeiten mit der Kamera. Kreativer Umgang mit digitaler Bearbeitungssoftware zur Gestaltung individueller Bildwelten.

■ **Kursinhalt:**  
Im Zentrum steht das praktische Arbeiten mit experimentellen Fotografietechniken. Mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten machen wir uns auf die Suche nach dem persönlichen visuellen Ausdruck. Lichtgraffitis, arbeiten mit Projektoren, Objektive manipulieren, Ministudio im Laptop, HDRI-Fotografie: Aufnahme und Verarbeitungstechnik, kreative Verarbeitungstechniken und spezielle Looks in Photoshop, ect. Ebenso bietet der Kurs Raum für spontane Ideen und individuelle fotografische Projekte.

- Zeit: Donnerstag, 18.00 – 20.30
- Dauer: 18.08.2011 – 26.01.2012  
(Ausfall: 20.10., 27.10.11), 51 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c21
- Kursleitung: Anita Vozza
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 750.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 90.–
- Kursplätze: 12
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

### F320 **Lomografie** Neu

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Interesse/Freude an fotografischen Experimenten

■ **Kursziel:**  
Mit Lomo- Holga- Diana- Kameras oder mit selbst gebauten und umgebauten Kameras, ungewöhnliche Bilder machen können.

■ **Kursinhalt:**  
– *Kamerafunktionen:*  
Lochkamera oder Kamera mit Linse selber bauen und Lomo- Holga- Diana- Kamera Funktionen kennen lernen und anwenden können. Miteinander unterwegs sein und zu fotografischen Themen fotografieren.  
– *Filmkunde:*  
Schwarzweiss- und Farbfilm kennen lernen und belichten.  
– *Verarbeitung analog:*  
Schwarzweissfilme im Labor selber entwickeln und vergrössern.  
– *Verarbeitung digital:*  
Negative scannen im Photoshop bearbeiten und mit Fotodruckern auf verschiedene Papiere bis Grösse A2 ausgeben.

- Zeit: Mittwoch, 14.00 – 17.00
- Dauer: 17.08.2011 – 24.01.2012, 76 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer c21
- Kursleitung: Roland Aellig, r.aellig@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 1100.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

### B610 Lomografie Neu

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Interesse/Freude an fotografischen Experimenten

#### ■ Kursziel:

Mit Lomo- Holga- Diana- Kameras oder mit selbst gebauten und umgebauten Kameras, ungewöhnliche Bilder machen können.

#### ■ Kursinhalt:

##### – *Kamerafunktionen:*

Lochkamera oder Kamera mit Linse selber bauen und Lomo- Holga- Diana- Kamera Funktionen kennen lernen und anwenden können.

Miteinander unterwegs sein und zu fotografischen Themen fotografieren.

##### – *Filmkunde:*

Schwarzweiss- und Farbfilme kennen lernen und belichten.

##### – *Verarbeitung analog:*

Schwarzweissfilme im Labor selber entwickeln und vergrössern.

##### – *Verarbeitung digital:*

Negative scannen im Photoshop bearbeiten und mit Fotodruckern auf verschiedene Papiere bis Grösse A2 ausgeben.

■ Zeit: Samstag, 09.00 – 12.00

■ Dauer: 20.08.2011 – 28.01.2012, 76 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer b31

■ Kursleitung: Roland Aellig, r.aellig@sfgb-b.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 1100.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011



Als Zuschauerinnen und Zuschauer sind wir im TV, Kino und Internet mit einem Medium konfrontiert, welches wir nie gelernt haben zu lesen. In immer mehr Bereichen wird mit Video gearbeitet. Nicht alle haben die Möglichkeit eine Filmschule zu besuchen.

In unseren Kursen werden die Grundlagen der filmischen und audiovisuellen Gestaltung Schritt für Schritt erarbeitet. Der Grundkurs vermittelt das ABC, danach folgt, was individuell passt. Mehr Informationen zu den Kursen finden Sie auf den folgenden Seiten und auf der Portfolioseite.

### F334 Grundkurs Film – Audiovisuelles Gestalten mit Video

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine.

#### ■ Kursziel:

Realisierung eines Kurzfilms. Die Grundlagen des filmischen Erzählens und Gestaltens werden verstanden. Einfaches Handling von Videokameras und digitalen Schnittplätzen.

#### ■ Kursinhalt:

Auseinandersetzung mit den Grundlagen audiovisuellen Gestaltens anhand der Regeln der Filmsprache und aktuellen Filmbeispielen. Während des Kurses werden praktische Übungen mit Video realisiert. Schrittweises Einarbeiten in die digitale Technik anhand der Projekte. Individuelles Coaching nach Absprache mit den Dozierenden. Es stehen DV und HDV-Camcorder und digitale Schnittplätze zur Verfügung.

- Kursform: Semesterkurs, 60 Lektionen
- Daten: Mi 31.08., Do 08.09., Sa 17.09., Sa 24.09., Do 20.10., Sa 22.10., Do 27.10., Sa 29.10., Do 24.11.2011
- Zeit: Mittwoch oder Donnerstag, 17.30 – 21.30, Samstag, 10.00 – 17.00
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer b29
- Kursleitung: Gabriele Schärer, g.schaerer@sfgb-b.ch, Steff Bossert, Rolf Büttikofer
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 1260.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

- Bemerkung: Individuelles Coaching, Dreharbeiten und Montage (Schnitt) der individuellen Projekte werden ausserhalb der Kurszeiten realisiert. Individuelle Schnitteinführung nach Bedarf an den Montagen 5. und 12. September 2011 und an den Donnerstagen 1. und 8. September 2011 von 17.30 – 20.30.
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

## Film – Audiovisuelles Gestalten

### B4302 Cinema 4D Kreativ

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Mac- oder PC-Kenntnisse.

Auszubildende, Berufstätige, Neu-, Um- und Wiedereinsteiger in die grafische Branche.

#### ■ Kursziel:

Vermittlung des Programm-Grundwissens durch praxisorientierte Realisationen. Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage, einfache Illustrationen und Animationen zu erstellen.

#### ■ Kursinhalt:

Kennenlernen der wichtigen Werkzeuge und Basiselemente. Definieren von Lichtquellen. Anwenden von Spezialeffekten. Texturen und Texturkombinationen. Kombination diverser Elemente zu einer Gesamt-szene. Illustrator-Datenimport. Animation mit der Zeitleiste.

■ Zeit: Donnerstag, 17.30 – 20.30

■ Dauer: 08.09. – 03.11.2011, 24 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer k1

■ Kursleitung: Markus Beer, info@grafikm.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 470.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 07.08.2011

### B6113 Kamera und Licht 2:

#### Mit Licht Bilder gestalten –

#### Mit Bildern Geschichten erzählen

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Der Kurs richtet sich an Leute, die lernen wollen professionell im Bereich Kamera zu arbeiten. Absolvierter Kurs «Kamera 1 – B910» oder vergleichbare Grundlagenkenntnisse. Bei Kursbeginn sollte eine Projektskizze für einen kurzen Film (Dokumentar- oder Fiction) mitgebracht werden.

#### ■ Kursziel:

Erfolgreiche Kameraarbeit in einem Filmprojekt: (Dokumentar- oder Spielfilm). Handling von professionellen Kamera- und Lichtequipment.

#### ■ Kursinhalt:

Wie entwickelt man ein stimmiges Bildkonzept für einen Film? Welche Bilder braucht es für welche Geschichte? Wie kann man schnell und sicher découpieren? Es werden komplexere Drehsituationen besprochen und in der Praxis geübt: Schwerpunkte sind dabei die bewegte Kamera, Ausleuchten von Kamerafahrten, Ausleuchten von grösseren Dekors usw. Die Vorbereitung vor dem Dreh: Planung, Erarbeiten eines Bildkonzepts, Découpage und Storyboard, Materiallisten, Budget.

Analyse von Filmbeispielen. Was bedeutet eine kreative Zusammenarbeit von Kamera und Regie. Leitung durch zwei erfahrene Berufsleute. Der Kursleiter Steff Bossert (Kameramann S.C.S.) ist offen für Fragen und bringt seine Erfahrungen aus der Praxis ein. Gedreht wird mit professioneller Ausrüstung bezüglich Kameras (HDV, XDCAM) und Licht. Drehorte: Grosses Studio und reale Decors. So kann in kleinen Gruppen beglei-

## Film – Audiovisuelles Gestalten

tet durch die Leitung ein Kurzfilm realisiert werden. Die Projekte werden während des Kurses mit einem professionellen Cutter geschnitten und gemeinsam diskutiert.

- Kursform: Wochenendkurs mit zusätzlich einem Mittwochabend, 40 Lektionen
- Daten: Sa 10.09., So 11.09., Mi 14.09., Sa 17.09., So 18.09.2011
- Zeit: Samstag und Sonntag, 09.30 – 18.00, Mittwoch 18.00 – 21.00
- Ort: Sandrainstrasse 3G, diverse Drehorte
- Kursleitung: Steff Bossert, Tom Bernhard
- Kursgeld Berufstätige: Fr.
- Kursgeld Lernende: Fr.
- Bemerkung: Dieser Kurs findet jeweils nur im Herbstsemester statt.
- Kursplätze: 12
- **Anmeldeschluss: 07.08.2011**

### B100 Forum: Film – Audiovisuelles Gestalten

- **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Grundkurs Film oder vergleichbare Grundlagenkenntnisse.
- **Kursziel:**  
Das Forum FILM ist eine Möglichkeit sein Projekt ohne laufenden Kurs zu diskutieren und wenn nötig, weiter zu entwickeln.
- **Kursinhalt:**  
In den monatlichen Treffen werden Videoprojekte – vom Drehbuch zum Film – besprochen und visioniert. Es richtet sich an die PortfolioteilnehmerInnen FILM und ist offen für Interessierte. Die TeilnehmerInnen haben Zugang zu Atelier und Ausleihe.
- Kursform: Semesterkurs, 1x pro Monat, 20 Lektionen
- Daten: 22.08., 19.09., 24.10., 21.11., 19.12.2011
- Zeit: Montag, 18.00 – 21.30
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer b29
- Kursleitung: Nadja Gubser, [nadja.gubser@gmx.ch](mailto:nadja.gubser@gmx.ch)
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 200.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 200.–
- Kursplätze: 20
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

## Film – Audiovisuelles Gestalten

### B2303 TRANSFORMATION – Vom Buch zum Film

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Interesse an Literatur und Film. Sonst keine speziellen Kenntnisse nötig.

#### ■ Kursziel:

Durch die Lektüre von ausgewählten Erzählungen und kürzeren Romanen und die Visionierung der nach diesen Vorlagen gedrehten Filme, wollen wir versuchen, das Geheimnis der Transformation von literarischen Stoffen zu Kinofilmen zu ergründen. Und wir lernen nicht nur wunderbare Erzählungen und Romane kennen, sondern auch herausragende Filme, die ihren Platz in der Filmgeschichte haben.

#### ■ Kursinhalt:

Wie kommt es, dass Francis Ford Coppola einen Stoff aus dem kolonialen Afrika («Herz der Finsternis» von Joseph Conrad) in den Vietnamkrieg («Apocalypse now») verlegt? Was macht der «Master of Suspense» Alfred Hitchcock aus einem Krimi von Cornell Woolrich? Michelangelo Antonioni holt sich die Inspiration zu seinem berühmten Film «Blow-up» in einer Erzählung von Julio Cortazar. Und Luchino Visconti transformiert den amerikanischen Roman «Der Postmann klingelt immer zweimal» in einen wunderschönen neo-realistischen Film («Ossessione»). Und wie verpflanzt man Friedrich Dürrenmatts «Der Besuch der alten Dame» nach Afrika («Hyènes»)? Und Bertrand Tavernier verlegt einen Krimi von Simenon von einer New Yorker Vorstadt nach Lyon («Der Uhrmacher von Saint-Paul»). Und was macht Blake Edwards aus Truman Capote's «Frühstück bei Tiffany»?

- Kursform: Semesterkurs, 16 Lektionen
- Zeit: Dienstag, 18.00. – 20.00
- Dauer. 23.08., 06.09., 20.09., 18.10., 01.11., 15.11., 22.11., 06.12.2011
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer g2
- Kursleitung: Thomas Pfister
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 280.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Kursplätze: 14
- **Anmeldeschluss: 17.07.2011**

## Film – Audiovisuelles Gestalten

### B1310 Was ist Kino? – Was ist Film? Einführung in die Filmgeschichte 1/2

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine speziellen Kenntnisse nötig. Interesse am Film, seiner Geschichte, seiner Sprache, seiner Theorie und seiner Macher und Macherinnen.

#### ■ Kursziel:

Vermittlung des Basiswissens zu Filmgeschichte, Filmkunst, Filmsprache, Filmtheorie mit ausgewählten Beispielen vom Stummfilm bis zur Videokunst. Filme zu «sehen» ist leicht. Da sie die Wirklichkeit nachahmen, findet jeder Zugang zu ihrer Oberfläche. Filme zu verstehen ist schwierig. Denn sie erzählen in ihrer eigenen Sprache, die zu entschlüsseln ein geschultes Auge verlangt. Je mehr einer über Filme weiss, desto mehr teilen sie ihm mit. (James Monaco)

#### ■ Kursinhalt:

1. Semester: 1 Bilder in Bewegung: Vorgeschichte von Film und Kino: „Was geschah wirklich zwischen den Bildern?“ Nekes / Marey / Muybridge, 2 Die Anfänge der Kinematographie: Gebrüder Lumière und Georges Méliès, 3 Masse und Kino I: Panzerkreuzer Potemkin / Eisenstein / Russischer Revolutionsfilm, 4 Masse und Kino II: Metropolis / Fritz Lang, Der deutsche expressionistische Film, 5 Kunst und Film: die Film-Avantgarde. Richter / Léger / Man Ray / Clair / Buñuel-Dali / Duchamp / Cocteau, 6 Das Phänomen Charlie Chaplin: die Entstehung einer Filmfigur. The Vagabond – The Kid – Modern Times – The Great Dictator, 7 Der Poetische Realismus: Jean Vigo und L'Atalante / A propos de Nice, 8 Macht und Gewalt der Bilder: Leni Riefenstahl & Clockwork Orange, 9 Kult-Kino: Casablanca. Bogart, Bergman, Curtiz & das Hollywood-System.

- Kursform: Zweiteiliger Kurs, 1. Teil (9 Kurstage), 18 Lektionen
- Daten: 22.08., 05.09., 19.09., 17.10., 31.10., 14.11., 21.11., 12.12., 19.12.2011
- Zeit: Montag, 18.00 – 20.00
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer g2
- Kursleitung: Thomas Pfister
- Kursgeld Berufsleute: Fr. 310.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

Desktop Publishing (DTP) ist der Oberbegriff für das Verfahren, mit Hilfe eines Personal Computers ein Layout herzustellen und für eine Ausgabe und/oder Vervielfältigung vorzubereiten. Im weiteren Sinne umfasst der Begriff auch das Erfassen und Bearbeiten von Text, Bild und Grafik mittels geeigneter Hard- und Software.

Im Angebot der Schule für Gestaltung Bern und Biel finden Sie professionell geführte Kurse in all diesen Bereichen: für Text und Layout Kurse über das Programm InDesign, für das Bild Kurse über das Bildbearbeitungsprogramm Photoshop und für die Grafik Kurse über das Grafikprogramm Illustrator. Mit den entsprechenden Kenntnissen macht elektronisches Gestalten und Publizieren Spass.



### B333 Einführung in das digitale Publizieren mit der Adobe Creative Suite

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

PC- oder Mac-Kenntnisse. WiedereinsteigerInnen, QuereinsteigerInnen, Personen mit Publishing Aufgaben aus allen Branchen.

#### ■ Kursziel:

Funktion und Aufgaben der Adobe CS-Programme kennen und anwenden. Das Schwergewicht liegt beim Layoutprogramm InDesign. Selbständiges Realisieren verschiedener Printprodukte wie Flyer, Broschüren, Prospekte usw.

#### ■ Kursinhalt:

Mac-Systemgrundlagen (OS X). Wichtigste typografische Regeln kennen und anwenden. Arbeitsvorbereitung zur Produktivitätssteigerung einsetzen. Einführung in das professionelle Arbeiten mit Adobe InDesign. Sicherheit in der Anwendung und Produktivität durch praxisorientierte Übungen erreichen. Die Rolle von Bild- und Grafikprogrammen im digitalen Publizieren kennen. Arbeiten abschliessen, verpacken und PDF erstellen. Wichtige Aspekte für die Zusammenarbeit mit Agenturen und Druckereien kennen.

- Zeit: Mittwoch, 17.30 – 20.50
- Dauer: 24.08.2011 – 25.01.2012, 72 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d3
- Kursleitung: Christian Moser, c.moser@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 1290.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B438 Basics für Publisher

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Keine.

#### ■ Kursziel:

Der Kurs richtet sich an Personen, welche im Layout, Foto-, Grafik- und Webdesign tätig sind und einen optimalen Workflow anstreben. Die Schnittstelle zwischen Fotograf/-in, Grafiker/-in, Layouter/-in und der Druckerei stellt oft einen Stolperstein dar. Der Kurs zeigt Probleme auf und bietet Lösungen an.

#### ■ Kursinhalt:

Geschichte der Typografie. Glossar typografischer Begriffe. Einsatz verschiedener Schriftfamilien für entsprechende Produkte. Praktische Typo-Übungen, bei welchen Sie lernen, Schrift als Gestaltungsmittel bewusst einzusetzen. Gestaltung und Realisation eines einfachen Prospektes. Die Prozessabläufe einer Druckerei. Farbkommunikation in der Praxis. Abriss der Papiertechnologie. Wie kann das Produkt in der Weiterverarbeitung veredelt werden? Wir arbeiten mit Beispielen aus dem Arbeitsalltag. Es besteht die Möglichkeit, eigene Aufgaben aus der täglichen Arbeit mitzubringen.

- Zeit: Donnerstag, 17.30 – 20.30
- Dauer: 18.08. – 22.09.2011, 24 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer k1
- Kursleitung: Markus Beer, info@grafikm.ch, Markus Keusen, m.keusen@sfgb-b.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 430.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 40.–
- Kursplätze: 10
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

## Internet, Multimedia, Desktop Publishing

### B439 Einführung in das Layoutprogramm «InDesign»

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
Gute PC- oder Mac-Anwenderkenntnisse. Ein- und UmsteigerInnen aus unterschiedlichen Bereichen, BerufswiedereinsteigerInnen, AnwenderInnen der Adobe Creative-Suite auf unterschiedlichem Niveau.

■ **Kursziel:**  
Einführung in Adobe InDesign.

■ **Kursinhalt:**  
Layouts von Broschüren und weiteren Drucksachen. Voreinstellungen, Werkzeuge, Bedienfelder. Umgang mit Text, Bild, Grafik. Absatz- und Zeichenformate. Linien, Pfade, Konturen. Anwenden von Farbe. Anordnen, Kombinieren, Transformieren. Arbeiten mit Ebenen. Mustervorlagen erstellen und anwenden. Tabellen erstellen, importieren und aufbereiten. Daten importieren und exportieren. Datenexport aus InDesign. Datenkontrolle und Ausgabe.

- **Zeit:** Donnerstag, 17.30 – 20.50
- **Dauer:** 18.08. – 03.11.2011, 36 Lektionen
- **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d10
- **Kursleitung:** Ulrich Baumgartner, Beat Kipfer, info@publicollege.ch
- **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 580.–
- **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–
- **Kursplätze:** 12
- **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

### B4311 Workshop InDesign

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**  
PC- oder Mac-Anwenderkenntnisse. InDesign-Grundkenntnisse.

■ **Kursziel:**  
Selbstständiges Erstellen und Bearbeiten von Print-Layouts aller Art. Die vielseitigen Funktionen von Adobe InDesign kennen und anwenden. Adobe InDesign und seine Funktionen für Layout und Umbruch praxisgerecht einsetzen. Arbeit an eigenen oder vorgegebenen Projekten. Der Kurs eignet sich besonders als Fotsetzungs- und Vertiefungskurs der Kurse B333 und B439.

■ **Kursinhalt:**  
Grundkenntnisse erweitern. Eigene oder gestellte Arbeiten unter Anweisung ausführen.

- **Zeit:** Donnerstag, 17.30 – 20.50
- **Dauer:** 10.11.2011 – 26.01.2012, 40 Lektionen
- **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d10
- **Kursleitung:** Ulrich Baumgartner, Beat Kipfer, info@publicollege.ch
- **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 690.–
- **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–
- **Kursplätze:** 12
- **Anmeldeschluss:** 16.10.2011

### B135 Photoshop Grundkurs

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Mac- oder PC-Kenntnisse. Sie werden auf Mac arbeiten. Die Photoshop-Version Windows/PC ist identisch.

#### ■ Kursziel:

Sie können Ihre Bilder beurteilen, nachbearbeiten und miteinander kombinieren.

#### ■ Kursinhalt:

Grundlagen der Bildbearbeitung. Anwenden der verschiedenen Werkzeuge und Gebrauch der Paletten. Ebenenmasken/Beschnittgruppen. Gradationseinstellungen. Einfache Bildkombinationen. Farbbilder entfärben und Graustufenbilder einfärben. Graustufenumsetzung aus Farbbildern mit verschiedenen Varianten. Auswahlvarianten kennenlernen (Maskierungsmodus, automatische Auswahl, Kante verbessern). Retusche von Bildteilen (Fehlerausbesserung). Einfache Schattenkonstruktion. Optimierung von Digitalbildern wie Rauschentfernung, rote Augen beseitigen usw.

■ Zeit: Montag, 17.30 – 20.50

■ Dauer: 15.08. – 31.10.2011, 36 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d1

■ Kursleitung: Manuela Schmid, manu.schmid@sfgb-b.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 620.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B136 Photoshop Aufbaukurs

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Photoshop Grundkurs oder gute Kenntnisse im Programm (das Arbeiten mit Ebenenmasken und Maskierungsmodus ist vertraut).

#### ■ Kursziel:

Sie können komplexe Bildkombinationen selbständig planen und ausführen, Bilder umfärben und in der Farbe korrigieren.

#### ■ Kursinhalt:

Erweiterte Bildkombinationen nach Anleitung und selbstständiges Ausführen. Vertiefung der Kenntnisse von Ebenenmasken und Beschnittgruppen. Graubalance. Farbkorrekturen und Umfärbungen. Arbeiten mit Pfaden. Konstruieren von Schatten. Einführung in die Perspektive für Bildkombinationen. Perspektiven korrigieren und perspektivisch anbauen. Erstellung von Effekten. Kennenlernen des Formgitters. Einführung ins Colormanagement (Umgang und Zweck von Profilen).

■ Zeit: Montag, 17.30 – 20.50

■ Dauer: 07.11.2011 – 23.01.2012 (Ausfall: 28.11.2011), 36 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d1

■ Kursleitung: Manuela Schmid, manu.schmid@sfgb-b.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 620.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 07.08.2011

### F230 Photoshop Grundkurs

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Mac- oder PC-Kenntnisse. Sie werden auf Mac arbeiten. Die Photoshop-Version Windows/PC ist identisch.

#### ■ Kursziel:

Sie können Ihre Bilder beurteilen, nachbearbeiten und miteinander kombinieren.

#### ■ Kursinhalt:

Grundlagen der Bildbearbeitung. Anwenden der verschiedenen Werkzeuge und Gebrauch der Paletten. Ebenenmasken/Beschnittgruppen. Gradationseinstellungen. Einfache Bildkombinationen. Farbbilder entfärben und Graustufenbilder einfärben. Graustufenumsetzung aus Farbbildern mit verschiedenen Varianten. Auswahlvarianten kennenlernen (Maskierungsmodus, automatische Auswahl, Kante verbessern...). Retusche von Bildteilen (Fehlerrückmeldung). Einfache Schattenkonstruktion. Optimierung von Digitalbildern wie Rauschentfernung, rote Augen beseitigen usw.

■ Zeit: Dienstag, 17.30 – 20.50

■ Dauer: 16.08. – 08.11.2011, 40 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d1

■ Kursleitung: Jürg Aeschbach,  
j.aeschbach@sfgb-b.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 660.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### F235 Photoshop Aufbaukurs

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Photoshop Grundkurs oder gute Kenntnisse im Programm (das Arbeiten mit Ebenenmasken und Maskierungsmodus ist vertraut).

#### ■ Kursziel:

Sie können komplexe Bildkombinationen selbständig planen und ausführen, Bilder umfärben und in der Farbe korrigieren.

#### ■ Kursinhalt:

Erweiterte Bildkombinationen nach Anleitung und selbstständiges Ausführen. Vertiefung der Kenntnisse von Ebenenmasken und Beschnittgruppen. Graubalance. Farbkorrekturen und Umfärbungen. Arbeiten mit Pfaden. Konstruieren von Schatten. Einführung in die Perspektive für Bildkombinationen. Perspektiven korrigieren und perspektivisch anbauen. Erstellung von Effekten. Kennenlernen des Formgitters. Einführung ins Colormanagement (Umgang und Zweck von Profilen).

■ Zeit: Dienstag, 17.30 – 20.50

■ Dauer: 15.11.2011 – 24.02.2012, 36 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d1

■ Kursleitung: Jürg Aeschbach,  
j.aeschbach@sfgb-b.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 620.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 16.10.2011

### B231 Illustrator Basiskurs

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Anwenderkenntnisse auf Mac oder PC.

Auszubildende, Berufstätige, Neu-, Um- und Wiedereinsteiger in die grafische Branche, Immigranten, welche in der grafischen Branche Fuss fassen wollen.

#### ■ Kursziel:

Vermitteln des Grundwissens des in der grafischen Branche sehr wichtigen Programms Adobe Illustrator. Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage das Programm sicher anzuwenden.

#### ■ Kursinhalt:

Die Programm Grundeinstellungen. Definition und Einsatz von Vektor- und Pixeldaten. Arbeiten mit CMYK- und Pantonefarben. Praxisorientiertes Kennenlernen der wichtigen Illustrator-Werkzeuge. Import und Bearbeitung von Fremddaten. Vektorisierung von Pixeldateien (z.B. Logos). Arbeiten mit den starken Illustrator-Textfunktionen (Textimport, Layout). Einfache Diagramme/Businessgrafiken. Gemeinsames Erstellen von Arbeiten mit wachsendem Schwierigkeitsgrad.

■ Zeit: Dienstag, 17.30 – 20.30

■ Dauer: 16.08. – 25.10.2011, 32 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer k1

■ Kursleitung: Markus Beer, info@grafikm.ch

■ Kursgeld für Berufstätige: Fr. 620.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B2312 Illustrator Atelier-Workshop

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Absolvierter Illustrator Basiskurs oder kompetente Kenntnisse von Illustrator. Auszubildende, Berufstätige, Neu-, Um- und Wiedereinsteiger in die grafische Branche, Immigranten, welche in der grafischen Branche Fuss fassen wollen.

#### ■ Kursziel:

Fortsetzung und Vertiefung der Inhalte des Basis-kurses. Realisation von Projekten, wie sie in Ateliers und Werbeagenturen täglich vorkommen.

#### ■ Kursinhalt:

Arbeiten mit speziellen Funktionen und Filtern in Illustrator. Farbauszüge, Ausgabemarken und Überfüllungen. Was ist bei verschiedenen Printmedien (Offset-, Siebdruck) zu beachten? Übungen bei Verwendung verschiedener Papiere und Ausgaberraster. Datentransfer zwischen Photoshop, InDesign, Illustrator und Cinema 4D. Erstellen handgezeichneter Skizzen und deren Einbindung in Illustrator. Pop-ups mit Illustrator erstellen. Erarbeiten spezieller Business-Grafiken. Projektarbeiten: Erstellen eines CD-Covers Booklets.

■ Zeit: Dienstag, 17.30 – 20.30

■ Dauer: 01.11. – 20.12.2011, 32 Lektionen

■ Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer k1

■ Kursleitung: Markus Beer, info@grafikm.ch

■ Kursgeld Berufstätige: Fr. 620.–

■ Kursgeld Lernende: Fr. 60.–

■ Kursplätze: 12

■ Anmeldeschluss: 16.10.2011

### B338 PDF und Adobe Acrobat – Gesamtübersicht

#### ■ Voraussetzung/Zielpublikum:

Anwenderkenntnisse PC oder Mac.

Ein- und UmsteigerInnen aus unterschiedlichen Bereichen, BerufswiedereinsteigerInnen, AnwenderInnen der Adobe Creative-Suite auf unterschiedlichem Niveau.

#### ■ Kursziel:

Die Vielseitigkeit des PDF-Datenformats kennen und anwenden. Einführung in die Arbeitsweise, Erstellung, Optimierung von PDF-Dateien mit Adobe Acrobat Professional.

#### ■ Kursinhalt:

Welche Vorteile bietet das PDF-Datenformat? Geschichte und Details zum PDF-Dateiformat. Beeinflussen der Qualitätsmerkmale von PDF-Daten. Erstellen von PDF-Dateien für Druck und Bildschirm aus unterschiedlichen Dateien und Programmen. Bearbeitung und Prüfung von PDF-Dateien. PDF-Kommunikation mit Kommentaren. Die wichtigsten Tools für die Druckstufe. Erläuterungen zu PDF/X und PDFx-ready. Interaktive Formulare und Präsentationen mit Acrobat. Druck von PDF-Dateien.

- Zeit: Mittwoch, 17.30 – 20.50
- Dauer: 16.11. – 14.12.2011, 20 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d10
- Kursleitung: Ulrich Baumgartner, info@publiccollege.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 370.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 16.10.2011

### B3314 Corporate Design: entwerfen und anwenden

#### ■ Voraussetzung:

Gestalterische Grundkenntnisse, Grundkurs Illustrator oder entsprechend.

#### ■ Kursziel:

Sie sind in der Lage, mit Hilfe von methodischen Entwurfstechniken Wort-, Buchstaben- und Bildmarken zu entwerfen. Sie können mit Hilfe von Zeichenprogrammen Reinvorlagen von Logos erstellen. Sie sind in der Lage, Briefschaften zu entwerfen. Sie kennen die Bedeutung eines Corporate Design.

#### ■ Kursinhalt:

Entwurfstechniken, methodisches Experimentieren (z.B. Morphologie). Erkennen und ausgleichen von optischen Scheinwirkungen. Systemzugehörigkeit von Schrift- und Bildzeichen. Die Anforderungen an eine Wort-Bild-Marke. Umfelduntersuchungen. Methoden systematischer Veränderungen. Die Anforderungen an Briefschaften. Praxisorientierte Umsetzung der theoretischen Grundlagen. Erstellen von professionellen Präsentationsunterlagen. Präsentation der Arbeiten.

- Zeit: Mittwoch, 18.00 – 21.20 Uhr
- Dauer: 17.08.2011 – 25.01.2012, 76 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer g16
- Kursleitung: Bernd Ritterbusch, b.ritterbusch@sfgb-b.ch, Hubert Neidhart
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 850.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

**F3310 Einführungskurs COBALT –  
3D Modellieren mit CAD**

■ **Voraussetzung:**

Anwenderkenntnisse Mac.

■ **Kursziel:**

Sie kennen die Grundlagen zum 3d Modellieren in COBALT.

■ **Kursinhalt:**

Zwischen Skizze und Modell:

Wie lässt sich ein CAD (Computer Aided Design) Programm schon während des Entwurfsprozesses einsetzen? Was bestehen für Möglichkeiten, wo liegen die Grenzen?

- Kennenlernen der Benutzeroberfläche und Funktionsweisen
- Werkzeuge zur Erstellungen von 2d Zeichnungen
- Erstellen von 3d Körpern, durch Rotation und Extrusion
- Ableiten von massstabgetreuen Plänen
- Erstellen von Daten für die Herstellung von Prototypen

■ **Zeit:** Mittwoch, 18.00 – 21.00

■ **Dauer:** 17.08. – 26.10.2011, 32 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d10

■ **Kursleitung:** Christian Horisberger, info@cmhorisberger.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 610.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–

■ **Kursplätze:** 12

■ **Anmeldeschluss:** 17.07.2011

**B320 Praxiskurs Color Management**

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Ein Workshop für alle, die auf Farbsicherheit am Monitor und beim Ausdrucken angewiesen sind. Ein- und UmsteigerInnen aus unterschiedlichen Bereichen.

■ **Kursziel:**

Sicherheit mit den Farbeinstellungen in den Publishing- Programmen: «True Colors von A–Z». Installation und Vorgehen für das Anzeigen und Ausgeben korrekter Farben auf Bildschirm, Drucker, Proofer und beim Auflagedruck.

■ **Kursinhalt:**

Theorie: Was sind Farbprofile, was bewirken sie? Wo bezieht man die aktuellen Profile und CMS-Informationen? Was sind Settings, wie werden sie erstellt? Praxis: Anwendung von X-Rite Eye-One oder Profile-Maker zur Kalibrierung und Herstellung eigener Farbprofile. Installieren resp. Aktualisieren der Profile und Settings. Konfigurieren der Adobe Creative Suite über Adobe Bridge. Arbeitsabläufe mit Profilanwendung. Vorgehen bei fehlenden oder falschen Profilen.

■ **Zeit:** Mittwoch, 17.30 – 20.50

■ **Dauer:** 19.10. – 09.11.2011, 16 Lektionen

■ **Ort:** Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d1

■ **Kursleitung:** Ulrich Baumgartner, info@publicollege.ch

■ **Kursgeld Berufstätige:** Fr. 290.–

■ **Kursgeld Lernende:** Fr. 60.–

■ **Kursplätze:** 12

■ **Anmeldeschluss:** 18.09.2011

**B434 Screendesign, Web-Entwicklung 1**

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die eigene Web Projekte planen, konzipieren und realisieren möchten.

■ **Kursziel:**

Sie kennen Gestaltungselemente für den Bildschirm. Sie entwickeln Strukturen, Orientierungs- und Navigationssysteme für Internetauftritte. Sie planen, konzipieren und realisieren einen eigenen professionellen Internetauftritt. Dabei setzen Sie XHTML und CSS zweckorientiert ein.

■ **Kursinhalt:**

Client-Server-Strukturen. Website-Konzeption (Briefing, Mind Mapping, Management Summary, Screen-design). Einführung in DOM, XHTML, Cascading Style Sheets, Adobe Fireworks und Dreamweaver CS5. Erarbeitung von Layouttechniken (CSS basierte Layouts). Entwicklung von Barrierefreien Navigationssystemen. Bearbeitung verschiedener Grafikformate fürs Web. Codierung von Formularelementen, Methoden und Aktionen.

- Zeit: Donnerstag, 17.30 – 20.50
- Dauer: 18.08.2011 – 26.01.2012, 76 Lektionen (Zusatzaufwand ca. 2–4h/Woche)
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d3 und d16
- Kursleitung: Markus Rahm, markus.rahm@bluewin.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 1290.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

**B339 Programmieren mit Flash –  
Actionscript 3**

■ **Voraussetzung/Zielpublikum:**

Flash Grundkurs oder grundlegende Flash Kenntnisse.

■ **Kursziel:**

Sie können eigene Ideen in der Programmiersprache Actionscript umsetzen, finden sich in der Dokumentation zurecht und verstehen das grundlegende Konzept der Objekt-Orientierung.

■ **Kursinhalt:**

Dieser Kurs führt in die Grundbegriffe von Actionscript 3 ein: Variablen, Funktionen, For-Loops, If/Else Bedingungen und Arrays werden erklärt, die grundlegenden Programmier-Konzepte (Events, Display Hierarchie) und wichtigsten integrierten Klassen im Detail erläutert. Der Schwerpunkt liegt in der Umsetzung eigener Ideen in AS3 mithilfe objektorientierter Programmierung (Vererbung, Komposition, Interface). Gängige Probleme wie das Arbeiten mit XML, Laden externer Daten, Animieren mit AS, werden behandelt. Weiter werden Hilfsmittel wie Flash Builder, Eclipse, UML sowie die bekannten Frameworks Flex und AIR vorgestellt.

- Zeit: Mittwoch, 17.30 – 20.50 Uhr
- Dauer: 02.11. – 21.12.2011, 32 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer h2
- Kursleitung: Michael Heimann, mich@sandkasten.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 520.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 16.10.2011

## Internet, Multimedia, Desktop Publishing

### B236 iPhone und iPad Apps entwickeln – Grundkurs Neu

#### ■ Voraussetzung:

Interessierte Einsteiger ohne Vorkenntnisse einer Programmiersprache, welche selbstständig eigene iPhone und iPad Apps entwickeln möchten.

#### ■ Kursziel:

Gute Mac OS X und iPhone- oder iPad Benutzerkenntnisse sind erforderlich. Xcode von Apple (kostenloser Download) - benötigt ein Intel Mac mit Mac OS X Snow Leopard (Version 10.6)..

#### ■ Kursinhalt:

Überblick/Der Weg von der Idee zur App, Vorstellung der Entwicklerumgebung (Xcode und Interface Builder). Eine einfache iPhone App erzeugen. Grundlagen der Programmierung – C. Objektorientierte Programmierung – Objective-C. Gestaltung von iPhone/iPad Apps. Speicherverwaltung und Daten speichern. Benutzerelemente/Gesten/Animationen). Tableview und Splitview. Testen/Optimieren/Veröffentlichen.

- Zeit: Dienstag, 17.30 – 20.50
- Dauer: 16.08.2011 – 24.01.2012, 76 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer d10 und d18
- Kursleitung: Marc Buchser
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 1020.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Kursplätze: 12
- Anmeldeschluss: 17.07.2011

### B3305 Einführungskurs 3D Printer Dimension – Modellieren und Drucken Neu

#### ■ Voraussetzung:

Anwenderkenntnisse Mac, Einführungskurs COBALT

#### ■ Kursziel:

Sie kennen die Möglichkeiten der Datenbereitstellung und die Bedienung für den 3D Printer Dimension.

#### ■ Kursinhalt:

Der Kurs baut auf die Grundkenntnisse der CAD Software COBALT auf.  
Anhand von Beispielen werden die Grenzen und Möglichkeiten des 3D Druckverfahrens aufgezeigt.

- Entwurfsprozess und Umsetzung eines Modells in COBALT.
- Bereitstellen und Optimieren von CAD Daten für den 3D-Druck.
- Einführung in die Bedienung des 3D Druckers.
- Herstellung eigener Modelle.

- Zeit: Mittwoch, 18.00 – 21.00
- Dauer: 02.11. – 21.12.2011, 32 Lektionen
- Ort: Schule für Gestaltung Bern, Schänzlihalde 31, 3013 Bern, Zimmer k1
- Kursleitung: Christian Horisberger, info@cmhorisberger.ch
- Kursgeld Berufstätige: Fr. 490.–
- Kursgeld Lernende: Fr. 60.–
- Bemerkung: Materialgeld wird anhand des Materialverbrauchs berechnet.
- Kursplätze: 8
- Anmeldeschluss: 16.10.2011

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre kreativen Kräfte zu entwickeln, bauen Sie ihre eigenen künstlerischen Arbeiten weiter aus, dazu bietet Ihnen das Sommeratelier 2010 an der Schule für Gestaltung Bern und Biel in Biel interessante und anregende Ansätze.

Lassen Sie sich mit unseren qualifizierten Dozierenden in die Welt der Irritation, der Imagination, des bildnerischen Forschens und Entdeckens entführen.

Geniessen Sie die einzigartige Ambiente der Stadt am See am Jurasüdfuss, den Schmelztiegel Biel, wo verschiedene Kulturen und Mentalitäten aufeinander treffen. Ein idealer Ort um seine eigenen künstlerischen Haltung zu reflektieren und in unseren Ateliers mit viel Raum und Ausstrahlung in der Welt der Gestaltung unterwegs zu sein.

Bekannte Künstlerinnen und Künstler, Gestalterinnen und Gestalter, die im eigenen Berufsleben stehen begleiten sie bei Ihrer Arbeit, fördern Sie individuell und engagiert und ermöglichen Ihnen eine intensive Auseinandersetzung mit Zeichnen, Malen, Modellieren, räumlichem Gestalten sowie digitalen Medien. Lassen Sie sich inspirieren!

### ■ Sommeratelier

Ein besonderes Angebot von verschiedenen Kursen im Rahmen der Woche vom 11.07. – 16.07.2011. Schule für Gestaltung Bern und Biel  
Standort Biel.

#### **Besser als Ferien – lautete die Bemerkung einer Teilnehmerin**

Wir freuen uns sehr, Ihnen auch in diesem Jahr unser beliebtes und bewährtes Sommeratelier anbieten zu können.

Eine interessante inspirierende vielfältige Palette von verschiedenen Kursen erwartet Sie in den Bereichen Malen, Zeichnen, Skizzieren, Farben, Formen, Modellieren, Performance, Installation, Objekt, Raum, Präsentation und Kunstvermittlung.

Wir ermöglichen Ihnen eine gestalterische und fachliche Weiterentwicklung mit einmaligen Momenten der persönlichen Auseinandersetzung und Vertiefung. Sie erhalten wertvolle Einblicke und lehrreiche Erfahrungen in Techniken, Materialien und Methoden.

Unsere ganz besonderen sehr großen Ateliers bieten Ihnen viel Raum für Sie persönlich und laden Sie ein auf eine Reise in die Welt der Gestaltung.

Fernab vom Alltag werden Sie während einer Woche das tun, wofür Sie sich sonst nicht die Zeit nehmen und haben.

Das Sommeratelier soll Ihnen unabhängig von Ihren Vorkenntnissen interessante und anregende Ansätze für die Entwicklung Ihrer kreativen Kräfte und Kompetenzen eröffnen. Für Fortgeschrittene bieten wir fundierte Weiterbildungsangebote.

Engagiert und begeistert begleiten wir Kursleiterinnen und Kursleiter Sie in Ihrer Arbeit und Auseinandersetzung.

Wir freuen uns auf diese Woche!

Das detaillierte Programm über die Kursangebote erhalten Sie ab Mitte Mai unter [kurse@sfgb-b.ch](mailto:kurse@sfgb-b.ch) 031 337 0351 und unter [www.sfgb-b.ch](http://www.sfgb-b.ch)

### ■ Atelier d'été 2010 à l'Ecole d'Arts Visuels à Bienne

Une offre spéciale de cours variés dans le cadre de la semaine du 11.07 – 16.07. 2011  
Ecole d'Arts Visuels Berne et Bienne  
Site de Bienne

#### Mieux que des vacances – voilà le commentaire d'une participante

Cette année aussi, nous sommes heureux de pouvoir vous proposer notre atelier d'été très apprécié depuis des années.

Une palette intéressante et très variée de cours dans les domaines de la peinture, du dessin, de l'esquisse, des couleurs, des formes, du modelage, de la performance, de l'installation, de l'objet, de l'espace, de la présentation et de la médiation artistique vous attend.

Nous vous offrons la possibilité de développer vos compétences artistiques et professionnelles avec des moments uniques de réflexion personnelle et d'approfondissement.

Vous découvrirez et expérimenterez des techniques, des matériaux et des méthodes.

Nos grands ateliers très caractéristiques avec beaucoup d'espace personnel vous invitent au voyage dans le monde des arts visuels.

Vous oublierez vos préoccupations quotidiennes pour faire pendant une semaine ce qu'autrement vous n'avez pas et ne prenez pas le temps de faire.

Indépendamment de vos connaissances initiales, l'atelier d'été vous ouvrira des perspectives intéressantes et stimulantes pour le développement de votre énergie créatrice et de vos compétences. Pour les participantes et les participants avancés, nous proposons des offres de perfectionnement appropriées.

Nous vous accompagnons avec engagement et passion dans votre travail et votre recherche.

Nous nous réjouissons de passer une semaine avec vous!

Vous pourrez obtenir le programme détaillé des cours de l'atelier d'été à partir de mi-mai aux adresses suivantes: [kurse@sfgb-b.ch](mailto:kurse@sfgb-b.ch), 031 337 0 351, [www.sfgb-b.ch](http://www.sfgb-b.ch)

für Medienwirtschaft und Medienmanagement  
(visuelle Kommunikation)

■ **Studienprofil:**

Die Ausbildung an der Höheren Fachschule HF für Medienwirtschaft und Medienmanagement (visuelle Kommunikation) führt zum eidgenössisch anerkannten Titel Techniker/in HF. In dieser Form ist die Berner HF die einzige berufsbegleitende Kaderschule für die Medienindustrie.

■ **Zielpublikum:**

Fachleute mit einem Fähigkeitszeugnis oder einem Maturabschluss. Tätigkeit in einer der folgenden Bereiche: Print, Online, Verlag, Agentur, Werbung, Marketing oder Kommunikation.

■ **Zielsetzung:**

Praxisnahes, vernetztes und nachhaltig aufgebautes Studium für die Medienindustrie. Die Absolvent/innen sind fachlich- und sozialkompetente Gesprächspartner/innen. Sie verfügen über eine vernetzte unternehmerische Denkhaltung. Sie optimieren Kundenbezug, Mitarbeiterzufriedenheit, Prozesse, Technologien und Rentabilität.

■ **Dauer:**

1. Semester: Grundstudium  
2. bis 6. Semester: Hauptstudium  
6. Semester: Diplomprüfungen und Diplomarbeit  
Total: 1600 Lektionen

■ **Unterrichtszeit:**

Freitag, 13.45 – 21.30  
Samstag, 08.00 – 12.45  
Pro Semester eine Seminar-Blockwoche

■ **Voraussetzung zur Aufnahme:**

Abgeschlossene Berufslehre oder Matura. Die Aufnahme ins Grundstudium erfolgt prüfungsfrei.

■ **Studienbeginn:**

Jeweils August.

■ **Lerninhalte:**

Allgemeinbildung  
Medientechnologie  
Gestaltung und Kultur  
Marketing und Verkauf  
Betriebs- und Rechnungswesen  
Projektmanagement  
Unternehmensführung  
Führung und Organisation

■ **Studiengebühren:**

Teilnehmer/innen aus dem Kanton Bern Fr. 1600.–/  
Semester + Fr. 150.– Materialgeld. Für ausserkantonale Teilnehmer/innen gelten je nach Wohnsitzkanton Sonderregelungen.

■ **Informationen und ausführliche Unterlagen:**

Vera Rätz und Roger Spindler, Co-Studienleitung  
v.raetz@sfgb-b.ch, r.spindler@sfgb-b.ch oder  
www.tsmbern.ch

■ **Studienprofil:**

Die Ausbildung an der Höheren Fachschule HF für Gestaltung führt zum Titel Eidg. dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign.

■ **Zielpublikum:**

Fachleute mit einem Fähigkeitszeugnis oder Matura. Praxishinweis in der visuellen Kommunikation.

■ **Dauer:**

6 Semester, 1600 Lektionen

■ **Unterrichtszeit:**

Freitag und Samstag

■ **Voraussetzung zur Aufnahme:**

Berufsabschluss oder Matura  
Aufnahmegespräch und Prüfungsarbeit

■ **Studienbeginn:**

Mitte Oktober 2011

■ **Lerninhalte:**

Mediengeschichte und Medientheorie  
Gestaltung interaktiver Systeme  
Crossmediale Kommunikation  
Visualisierung  
User Interface Design  
Kunst, Kultur, Design  
Marketing und Verkauf  
Konzeption und Projektmanagement  
Design-Management

■ **Studiengebühren:**

Teilnehmer/innen aus dem Kanton Bern Fr. 1600.–/ Semester + Fr. 150.– Materialgeld. Für ausserkantonale Teilnehmer/innen gelten je nach Wohnsitzkanton Sonderregelungen.

■ **Informationen und ausführliche Unterlagen:**

Vera Rätz und Roger Spindler, Co-Studienleitung,  
v.raetz@sfgb-b.ch, r.spindler@sfgb-b.ch oder  
www.hfk-bern.ch.

#### ■ Art der Ausbildung:

Die Schule für Gestaltung Bern und Biel-Bienne führt zum zweiten mal einen Vorbereitungskurs für die höhere Berufsprüfung zum dipl. Graphic Designer durch.

#### ■ Berufsbild:

Graphic Designer sind selbständige Unternehmer und Unternehmerinnen oder arbeiten als führende ADs in Ateliers und Werbeagenturen. Im Vorbereitungskurs zur höheren Berufsprüfung holen sie sich das Rüstzeug, das in dieser beruflichen Position unabdingbar ist. Wir erwarten von den Kandidaten und Kandidatinnen, dass sie bereits einige Jahre über eine breite berufliche Erfahrung verfügen und in gestalterischer Hinsicht sattelfest sind. Gestaltung wird in diesem Kurs nicht mehr explizit ausgebildet, ist aber ein relevanter Teil der Semesterarbeiten und des Diploms.

#### ■ Zielpublikum, Aufnahmeverfahren:

Fachleute mit einem Fähigkeitszertifikat als Grafikerin/Grafiker oder mit einer äquivalenten gestalterischen Ausbildung mit mindestens drei Jahren Berufspraxis. Für Anwärter und Anwärterinnen ohne Fähigkeitszertifikat als Grafiker/in entscheidet eine Fachjury und die Kursleitung aufgrund eines Gesprächs und einer Arbeitsmappe über die Aufnahme.

#### ■ Kursdauer:

Start: Frühling 2013, Dauer 3 Semester

#### ■ Unterrichtszeiten:

Freitag ganzer Tag (8 Lektionen)

Samstag Morgen (4 Lektionen)

Fachvorträge Donnerstag Abend um 18.30 – 19.30 (einmal im Monat)

#### ■ Kurskosten:

Teilnehmer/innen aus dem Kanton Bern:

Fr. 1400.–/Semester + Fr. 150.– Materialgeld.

Für ausserkantonale Teilnehmer/innen gelten je nach Wohnsitzkanton Sonderregelungen.

#### ■ Kursinhalt:

##### Umfeld Unternehmen:

Marketing und Werbung, Texte schreiben und beurteilen, Sponsoring, Corporate Brand: Corporate Identity CI/CD-Corp. Communication-Corp. Behavior und Corp. Systems, CI Fallstudien, Markenführung, Public Relations, Schnittstellen zur Produktion, Trends: Zeit lesen, Budgetieren und Terminieren, Präsentationstechniken

##### Betriebliches Umfeld:

Tarife und Aquis, Vertrags- und Arbeitsrecht, Versicherungsrecht, Urheber- und Schutzrecht, Betriebswirtschaft und Betriebsführung, Personalführung, Unternehmen und Organisation

##### Umfeld Gestaltung:

Kreativitätstechniken und Instrumente des Gestaltens, Semiotik für die Praxis, Geschichten erzählen: Interplay, Gestalterische Strategien, Design- und Kulturgeschichte

#### ■ Projekte:

2 Semesterarbeiten, 1 Diplomarbeit

#### ■ Wegleitung und Reglement:

Wegleitung zur Prüfung und Prüfungsreglement sind auf der Site: [www.design-diplome.ch](http://www.design-diplome.ch) downloadbar.

#### ■ Weitere Informationen:

Marc Zaugg, Ausbildungsleiter

031 348 28 58, 079 301 82 40, [m.zauggsfgb-b.ch](mailto:m.zauggsfgb-b.ch)

### ■ Art der Ausbildung:

Die Schule für Gestaltung Bern und Biel bietet ab Februar 2013 einen neuen Lehrgang zur Vorbereitung auf die eidgenössische Höhere Fachprüfung «Fotodesigner/in» an.

### ■ Berufsbild:

Fotodesigner sind fotografische Gestalter. Sie pflegen nicht nur die ideelle und kreative Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie, sondern vertreten die Fotografie und ihren Beruf auch im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext.

Neben fundiertem fotografischem und technischem Wissen und Können, verfügen sie über konzeptionelle und gestalterische Kompetenzen. Sie beherrschen den ganzen Ablauf fotografischer Erzeugnisse von der Ideenfindung und Planung, Beleuchtung und Inszenierung bis zur Aufbereitung der resultierenden Fotografien für alle Wiedergabemöglichkeiten.

### ■ Zielpublikum, Aufnahmeverfahren:

- Ausreichende Vorbildung (Berufsabschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder Maturitätsabschluss).
- Fotografische Grundkenntnisse: Eigene, selbstständig ausgeführte Fotoarbeiten. Wissen um Funktion von Blende, Zeit, Brennweite, Fokus usw.
- Hohes Interesse an der Fotografie.
- Kulturelles und gesellschaftliches Interesse.
- Eigene Kleinbild- oder Mittelformatausrüstung oder freier Zugang dazu.
- Gestalterische Befähigung und Fertigkeit.
- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken.

Die Aufnahmebedingungen werden im Rahmen eines Aufnahmegesprächs überprüft.

### ■ Kursdauer:

Start: Februar 2013, Dauer 6 Semester

### ■ Unterrichtszeiten:

Freitag ganzer Tag und Samstag Morgen

### ■ Kurskosten:

Teilnehmer/innen aus dem Kanton Bern Fr. 1536.– je Semester + Fr. 150.– Materialgeld  
Modulabschlüsse Fr. 250.– je Modul  
Die Gebühren für die Diplomprüfung werden von den Verbänden separat erhoben  
Für ausserkantonale Teilnehmer/innen gelten je nach Wohnsitzkanton Sonderregelungen

### ■ Kursinhalt:

- Fotografische Grundlagen, Fachfotografie
- Informatik, Indesign, Photoshop, Illustrator, Web, Colormanagement, Prepress, Press, Postpress, Workflow, Verarbeitungstechnik
- Naturwissenschaftliche Grundlagen, Geschichte der Fotografie, Kunst und Kultur
- Gestaltungsgrundlagen
- Jobmanagement, Branchenkenntnisse
- Betriebswirtschaft und Recht, Rechtsgrundlagen, Auftragsabwicklung, Schritt in die Selbständigkeit, Aufgaben des Arbeitgebers, Marketing
- Projektarbeiten in den Bereichen Architektur, Industrie, Still life, Fotoplakat, Reportage, Bildserie, Pressefotografie, Umgang mit Fotomodellen, Casting usw.

### ■ Wegleitung und Reglement:

Wegleitung und Prüfungsreglement sind unter [www.fotodesign.ch](http://www.fotodesign.ch) einsehbar

### ■ Weiter Informationen:

Christian Moser, Ausbildungsleiter  
[c.moser@sfgb-b.ch](mailto:c.moser@sfgb-b.ch)

■ **Art der Ausbildung:**

Die Schule für Gestaltung Bern und Biel führt einen viersemestrigen Vorbereitungskurs auf die geplante Höhere Fachprüfung (HFP) «Gestalter/-in Werbetechnik» durch. Der Kurs ist berufsbegleitend.

■ **Berufsbild:**

Die eidgenössisch diplomierte Gestalter/-innen Werbetechnik sind in der Lage, anspruchsvolle Werbemittel zu gestalten. Sie setzen die Ideen Ihrer Kunden gekonnt um. Sie verfügen über grundlegende Managementkompetenzen und kennen die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge. Sie führen Mitarbeitende und bilden Lernende aus.

■ **Ausbildungsziel:**

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, mit allen gängigen Techniken Werbemittel zu planen und zu erstellen. Sie können einen Betrieb in Ihrem Berufsfeld führen und organisieren.

■ **Ausbildungsbereiche:**

Geschäftsidee und Produktinnovation  
Betriebswirtschaft und Unternehmensorganisation  
Personalführung  
Ausbildung von Lernenden  
Material und Produkte  
Betriebliches Rechnungswesen, AVOR und Projektmanagement  
Marketing, Beratung und Verkauf  
Kultur und Design  
Gestaltung  
Informatik und Mediovorstufe  
Produktionstechnik und Produktionsprozesse  
Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz  
Selbst- und Sozialkompetenz  
Kommunikation

■ **Besonderes:**

Der Kurs für Berufsbildner und Berufsbildnerinnen ist in die Ausbildung integriert.

■ **Zulassungsbestimmungen:**

Sie werden zur Höheren Fachprüfung zugelassen, wenn Sie über eine abgeschlossene Berufslehre oder einen gleichwertigen Abschluss verfügen und im Zeitpunkt der Prüfung zwei Jahre Führungserfahrung und fünf Jahre Berufspraxis in der Werbetechnik nachweisen können.

■ **Ausbildungsdauer:**

Der Vorbereitungskurs dauert 3 Semester und umfasst rund 750 Lektionen Unterricht. Dazu kommen circa 200 Lektionen Selbststudium.

■ **Kursdauer:**

August 2011 bis Januar 2013, 3 Semester.

■ **Kurszeiten:**

Freitagnachmittag und Freitagabend. Es gilt die Ferienregelung der Schule für Gestaltung Bern und Biel.

■ **Kurskosten:**

Fr. 1670.–/Semester + Fr. 150.–/Semester Materialgeld  
Für ausserkantonale Teilnehmende gelten je nach Wohnsitzkanton Sonderregelungen.

■ **Informationen und ausführliche Unterlagen:**

Markus Keusen, Ausbildungsleiter  
m.keusen@sfgb-b.ch

Vorbereitungskurs

■ **Art der Ausbildung:**

Die Schule für Gestaltung Bern und Biel führt einen viersemestrigen Vorbereitungskurs für die Höhere Fachprüfung (HFP) Eidg. Diplomierter Kunsttherapeutin/Diplomierter Kunsttherapeut durch. Der Kurs ist berufsbegleitend.

■ **Berufsbild:**

Die eidgenössisch diplomierten Kunsttherapeut/innen setzen spezifische künstlerische Mittel ein, um Menschen in ihrer Gesundheit zu stärken, in Krankheits- und Krisensituationen zu behandeln und in Veränderungsprozessen zu begleiten und zu unterstützen. Ziel der Kunsttherapie ist die breite Ressourcenaktivierung und Förderung der Selbstregulation des Menschen auf geistiger, seelischer, körperlicher und sozialer Ebene.

■ **Ausbildungsziel:**

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Menschen durch Einsatz künstlerischer Medien und explizitem Fachwissen, ressourcengerecht und fachspezifisch in ihrem Selbstregulationsprozess zu unterstützen. Sie sind in der Lage ein Therapiekonzept zu erstellen, und es situationsgerecht umzusetzen. Der Mensch wird in seinen geistigen, seelischen und körperlichen Aspekten wahrgenommen und respektiert.

■ **Ausbildungsbereiche/Kursinhalte:**

- Intermediale und Mal- und Gestaltungstherapie
- Theorie und Praxis der Kunsttherapie
- Kunsttherapeutische, methodengerechte Interventionen
- Fallbeispiele
- Forschungsprojekt

- Öffentlichkeitsarbeit
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Eigene künstlerische Praxis
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Praktikum (wenn nicht bereits absolviert)

■ **Aufnahmeverfahren:**

- Aufnahmegespräch
- Abschluss auf Tertiärstufe oder Äquivalent GVB > KSKV (das Äquivalent kann ev. während der Ausbildung eingeholt werden)
- Min. 50% der Module (KSKV) sind bereits erfolgreich abgeschlossen (ca. 400h Kontaktstunden). Hier werden im Aufnahmegespräch individuelle Abklärungen gemacht und entsprechende Entscheide gefällt.

Vor allem folgende Module werden als Vorbedingung gewünscht:

- Fachgrundlage I (Anatomie, Pathologie, Psychopathologie, Hygiene)
- Fachgrundlage II (u.a. Biographie und Soziologie, Grundlagen der Psychologie, Sonderpädagogik)
- Kunst/Künstlerische Fähigkeiten
- Nothelferkurs

■ **Kursdauer:**

Februar 2012 bis Januar 2014

Das Studium beinhaltet 800h Kontaktstunden/400h Selbstlernstunden

■ **Kurszeiten:**

Samstag/Sonntag. Durchschnittlich 7 Wochenenden pro Semester.

2 Studienwochen (je im Herbstsemester)

Ferienregelung Schule für Gestaltung Bern und Biel



■ **Klassengrösse:**  
min. 18. Teilnehmende

■ **Kurskosten:**  
Fr. 1500.– pro Semester + Fr. 150.– Materialgeld  
Für ausserkantonale Teilnehmende gelten je nach  
Wohnsitzkanton Sonderregelungen.  
Dazu kommen: Fachbücher, Studienwoche

■ **Weitere Informationen:**  
Kursleitung: Dr. Fausto Sergej Sommer,  
fs.sommer@sfgb-b.ch

■ **Art der Ausbildung:**

Vorbereitungskurs auf die eidg. Berufsprüfung Betriebsfachmann/Betriebsfachfrau Druck- und Verpackungstechnologie EFA.

■ **Berufsbild:**

Die Drucktechnologin /der Drucktechnologie kennt alle wesentlichen Produktionsschritte in der Fertigung von Printprodukten. Drucktechnolog/innen planen und realisieren Print-Projekte in ihrem Arbeitsbereich. Sie führen ein Arbeitsteam und bilden Lernende aus.

■ **Ausbildungsziel:**

Absolventen und Absolventinnen mit eidg. Fachausweis sind in der Lage mit allen gängigen Techniken und Technologien im Bereich Press zu arbeiten. Sie kennen sich auch in den vor- und nachgelagerten Bereichen (prepress und postpress) aus. Sie führen Mitarbeitende und bilden Lernende aus.

■ **Ausbildungsbereiche:**

Betriebswirtschaft  
Produktionstechnik  
Kommunikation  
Führung  
Lehrlingausbildung

■ **Besonderes:**

Der «Kurs für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in Lehrbetrieben der Visuellen Kommunikation» ist in die Ausbildung integriert. Die Kursteilnehmenden schliessen diese Kurssequenz mit dem eidg. anerkannten Ausweis ab.

Im letzten Drittel des 2. Semesters findet die «Medienwoche» statt. Sie dient vor allem dem Transfer des theoretischen Wissens aus dem Bereich Print- und elektronische Medien in die Praxis.

■ **Zulassungsbestimmungen:**

Die Zulassungsbestimmungen zur eidg. Berufsprüfung sind im «Prüfungsordnung für Betriebsfachmann/Betriebsfachfrau Druck- und Verpackungstechnologie EFA» vom 4. August 2009, Art. 8 festgelegt.

■ **Ausbildungsdauer:**

Der Vorbereitungskurs dauert 3 Semester und umfasst rund 500 Lektionen Unterricht. Dazu kommen ca. 100 Lektionen Selbststudium.

■ **Kursdauer:**

August 2011 bis Februar 2013, 3 Semester.

■ **Kurszeiten:**

1. und 2. Semester Samstagmorgen (6 Lektionen),  
3. Semester auch Freitagabend (4 Lektionen). Es gilt die Ferienregelung der Schule für Gestaltung Bern und Biel.

■ **Kurskosten:**

Teilnehmer/innen aus dem Kanton Bern:  
Fr. 1400.–/Semester + Fr. 150.– Materialgeld.  
Für ausserkantonale Teilnehmer/innen gelten je nach Wohnsitzkanton Sonderregelungen.

■ **Informationen und ausführliche Unterlagen:**

Markus Keusen, Ausbildungsleiter  
m.keusen@sfgb-b.ch

■ **Art der Ausbildung:**

Die Schule für Gestaltung Bern und Biel führt einen viersemestrigen Vorbereitungskurs für die eidg. Fachprüfung Techno-Polygraf/in durch.

■ **Berufsbild:**

Die Techno-Polygrafin/der Techno-Polygraf kennt alle wesentlichen Produktionsschritte in der Medienstufe. Der gesamte Unterricht behandelt nebst Print- auch Web-Publishing.

Der/die Techno-Polygraf/in ist in der Lage, Arbeitsgruppen zu führen und kann Projekte leiten.

■ **Zielpublikum:**

Fachleute mit einem Fähigkeitszeugnis in einem Beruf der Druckvorstufe (z.B. Polygraf/in, Typograf/in, Lithograf/in).

■ **Kursdauer:**

August 2011 bis Ende Juni 2013, 4 Semester

■ **Stundenplan:**

Jeweils Dienstagnachmittag, -abend (9 Lektionen).

■ **Kurskosten:**

Teilnehmer/innen aus dem Kanton Bern:  
Fr. 1400.–/Semester + Fr. 150.– Materialgeld.  
Für ausserkantonale Teilnehmer/innen gelten je nach Wohnsitzkanton Sonderregelungen.

■ **Fächerübersicht:**

Informatik  
Produktion, Text und Bild  
Web-Publishing  
Instruktionsmethodik  
Führung und Kommunikation  
Projektplan und -koordination  
Kostengrundlagen

■ **Besonderes:**

Der «Kurs für Berufsbildner/innen» ist in die Ausbildung integriert. Die Kursteilnehmenden erhalten den eidg. anerkannten Ausweis.

■ **Informationen und ausführliche Unterlagen:**

Christian Moser, Ausbildungsleiter  
c.moser@sfgb-b.ch

■ **Art der Ausbildung:**

Die Schule für Gestaltung Bern und Biel führt einen viersemestrigen Vorbereitungskurs auf die eidg. Berufsprüfung «Typo-Gestalter/in für visuelle Kommunikation» durch. Der Kurs ist berufsbegleitend.

■ **Berufsbild:**

Typo-Gestalter/in für visuelle Kommunikation sind die kompetenten Ansprechpersonen, wenn es um Gestaltung von Print- und Online-Medien geht. Sie planen Medienprojekte, bereiten die Gestaltung und Realisierung vor. Dank fundierter Kenntnisse der Vorstufen-, Screen- und Drucktechnik sowie der Weiterverarbeitung gewährleisten sie die gute Lesbarkeit sowie die formale Qualität von Medienerzeugnissen.

■ **Zielpublikum:**

Fachleute mit einem Fähigkeitszeugnis in einem Beruf der Medienvorstufe oder aus ähnlichen Bereichen.

■ **Kursdauer:**

August 2012 bis Ende Juni 2013

■ **Unterrichtszeiten:**

Montag Nachmittag und Abend (9 Lektionen).

■ **Kurskosten:**

Teilnehmer/innen aus dem Kanton Bern: Zur Zeit Fr. 1400.–/Semester + Fr. 150.– Materialgeld.  
Für ausserkantonale Teilnehmer/innen gelten je nach Wohnsitzkanton Sonderregelungen.

■ **Kursinhalt:**

**Theorie:**

Methodik, Typografie, Produktionsverfahren, Kulturschicht, Farbenlehre, Werbung, Kalkulation, Marketing, Organisation

**Technik/Tools:**

Planung und Organisation, Print und Screen, Text, Bild, Foto, Grafik

**Gestaltung:**

Typografie, AVOR, Bild, Grafik, Foto, Dramaturgie

■ **Projekte:**

Je Semester ein unterrichtsbegleitendes Projekt.

■ **Informationen und ausführliche Unterlagen:**

Christian Moser, Ausbildungsleiter  
c.moser@sfgb-b.ch



**Eva Aebi**

Ausbildung: Keramikmalerin und Keramikerin, Chefexpertin Keramikmaler, Kursleiterin, eigenes Atelier Bern, Ausstellungen.

Preise: 1996 T-Shirt Design Grand Prix von Bern, 1998 Paris Stipendium für angewandte Kunst Kanton Bern, 2010 int. Kahla Porzellan Workshop Deutschland und int. Keramik Symposium Bunzlau Polen.

Gestalten gehört zu mir und meinem Leben. Durch meine Begeisterungsfähigkeit gelingt es mir, Menschen in ihrem kreativen Schaffen zu fördern und zu begleiten.



**Roland Aellig**

1955 in Basel geboren. 1971 Lehre Reprolithograf. 1975 Lehre Fotograf. 1979 Atelier für Fotografie und Video, Bern. Pressefotografie, Werbung, Kunst, Ausstellungen. 1993 Fachlehrer Fachklasse Grafik, Biel. Berufsfotografen, Bern. Kurse digitale Fotografie.



**Jürg Aeschbach**

Lehre als Fotolithograf. Ausbildung zum Scanneroperator. Ausbildung im Desktop-Publishing-Bereich. Bildbearbeitung im Offset- sowie Siebdruckverfahren. Abteilungsleiter in DV und Lehrlingsausbildner.



**Ueli Baumgartner**

- Lehre als Offsetdrucker
- «gib»-Absolvent (heute Druckkaufmann)
- Ausbilder mit Eidg. Fachausweis
- Mitinhaber PubliCollege GmbH in Burgdorf
- Seit 1991 nebenberuflich und seit 1999 hauptberuflich mit Schulung und Support für Druckvorstufe und Publishing engagiert



**Markus Beer**

Grafiker SGD. Atelier in Halten/SO. Spezialisierung im Bereich Werbegrafik und Computeranimation. Seit 2001 Lehrer an der Schule für Gestaltung Bern und Biel mit Schwerpunkt Fachinformatik für Vorkurs und Grafikfachklasse. Mitverantwortlicher für das Portfolio «Publishing Print» an der Schule für Gestaltung Bern und Biel.

Graphiste: Atelier à Halten/SO. Spécialisation dans le domaine de l'image animée. Depuis 2001, il enseigne à l'École d'Arts Visuels à Berne et Bienne, en particulier l'informatique professionnelle au cours préparatoire et à la classe professionnelle de graphisme. Responsable du portfolio «Publishing Print» à l'École d'Arts Visuels à Berne.



**Regula Berger-Haupt**

Geboren 1947 in Bern. Handelsschule La Neuveville, Buchhändlerlehre, berufliche Weiterbildung in England und Südafrika. 20 Jahre lange Organisation des Berner Ostereiermärts. Heirat, Geburt von zwei Söhnen, Mitarbeit in Architekturbüro meines Mannes. Seit 1994 Kumihimo-Kurse bei der Kumihimo-Meisterin Hōkō Tokoro am Museum für Ostasiatische Kunst in Köln und Hakuhō Koshiki Kumihimodō in Ogaki (Japan). 2006 Lehrerinnendiplom der Hakuhō-Schule. Seit Herbst 2009 Kursleiterin Kumihimo an der Berufsfachschule Basel. Ausstellungen: 2001 Buchhandlung Paul Haupt, Bern; 2004 Atelier Galerie, Wabern; 2005 Kulturmühle Lützelflüh.



**Steff Bossert**

Geboren in Kopenhagen. Ausbildung und Arbeit als Sozialpädagoge in Bern. Freier Mitarbeiter bei Auftragsproduktionen und bei TV DRS. 16mm-Filmkurs an der Schule für Gestaltung, Bern. Hauptstudium Film/Video an der höheren Schule für Gestaltung, Zürich. Daneben Arbeit als Kameraassistent und Kameramann. 1995 Abschluss als Filmgestalter an der HSWG, Zürich. Seit 2008 Mitglied des Begutachtungsausschusses Dokumentarfilm des Bundesamtes für Kultur. Schwerpunkte: Kamera Dokumentar- und Auftragsfilm, Projektentwicklungen und Mentorate, Kamerakurse.

### Wang Bo-Lu

Geboren 1957 in Tianjin, Volksrepublik China. 1975 bis 1978 Design und Innenarchitektur, Kunstgewerbeschule Tianjin. 1978 bis 1980 Lehrtätigkeit an der 79. Mittelschule Tianjin. 1980 bis 1984 Malerei und Kunstgeschichte, Kunstakademie Tianjin. 1984 bis 1986 Lehrtätigkeit an der Kunstakademie Tianjin. 1987 bis 1989 Fachklasse für Originaldruckgrafik, Schule für Gestaltung Basel. 1990 bis 1994 Akademie der Bildenden Künste, München. Vielfältige Ausstellungs- und Lehrtätigkeit in der Schweiz und im Ausland. Kurz vor Abschluss einer Doktorarbeit zum Thema «Ästhetik und Kunst zwischen Ost und West: Art Nouveau», an der Renmin Universität, Beijing. Die Vermittlung zwischen den Kulturen ist mir ein wichtiges Anliegen.



### Marc Buchser

Freier Fachjournalist/Autor/Programmierer. Arbeitet als Fachjournalist seit 2007 für diverse Zeitschriften und Magazine. Autor der Bücher «Programmieren unter Mac OS X» und «Macintosh Tuning», erschienen 2002/2004 im Smartbooks Verlag.



### Barbara Büschi

Weiterbildung Fachklasse Typografischer Gestalter in Basel. Gestalterin in Druckerei, Verlag und Atelier. Vier Jahre freischaffend Visuelle Gestaltung. Diverse Referate und verschiedene Kursleitungen der Schule für Gestaltung Bern und Biel.



### Maya Delaquis

Eidg. abgeschlossene Grafiklehre. Ausbildung bei Heinz Jost, Bern. Auszeichnung mit Eidg. Stipendium für angewandte Kunst. Veröffentlichung von Illustrationen, wissenschaftlichen Zeichnungen und Texten in Zeitschriften und Fachbüchern, in verschiedenen Techniken. Einzelausstellungen in Galerien. Plakatgestaltung. (Schwerpunkt: Tiere). Ausbildungs- und Expertentätigkeit in verschiedenen Gebieten. Herausgabe eigener, illustrierter Geschichten.



### Thomas Demarmels

Grafikerausbildung. Ausbildung zum wissenschaftlichen Zeichner. Med.-wissenschaftl. Zeichner der Uni-Klinik Zürich. Lehrer der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Dozent FKRE/HFG. 2-malige Auszeichnung mit Eidg. Stipendium für angewandte Kunst.



### **Hanspeter Fiechter**

Bildender Künstler, Kunstpädagoge, Lehrer, dipl. Erwachsenenbildner mit einer Malschule in Zollikofen. Ausbildung und Studienaufenthalte in Bern, Florenz, Philadelphia, Algerien. Seit 1974 verschiedene Ausstellungen im In- und Ausland. Diverse Gestaltungsaufträge und -projekte sowie öffentliche Ankäufe. Seit 1982 in der Erwachsenenbildung, in einem Kursangebot in der Schweiz und im Ausland wie auch am Ceruleum in Lausanne.

### **Susanne Gutjahr**

Zeichenlehrdiplom. Langjährige Unterrichtstätigkeit an der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Dozentin am Vorkurs und in der Fort- und Weiterbildung: Farbe und Form, Tier- und Pflanzenzeichnen, Porträt, Akt- und Figurenzeichnen- und malen, Mensch in Bewegung. Atelier für individuelle Projekte.



### **Luc Haltmeyer**

Ausbildung als Ethnologe an der Universität Bern. Langjährige Lehrtätigkeit an der Berner Berufsschule für den Buchhandel. Starke Bindung zu den Tuareg im Norden von Niger und ihren Silberschmieden. Seit 1984 freischaffender Schmuckarbeiter mit Schwerpunkt auf traditionellen Giesstechniken. Kursleiter an der Bernischen und Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung. Lebt und arbeitet seit 1995 während mehreren Monaten im Jahr in Agadez (Nordniger): Finanzbeschaffung und Betreuung von Brunnenrenovationen bei den Tuaregnomaden.



### **Christiane Hamacher**

Künstlerin. Ausbildung an der Schule für Gestaltung Luzern und an der Kunstakademie Düsseldorf. Weiterbildung in audiovisuellem Gestalten, Computer und Projektarbeit. Ausstellungen und auf Kontext bezogene Projekte in verschiedenen Ländern. Mitglied der Künstlergruppe significans, Berlin und Biel. Artiste. Formation à l'école d'arts visuels de Lucerne et à l'Académie des Beaux-Arts de Düsseldorf. Formation continue en création audiovisuelle, infographie et travail de projet. Expositions et projets thématiques relatifs au contexte dans différents pays. Membre du groupe d'artistes « significans », Berlin et Bienne



### **Thomas Isaak**

Gelernter Handbuchbinder mit 5-jähriger Weiterbildung in der industriellen Buchbinderei und der Verpackungsindustrie. 2001 Abschluss der Eidg. Buchbindermeisterprüfung. Seit 1995 ÜK-Instruktor der Printmedienverarbeiter (PMV) für den Verband Viscom. Seit 2008 ein 50% Pensum für den Berufsfachunterricht der PMV an der Schule für Gestaltung Bern und Biel.



**Beat Kipfer**

- Lehre als Schriftsetzer
- Technikerschule Bern
- Ausbilder mit Eidg. Fachausweis
- Mitinhaber PubliCollege GmbH in Burgdorf
- Seit 1990 vollberuflich mit Schulung und Support für Druckvorstufe und Publishing engagiert



**Ursula Jakob**

Künstlerin. Ausbildung: Sek. Lehramt Phil. I (Uni Bern), gestalterische Ausbildung/ manuelle Drucktechniken in verschiedenen Ateliers und an der SfGB. Seit 1986 freischaffend. 1985/86 Aufenthalt am Glasgow Print Studio. Zunehmend Arbeit mit Fotografie. Seit 1994 an der SfGB tätig. Dozentin an der Hochschule der Künste Bern. Regelmässige Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland.  
[www.ursulajakob.ch](http://www.ursulajakob.ch)



**Guido Lengwiler**

Vorkurs Kunstgewerbeschule Zürich; Fachklasse für Malerei bei Franz Fedier, Basel; Berufslehre als Siebdrucker und langjährige Berufspraxis; Seit 1993 Berufsschullehrer für Siebdruck in Bern; Eigenes Atelier für grafisch-technische Siebdruckarbeiten; Nachforschungen zur Geschichte des Verfahrens.



**Ernst Müller**

Zeichenlehrerdiplom. Kurslehrer für Lithografie seit 1988. Ausbildung bei F. Elsaesser (Schule für Gestaltung Bern und Biel), Weiterbildung bei R. Eberhardt (Kunsthochschule Dresden). Einzelausstellungen.

**Simon Müller**

Illustrator, Zeichenlehrer. Als freischaffender Illustrator tätig für Zeitschriften, Zeitungen, Verlage, Werbeagenturen, Filmproduktionsfirmen. [www.soio.ch](http://www.soio.ch)



### **Carla Neis**

Künstlerische Ausbildung an der Schule für Gestaltung Basel und Bern, spezialisiert auf Zeichnung und manuelle Drucktechniken (Tiefdruck und Lithografie) Lic. phil. nat. (Biologie). Seit 2000 Kurslehrerin für Tiefdruck an der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Künstlerische Leitung und Realisierung von Künstler-Austauschprojekten Ausland-Schweiz. Regelmässige Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland. Formation artistique à l'Ecole d'Arts Visuels de Bâle et à l'Ecole d'Arts Visuels de Berne, spécialisation en dessin et en procédés manuels d'impression. Lic. phil. nat. (biologie). Depuis 2000, professeur de cours de gravure en creux à l'Ecole d'arts visuels de Berne et Bienne. Direction artistique et réalisation de projets d'échange d'artistes entre l'étranger et la Suisse. Régulièrement, expositions en Suisse et à l'étranger.



### **Thomas Pfister**

Studium in Bern, Freiburg und Berlin-West. 1982 FU Berlin Magisterarbeit «Der Schweizer Film während des III. Reiches. Filmpolitik und Spielfilmproduktion in der Schweiz von 1933–1945. 1983–2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Foto, Film und Video im Kunstmuseum Bern und Leiter Kino im Kunstmuseum, Foto- und Video- Ausstellungen. Mitarbeit in Film-, Video- und Kunst-Jurys. Veröffentlichungen zu Film, Videokunst und Fotografie. Seit 2000 Dozent für «Bilder in Bewegung» Grafik Fachklassen/Schule für Gestaltung Bern und Biel.



### **Markus Rahm**

IT-Fachmann, diplomierter Webmaster, Macromedia Certified Instructor (MCI), Macromedia Certified Flash Designer (MCF), diplomierter Informatiklehrer, Bernisches Lehrpatent, Ausweis zum Erteilen von Informatikunterricht 1989, Schulinterner Berater für Informatik, Entwicklung von Hyper-Card-Modulen (Apple Macintosh), Web-Master degree 1998 (University California Santa Barbara/USA), Trainer für Web- und Redesign, Enhanced Web Development, Content-Management (WCMS), Intranetlösungen, Rich Internet Applications und E-Learning Systeme (IKK Uni Luzern), Entwicklung, Programmierung (PHP, ColdFusion, ActionScript).



### **Lenka Reichelt**

1983 – 87 Ausbildung zur Fotografin mit Berufsmaturaabschluss. 1987–92 Anstellungen in einem Fotolabor, Werbestudio und bei freischaffenden Fotografen. Seit 1996 Freischaffende Fotografin. Seit 1999 Eigenes Fotostudio daneben verschiedene Weiterbildungskurse Teilnahme an diversen kulturellen Projekten laufend Durchführung von Experiment-, Labor- und Fotokursen.



### **Bernd Ritterbusch**

Diplom-Designer (Abschluss an der Hochschule Braunschweig), Creative Director in Werbeagenturen, Planer und Gestalter von nationalen und internationalen Werbekampagnen. Leiter von Kreativseminaren.



### **Rita Siegfried**

1996–1999 Studium Bildende Kunst an der Schule für Gestaltung in Bern. Arbeitet als Künstlerin im Bereich Malerei. Diverse Gruppenausstellungen unter anderem in der Kunsthalle Bern und der Galerie Haldemann in Bern. Weiterbildung SVEB-Zertifikat (Lehrveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen). 2001 Werkbeiträge der Stadt und des Kantons Bern für das Projekt «Tafelbilder». 1996 Louise Aeschlimman/Margareta Corti Stipendium. 1981–1984 Lehre als Vergolderin mit eidg. Fähigkeitsausweis. 1980–1981 Vorkurs der Kunstgewerbeschule in Bern.



### **Gabriele Schärer**

Geboren 1957 in Bern. Lehre als Buchhändlerin. 1986 bis 1997 Mitarbeit im Medienpädagogikzentrum in Hamburg. 1995 Abschluss des Studiums mit Auszeichnung; Diplom für Visuelle Kommunikation. 1997 Abschluss des Meisterstudiums bei Professor Michael Haller. 1999 bis 2003 Mitglied der Filmkommission der Stadt Bern. 2001 Regiewerkbeitrag des Kantons Bern. Filmregisseurin und Dozentin an der Schule für Gestaltung Bern und Biel. [www.maat.ch](http://www.maat.ch)



### **Andreas Schärer**

Grafiklehre bei Hugo Wetli. Ab 1975 Unterrichtstätigkeit: Figur, Gegenstand, Entwerfen, Gestaltungstechnologie. Auszeichnung für Buch- und Plakatgestaltung. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen.



### **Manuela Schmid**

Lehre als Fotolithografin, Ausbildung am Scanner sowie an verschiedenen Bildbearbeitungssystemen. Kommt aus der Produktion und arbeitet neben den gängigen Desktop-Programmen hauptsächlich im Photoshop.



**Martina Schmidt**

Vorkurs an der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Vier Jahre Lehre als Stahl- und Kupferstecherin. Seit 1980 Lehrerin für Schriftgestaltung, Kalligraphie, Buchminiaturmalerei.



**Fausto Sergej Sommer**

Grafikerlehre. Eigenes Atelier in Bern und Burgdorf. Zeichenlehrerdiplom in Bristol und Birmingham, England sowie SfG BB und Uni Bern. Studium der Psychologie und Kunsttherapie. Promotion in Psychologie. Seit 1979 Unterricht an der SfG BB. Seit 1994 Direktor des ITP, Bern. 2002–05 Dozent für Kreativität, HK Bern. Kontinuierliche persönliche gestalterische Auseinandersetzungen. Rege Vertragsreihen in der ganzen Welt. Hauptinteresse gilt dem Menschen und seiner Ausdruckskraft. Credo: Der Wille und die Lust an der Kreativität, führt den Menschen zum Kern seines Seins.



**Adriana Stadler**

Freischaffende Künstlerin. In den Bereichen Installation und Mixed Media tätig. Studium Textildesign und freie Kunst an der Schule für Gestaltung Luzern. Langjährige Tätigkeit als Dozentin. Nachdiplomstudium für Didaktik und Pädagogik an Gestaltungsschulen.



**Simon Stähli**

Künstler und Fotografiewissenschaftler mit Hang zum Philosophischen. Ausbildung am Studienbereich Fotografie der HGKZ, anschliessend Masterabschluss in Film & TV Produktion an der Universität Bristol. Doktoratsstudium am Centre for Photographic Research der Universität Newport in Wales (promoviert 2009). Ausstellungstätigkeit und Arbeit als Filmkameramann. Im Komitee der Bieler Fotografie. Intensive Beziehungen zu Grossbritannien und China.



**Christoph Stähli Weisbrod**

Berufslehre als Grafiker. Studium Visuelle Kommunikation. Lehr- und Expertentätigkeit im In- und Ausland (Darmstadt, Schwäbisch-Gmünd, Dessau, Saarbrücken, Ulm, Bern). Seit 2001 Geschäftsführender Gesellschafter set-net GmbH, Büro für grafische Formgebung, Bern. Dozent für Typografie an der HKB Hochschule der Künste Bern. Mitglied Schweizerischer Werkbund SWB, Type Directors Club New York, Design Network Switzerland.



**Kornel Stadler**

Illustrator, Grafiker. Master of Arts in Design an der Hochschule Luzern, Studiengang Animage (Illustration und Animation). Eidg. dipl. Grafiker, Abschluss an der Grafikfachklasse, Schule für Gestaltung Biel.



**Simone Stocker**

Simone Stocker, geboren 1974 in Zürich, längerer Aufenthalt in Italien, Stromboli, anschliessend Ausbildung zur Keramikerin an der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Seit 2004 Aufbau der eigenen Porzellan-Geschirr-Linie bottoni porzellan, mehrfach ausgezeichnete Produkte, u.a. mit dem eidgenössischen Förderpreis für Design.



**Juri Steinhart**

Geboren 1980 in Bern. Ab 1998 Schauspielunterricht am Konservatorium Bern. Seit 2001 Produktionsmitarbeiter bei Kino- und Fernsehproduktionen im Bereich Regieassistentz und Aufnahmeleitung. 2004–05 Studium HGKL (Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern), Fachbereich Video. 2005–08 Studiengang Film an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste). Kursleiter an der SfGB (Schule für Gestaltung Bern). Freier Regisseur und Autor für Werbung und Spielfilme .



**Hansueli Trachsel**

1951 in Bern geboren, dokumentiert seit über 30 Jahren mit seinem Fotoapparat das politische, kulturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Stadt. Der ausgebildete Primarlehrer arbeitete ab 1974 bei der Berner Tageszeitung «Der Bund» als Fotograf und Bildredaktor und ist Mitglied der «Vereinigung der Bundeshausfotografen».

Seit 1998 für verschiedenste Auftraggeber und eigene Projekte wieder freiberuflich unterwegs. «hut»-Bilder sind schon mehrmals ausgezeichnet worden.



**Irene Zemp**

Lehrerin für bildende Kunst, freischaffend als Malerin. Aus- und Weiterbildung an den Schulen für Gestaltung Luzern, Basel und Bern sowie an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Mehrere Ausstellungen.





**proForma**

**Förderverein der Schule für Gestaltung Bern und Biel**

Der 1994 gegründete Förderverein sieht sein Ziel darin, die SfG BB in ihren vielfältigen Aufgaben ideell und finanziell zu unterstützen. Seit der Gründung konnte der Verein bereits einige Projekte realisieren helfen (Mediothek, Ausstellungen, Einrichtungen, Studienwochen usw.). **proForma** versucht, zwischen verschiedenen Interessengruppen der Schule wie den ehemaligen und aktuellen Schülerinnen, Schülern und Studierenden, der Lehrerinnen – und Lehrerschaft, den Eltern und Lehrbetrieben durch gemeinsame Anlässe vermehrt Kontakt herzustellen. **proForma** anerkennt überdurchschnittliche Leistungen von Lernenden in Betrieb und Schule durch die Verleihung von Förderpreisen.

**Was bietet proForma?**

Sie werden eingeladen zu Veranstaltungen des Fördervereins und der SfG BB.

Sie erhalten das Semesterprogramm für die Weiterbildungskurse.

Sie begegnen anlässlich verschiedenster Veranstaltungen Kunstschaffenden, Lehrpersonen und Lernenden und erhalten dabei Einblick in junge, aktuelle Gestaltung – da, wo sie passiert.



**Beitrittserklärung**

Ich erkläre/Wir erklären hiermit meinen/unseren Beitritt zum Verein proForma als

- Aktivmitglied (Jahresbeitrag Fr. 30.–)
- Paarmitgliedschaft (Jahresbeitrag ab Fr. 50.–)
- Gönnerin/Gönner, natürliche Person (Jahresbeitrag ab Fr. 50.–)
- Firma/juristische Person (minimaler Jahresbeitrag Fr. 150.–)

Name, Vorname/Firma

(bei Paarmitgliedschaft beide Namen)

evtl. weitere Angaben

Strasse, Postfach

PLZ, Ort

Tel. P/G

Datum und Unterschrift

Bitte einsenden an  
proForma, c/o Schule für Gestaltung Bern und Biel, Schänzlihalde 31, 3013 Bern



**P.P.**

3013 Bern

***proForma***

c/o Schule für Gestaltung Bern und Biel

Schänzlihalde 31

3013 Bern